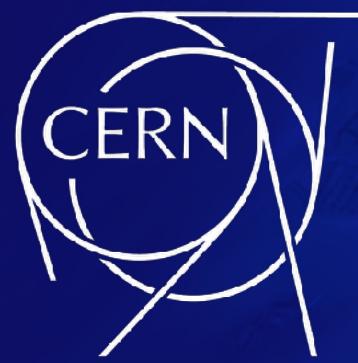


Neutrino Physics

Joachim Kopp (CERN & JGU Mainz)
CERN Summer Student Lecture • 25 July 2024



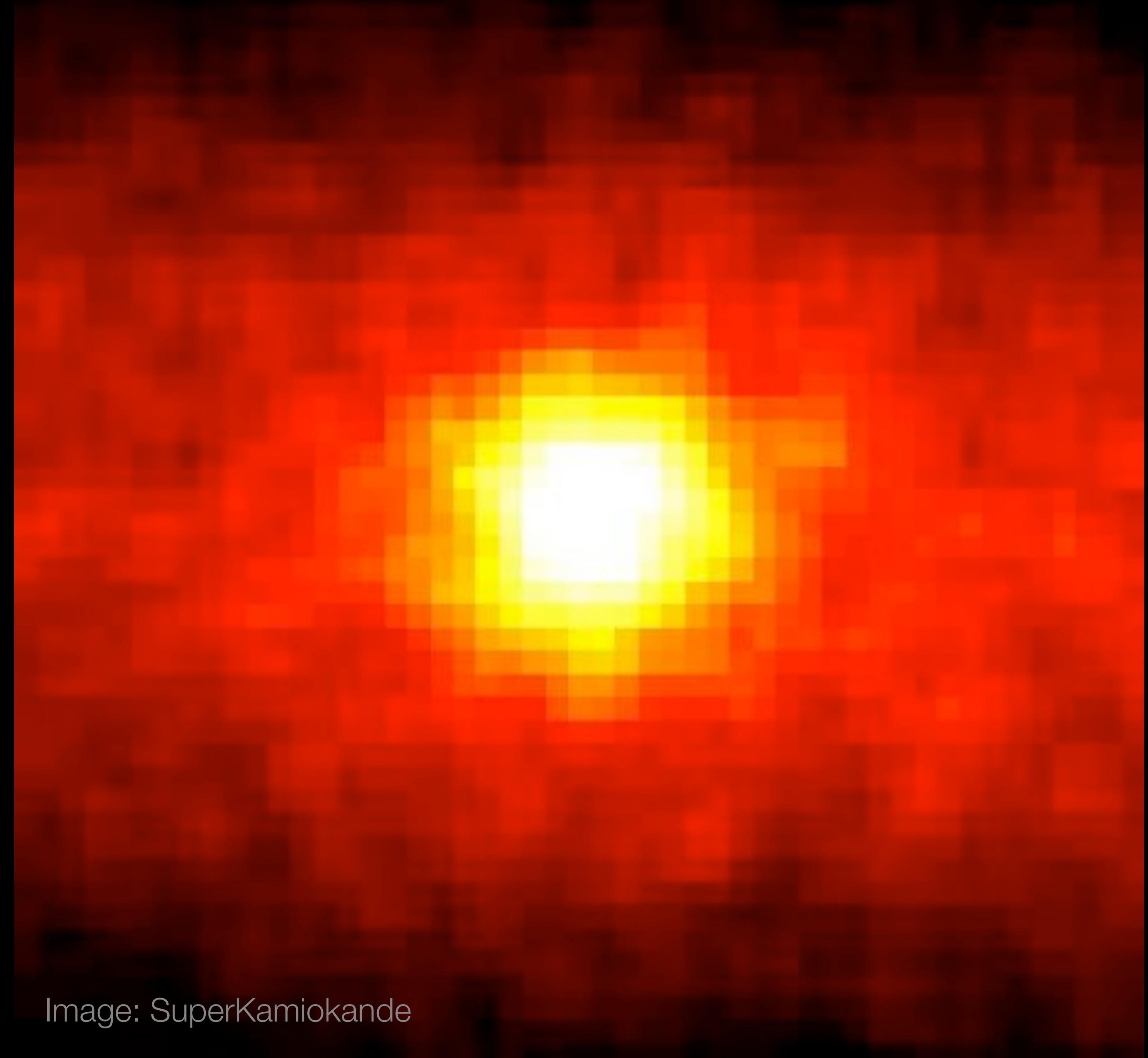
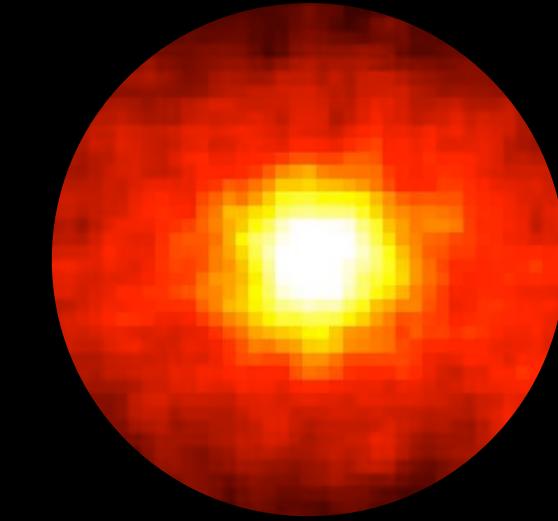
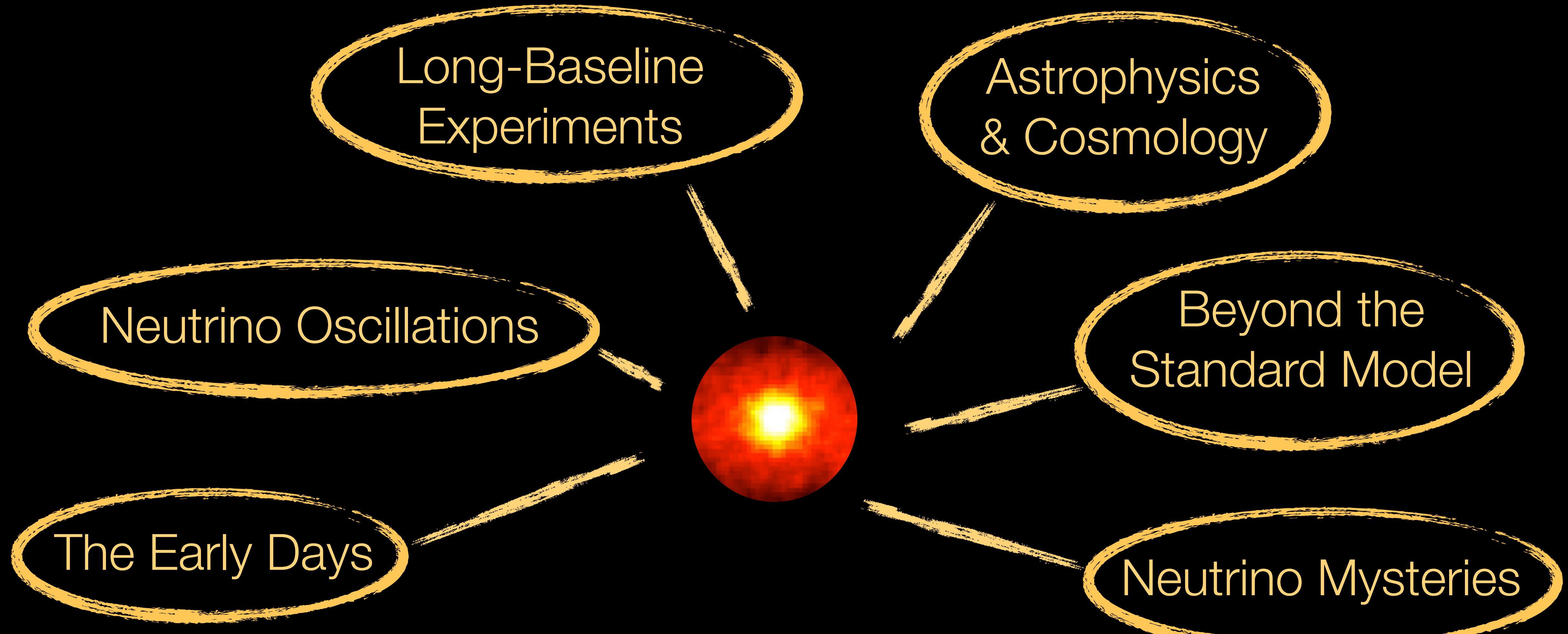


Image: SuperKamiokande

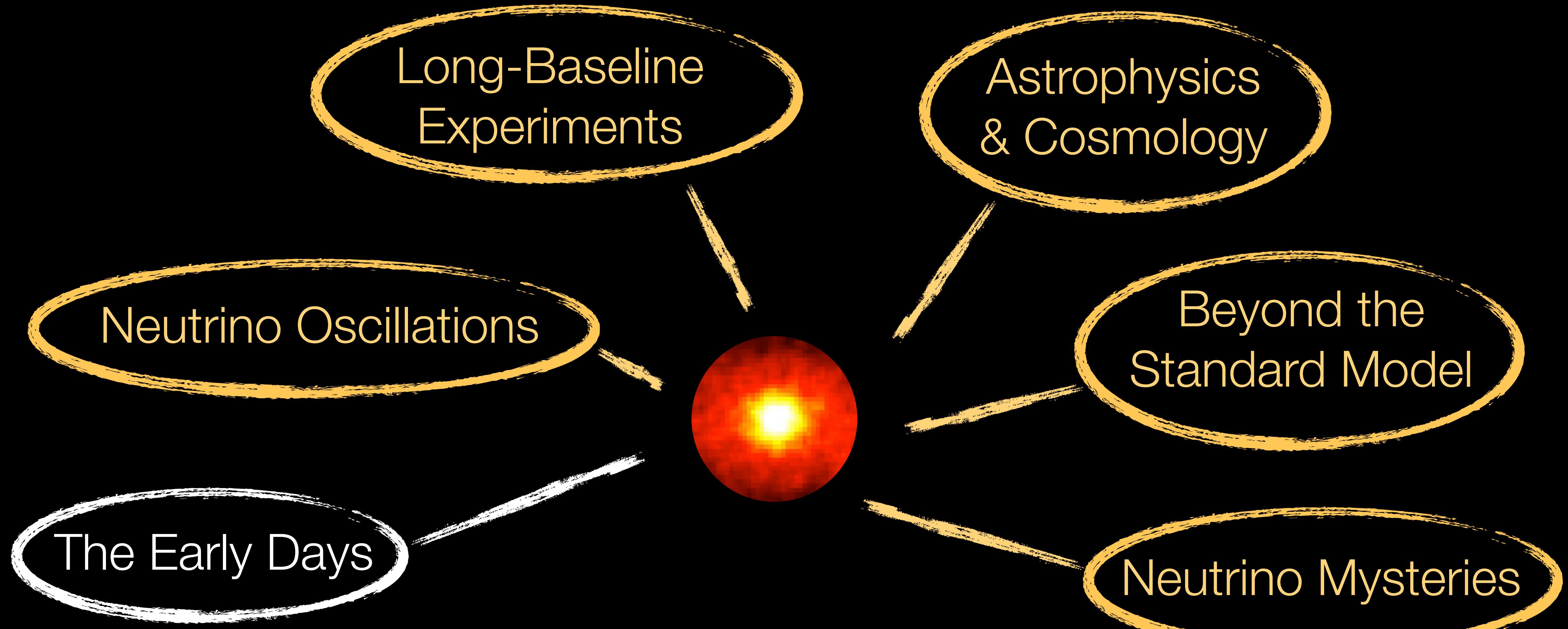
Outline

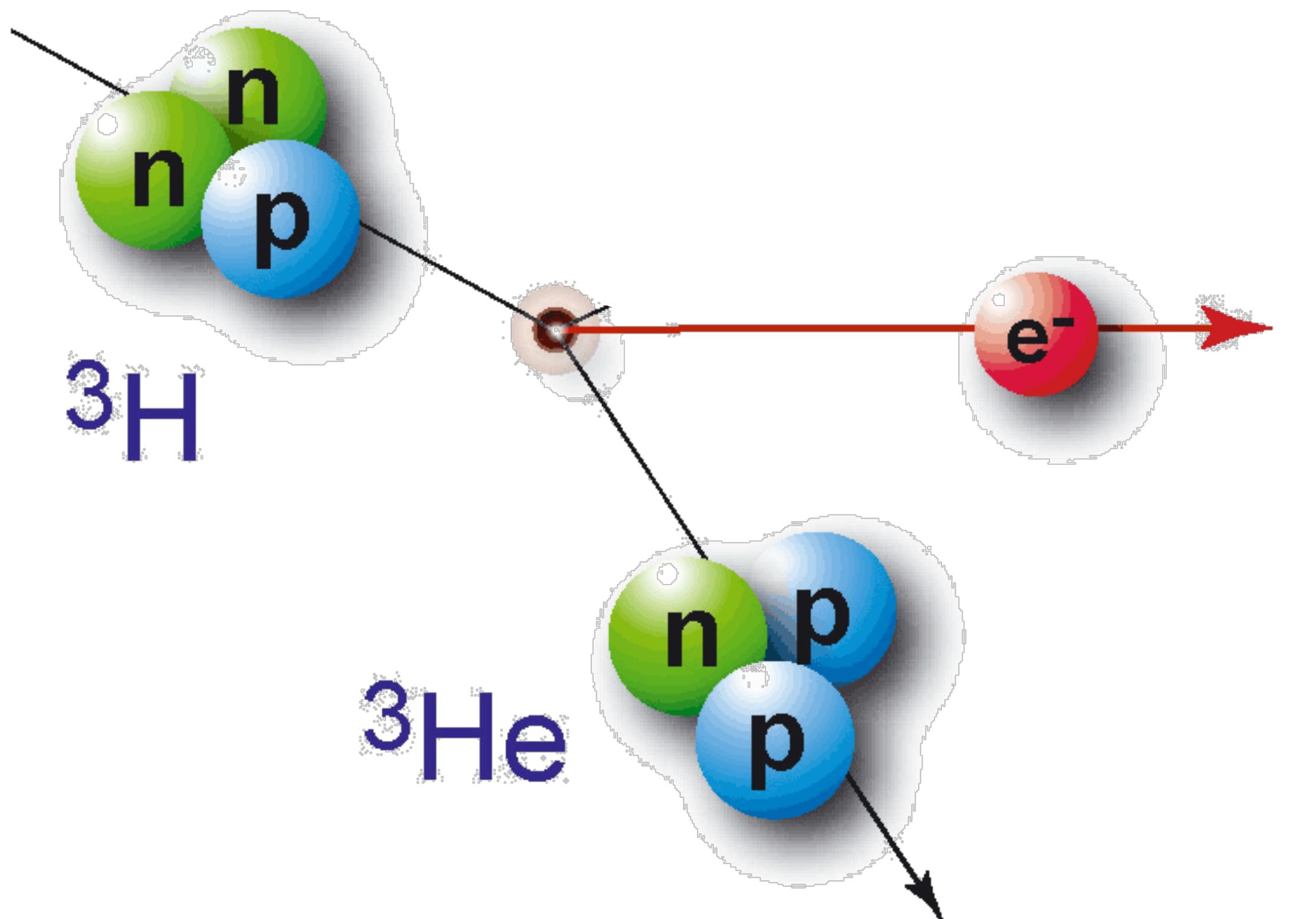


Outline

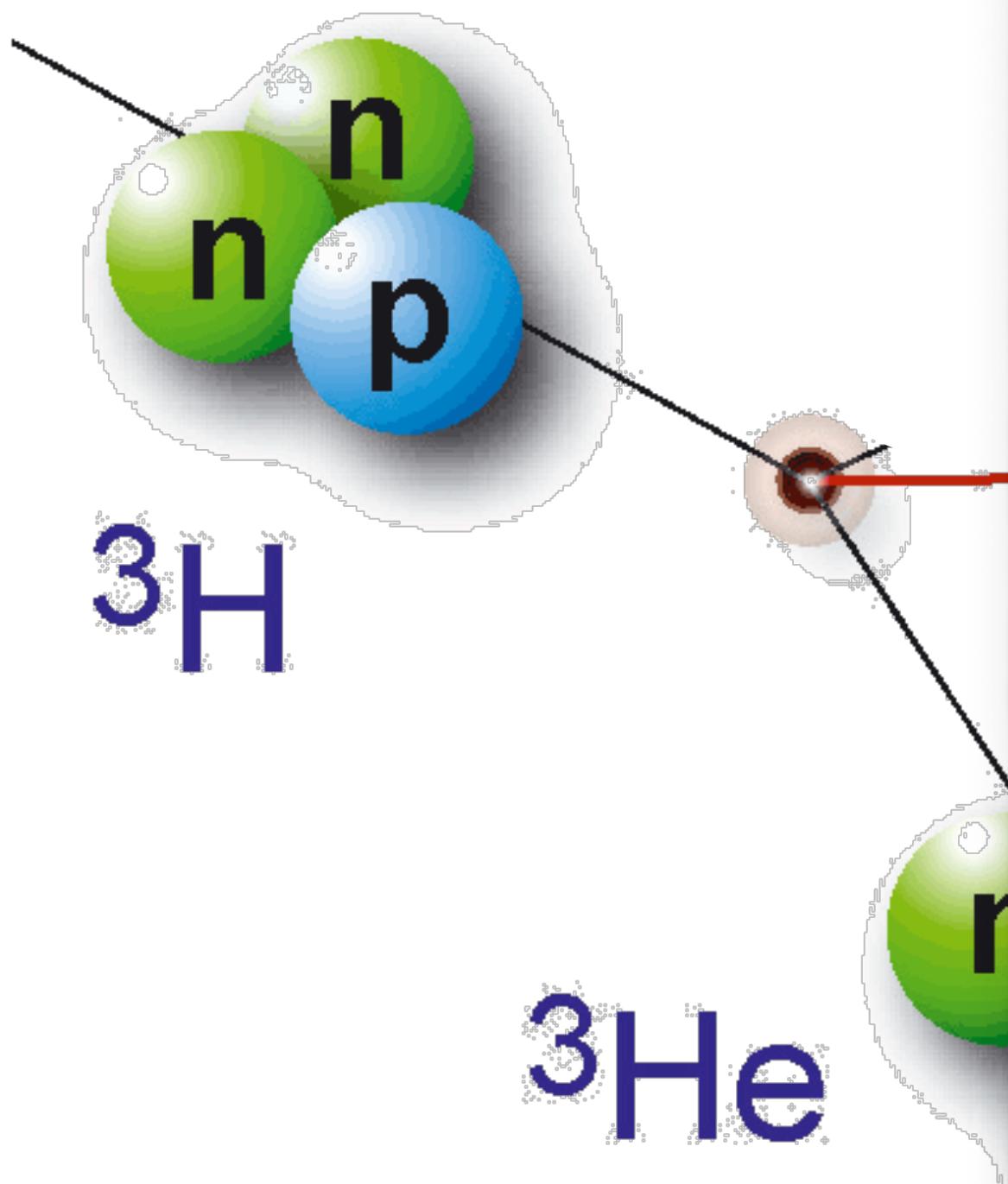


Outline





Wolfgang Pauli



Original - Photocopy of PLC 0393
Abschrift/15.12.96 PW

Offener Brief an die Gruppe der Radioaktiven bei der
Gauvereins-Tagung zu Tübingen.

Abschrift

Physikalisches Institut
der Eidg. Technischen Hochschule
Zürich

Zürich, 4. Dez. 1930
Gloriastrasse

Liebe Radioaktive Damen und Herren,

Wie der Ueberbringer dieser Zeilen, den ich huldvollst anzuhören bitte, Ihnen des näheren auseinandersetzen wird, bin ich angesichts der "falschen" Statistik der N- und Li-6 Kerne, sowie des kontinuierlichen beta-Spektrums auf einen verzweifelten Ausweg verfallen um den "Wechselgatz" (1) der Statistik und den Energiesatz zu retten. Nämlich die Möglichkeit, es könnten elektrisch neutrale Teilchen, die ich Neutronen nennen will, in den Kernen existieren, welche den Spin 1/2 haben und das Ausschliessungsprinzip befolgen und sich von Lichtquanten ausserdem noch dadurch unterscheiden, dass sie nicht mit Lichtgeschwindigkeit laufen. Die Masse der Neutronen müsste von derselben Grossenordnung wie die Elektronenmasse sein und jedenfalls nicht grösser als 0,01 Protonenmasse.. Das kontinuierliche beta-Spektrum wäre dann verständlich unter der Annahme, dass beim beta-Zerfall mit dem Elektron jeweils noch ein Neutron emittiert wird, derart, dass die Summe der Energien von Neutron und Elektron konstant ist.

Nun handelt es sich weiter darum, welche Kräfte auf die Neutronen wirken. Das wahrscheinlichste Modell für das Neutron scheint mir aus wellenmechanischen Gründen (näheres weiß der Ueberbringer dieser Zeilen) dieses zu sein, dass das ruhende Neutron ein magnetischer Dipol von einem gewissen Moment μ ist. Die Experimente verlungen wohl, dass die ionisierende Wirkung eines solchen Neutrons nicht grösser sein kann, als die eines gamma-Strahls und darf dann wohl nicht grösser sein als $e \cdot (10^{-13} \text{ cm})$.

Ich traue mich vorläufig aber nicht, etwas über diese Idee zu publizieren und wende mich erst vertrauensvoll an Euch, liebe Radioaktive, mit der Frage, wie es um den experimentellen Nachweis eines solchen Neutrons stände, wenn dieses ein ebensolches oder etwa 10mal grösseres Durchdringungsvermögen besitzen würde, wie ein gamma-Strahl.

Ich gebe zu, dass mein Ausweg vielleicht von vornherein wenig wahrscheinlich erscheinen wird, weil man die Neutronen, wenn sie existieren, wohl schon längst gesehen hätte. Aber nur wer wagt, gewinnt und der Ernst der Situation beim kontinuierlichen beta-Spektrum wird durch einen Ausspruch meines verehrten Vorgängers im Aste, Herrn Debye, beleuchtet, der mir ähnlich in Brüssel gesagt hat: "O, daran soll man zu besten gar nicht denken, sowie an die neuen Steuern." Darum soll man jeden Weg zur Rettung ernstlich diskutieren.- Also, liebe Radioaktive, prüft, und richtet.- Leider kann ich nicht persönlich in Tübingen erscheinen, da ich infolge eines in der Nacht vom 6. zum 7. Dez. in Zürich stattfindenden Balles hier unabkömmlich bin.- Mit vielen Grüßen an Euch, sowie an Herrn Baek, Euer untertanigster Diener

ges. W. Pauli



Wolfgang Pauli

Offener Brief an die Gruppe der Radioaktiven bei der
Gauvereins-Tagung zu Tübingen.

Abschrift

Physikalisches Institut
der Eidg. Technischen Hochschule
Zürich

Zürich, 4. Dez. 1930
Gloriastrasse

Liebe Radioaktive Damen und Herren,

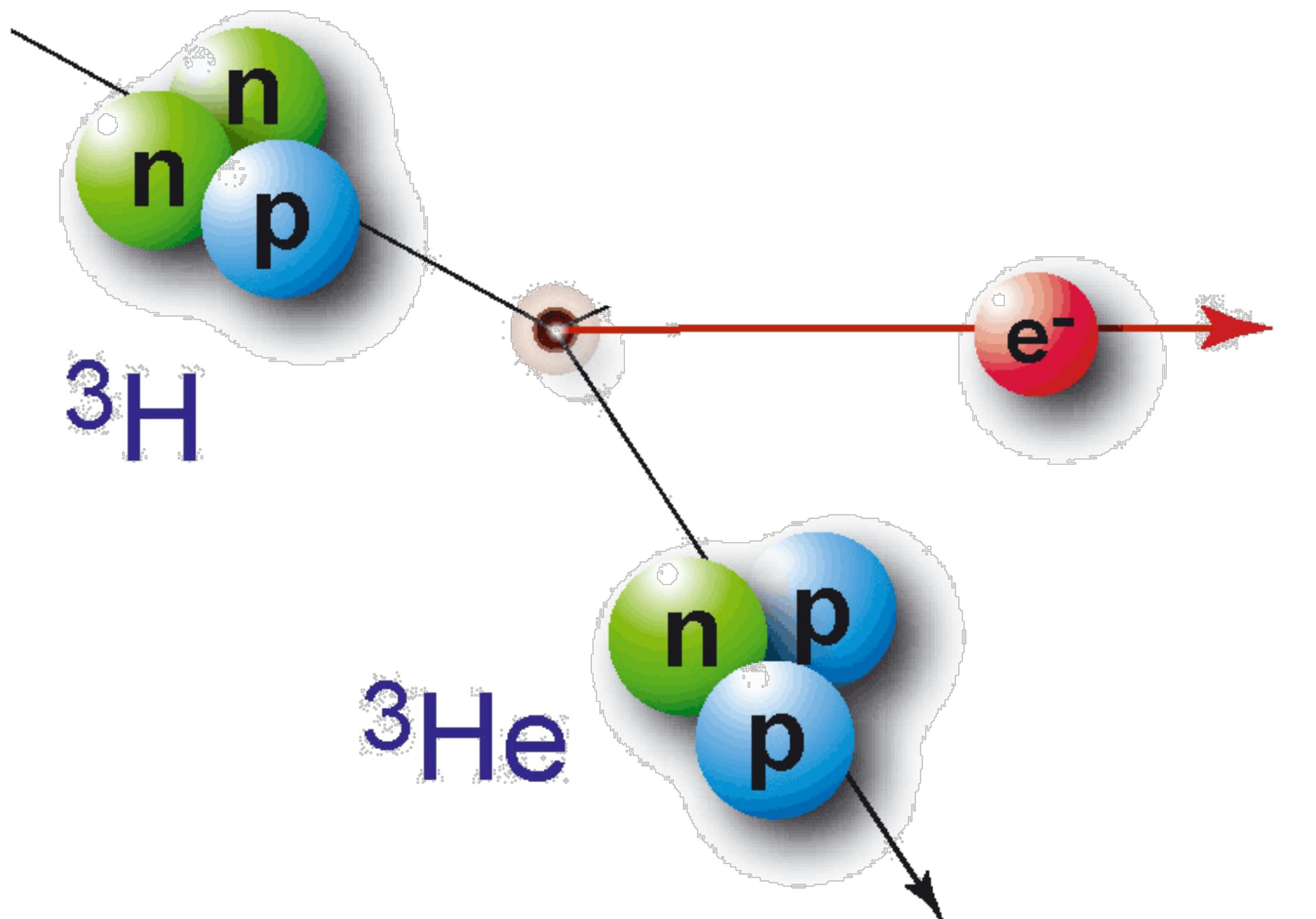
Wie der Ueberbringer dieser Zeilen, den ich huldvollst
anzuhören bitte, Ihnen des näheren auseinandersetzen wird, bin ich
angesichts der "falschen" Statistik der N- und Li-6 Kerne, sowie
des kontinuierlichen beta-Spektrums auf einen verzweifelten Ausweg
verfallen um den "Wechselsatz" (1) der Statistik und den Energiesatz
zu retten. Nämlich die Möglichkeit, es könnten elektrisch neutrale
Teilchen, die ich Neutronen nennen will, in den Kernen existieren,
welche den Spin 1/2 haben und das Ausschliessungsprinzip befolgen und
sich von Lichtquanten wusserdem noch dadurch unterscheiden, dass sie
nicht mit Lichtgeschwindigkeit laufen. Die Masse der Neutronen
müsste von derselben Grossenordnung wie die Elektronenmasse sein und
jedenfalls nicht grösser als 0,01 Protonenmasse.. Das kontinuierliche
beta-Spektrum wäre dann verständlich unter der Annahme, dass beim
beta-Zerfall mit dem Elektron jeweils noch ein Neutron emittiert
wird, derart, dass die Summe der Energien von Neutron und Elektron
konstant ist.

Nun handelt es sich weiter darum, welche Kräfte auf die
Neutronen wirken. Das wahrscheinlichste Modell für das Neutron scheint

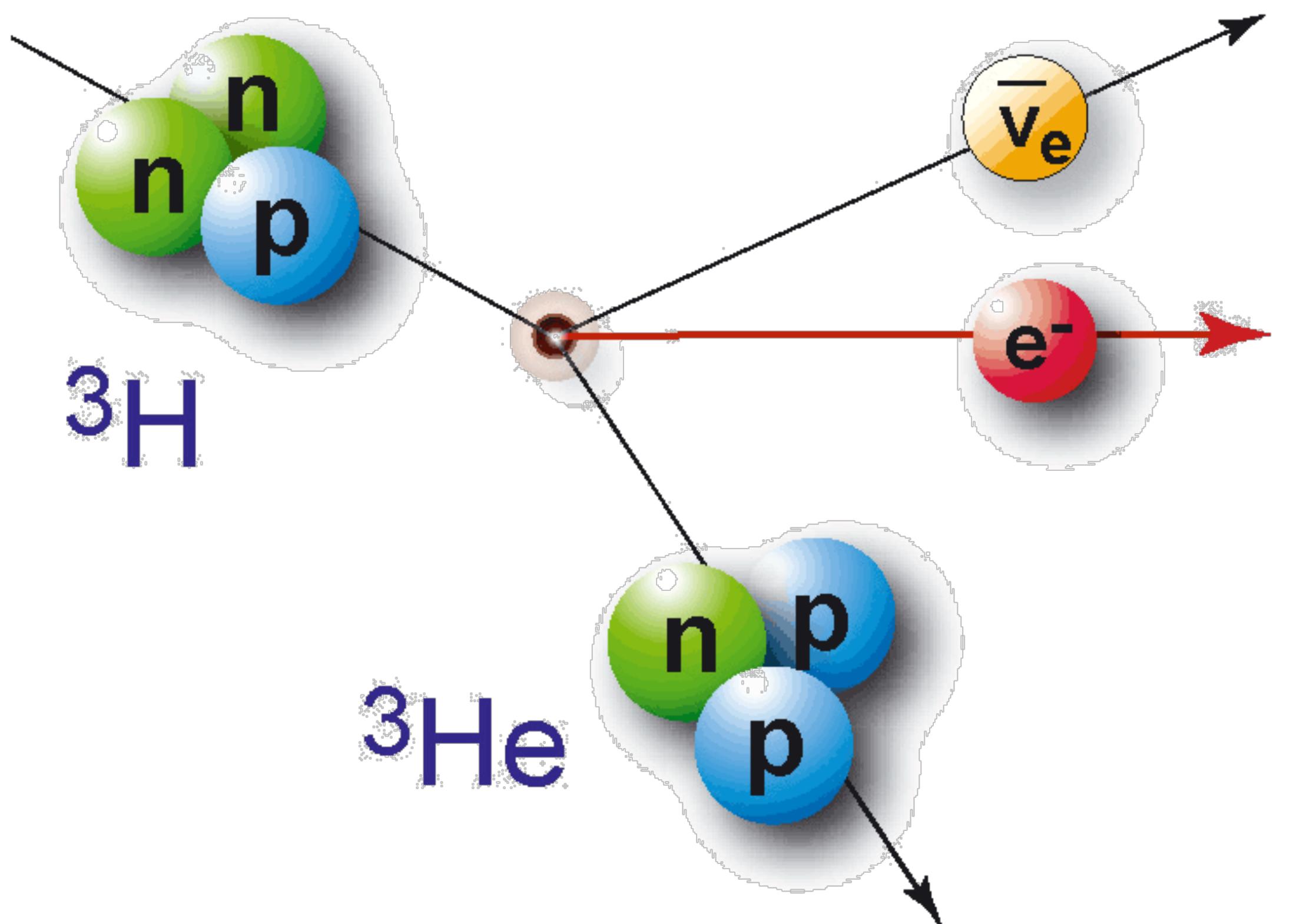
Nun handelt es sich weiter darum, welche Kräfte auf die Neutronen wirken. Das wahrscheinlichste Modell für das Neutron scheint mir aus wellenmechanischen Gründen (näheres weiss der Ueberbringer dieser Zeilen) dieses zu sein, dass das ruhende Neutron ein magnetischer Dipol von einem gewissen Moment μ ist. Die Experimente verlängen wohl, dass die ionisierende Wirkung eines solchen Neutrons nicht grösser sein kann, als die eines gamma-Strahls und darf dann μ wohl nicht grösser sein als $e \cdot (10^{-13} \text{ cm})$.

Ich traue mich vorläufig aber nicht, etwas über diese Idee zu publizieren und wende mich erst vertrauensvoll an Euch, liebe Radioaktive, mit der Frage, wie es um den experimentellen Nachweis eines solchen Neutrons stände, wenn dieses ein ebensolches oder etwa 10mal grösseres Durchdringungsvermögen besitzen würde, wie ein ~~gamma~~-Strahl.

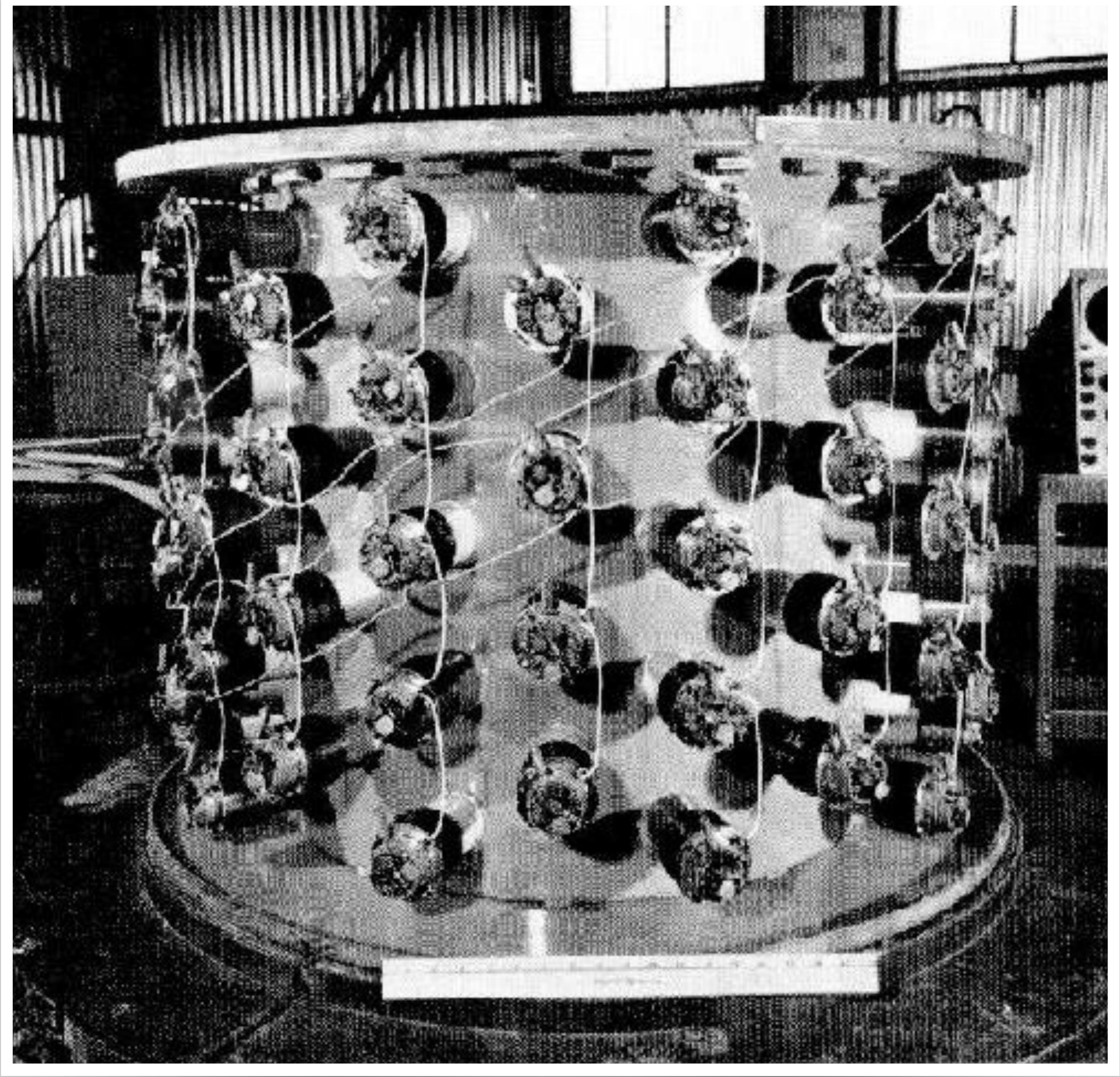
Ich gebe zu, dass mein Ausweg vielleicht von vornherein wenig wahrscheinlich erscheinen wird, weil man die Neutronen, wenn sie existieren, wohl schon längst gesehen hätte. Aber nur wer wagt, gewinnt und der Ernst der Situation beim kontinuierlichen beta-Spektrum wird durch einen Aussprach meines verehrten Vorgängers im Auto, Herrn Debye, beleuchtet, der mir kürzlich in Brüssel gesagt hat: "O, daran soll man am besten gar nicht denken, sowie an die neuen Steuern." Darum soll man jeden Weg zur Rettung ernstlich diskutieren.- Also, liebe Radioaktive, prüfen, und richten.- Leider kann ich nicht persönlich in Tübingen erscheinen, da ich infolge eines in der Nacht vom 6. zum 7. Dez. in Zürich stattfindenden Balles hier unabkömmlig bin.- Mit vielen Grüßen an Euch, sowie an Herrn Baek, Euer untertanigster Diener



Wolfgang Pauli



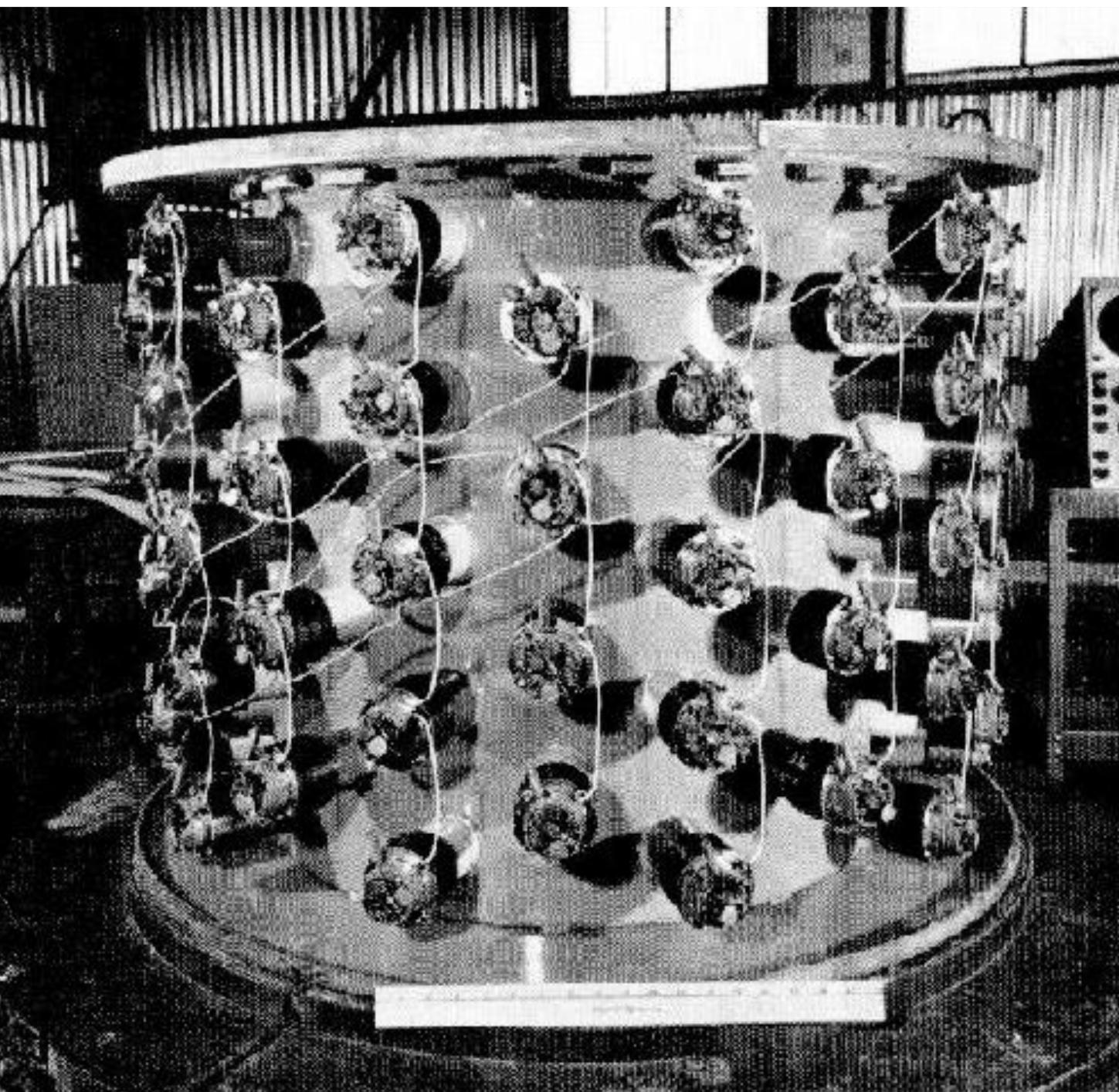
Wolfgang Pauli



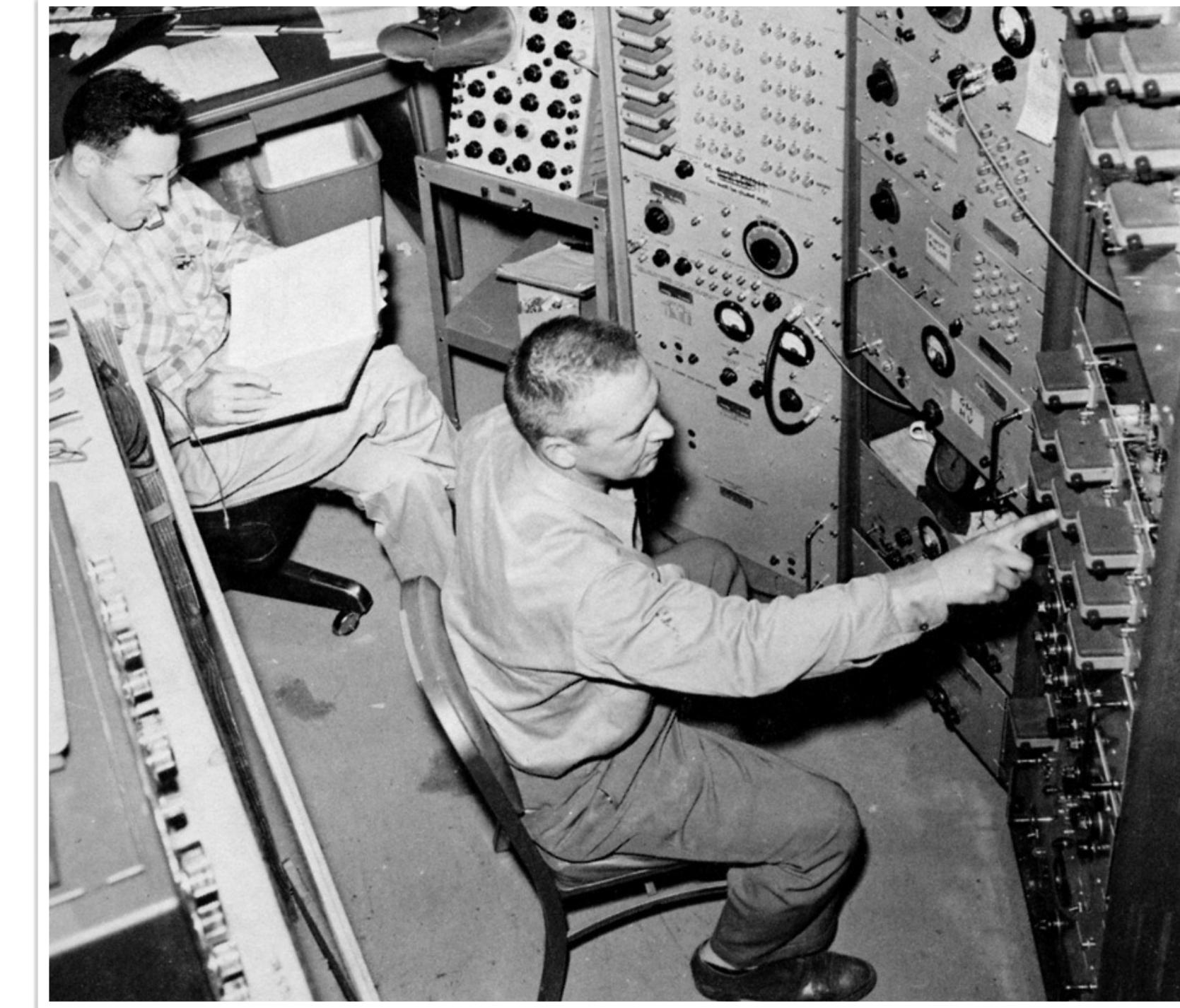
Poltergeist (1956)



Fred Reines, Clyde Cowan

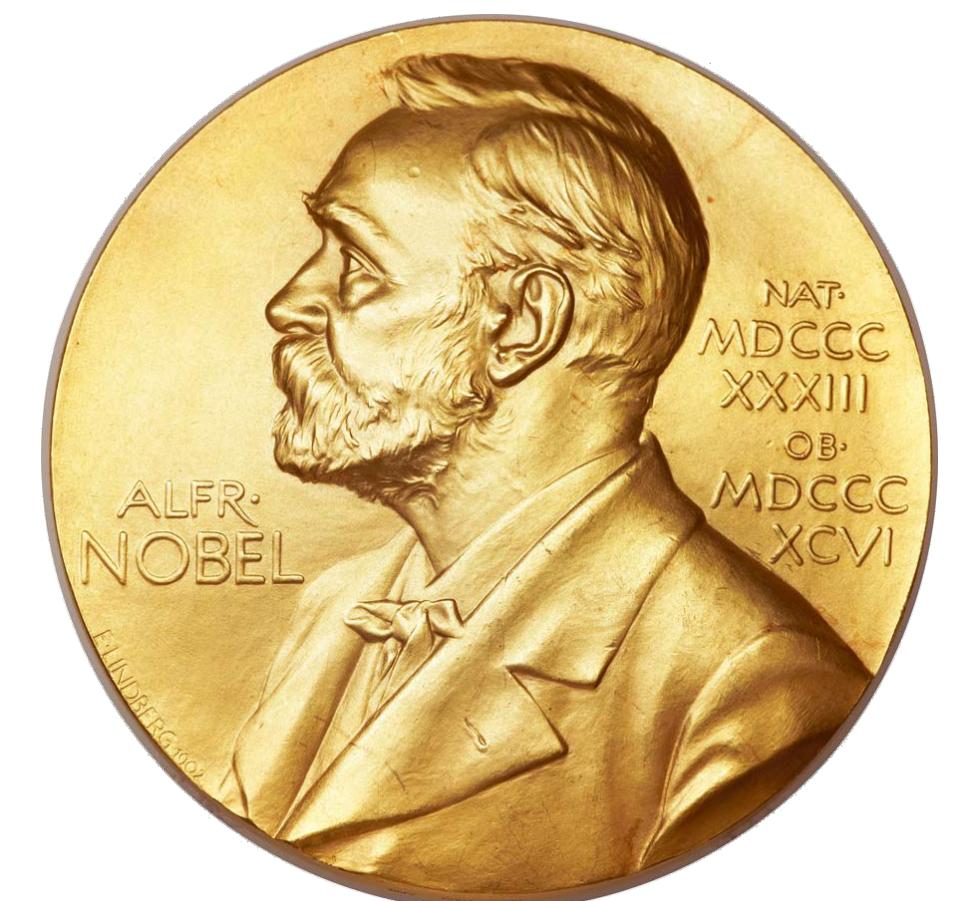


Poltergeist (1956)



Fred Reines, Clyde Cowan

Nobel Prize in Physics 1995
“for the detection of the neutrino”



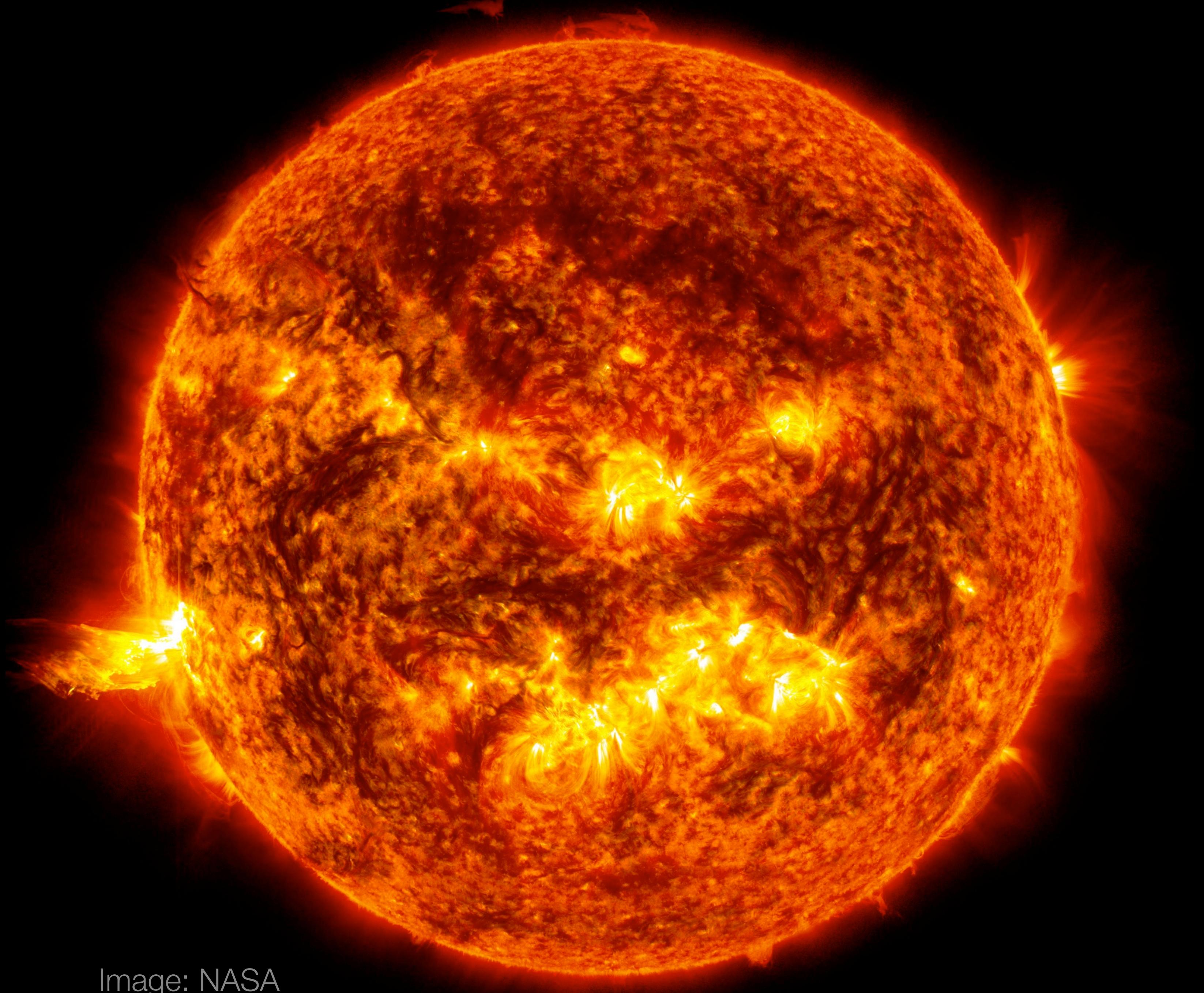


Image: NASA

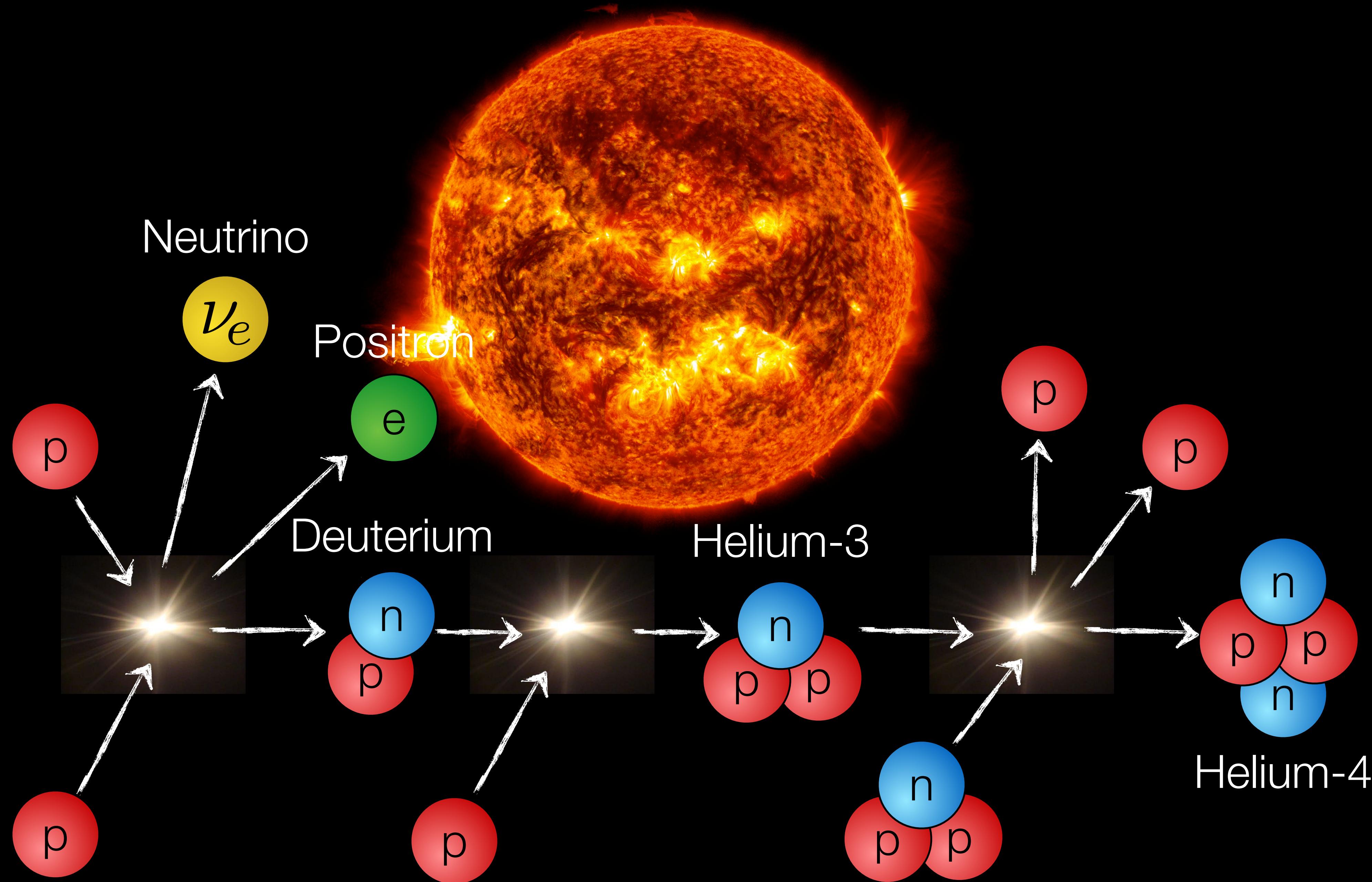
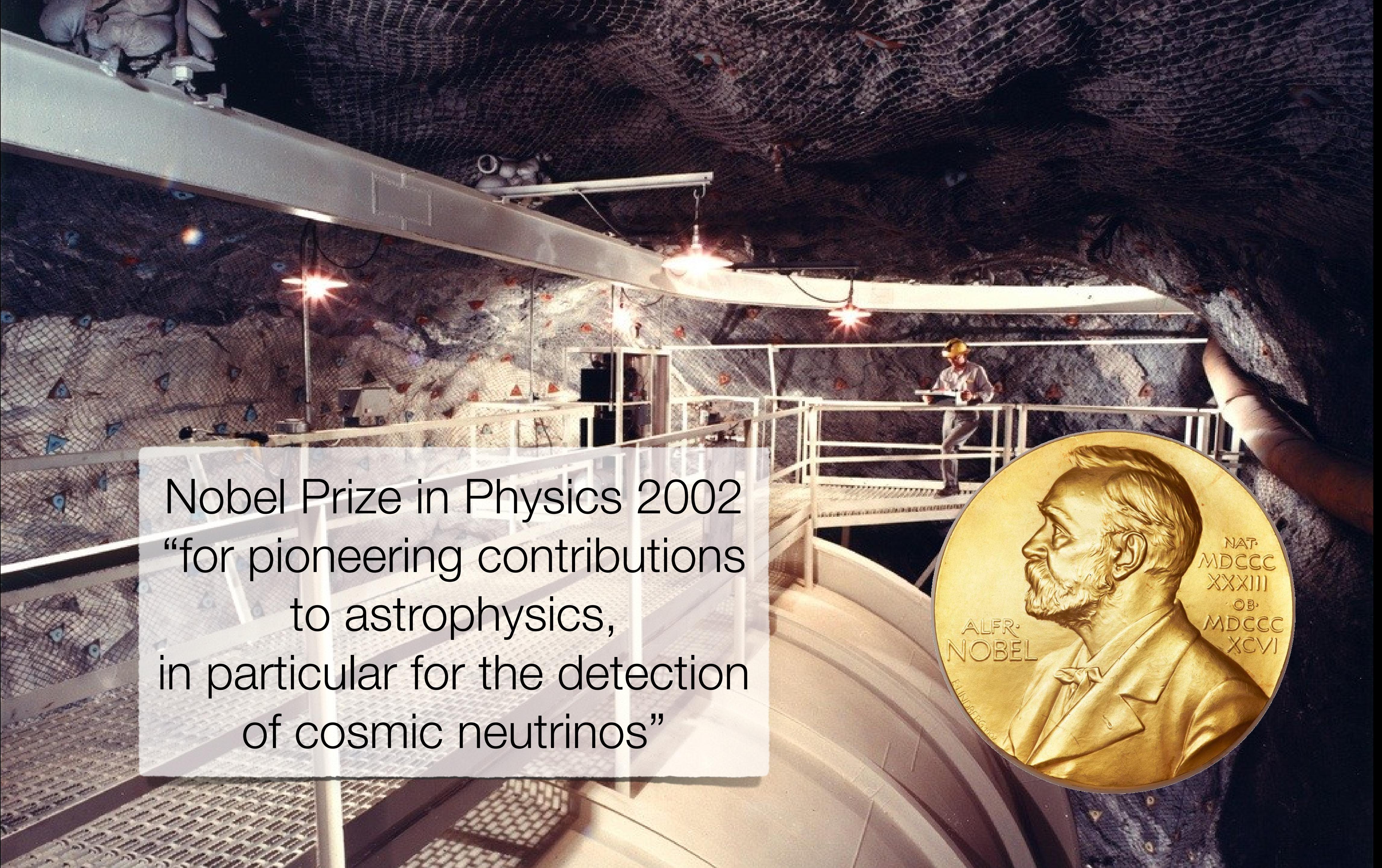


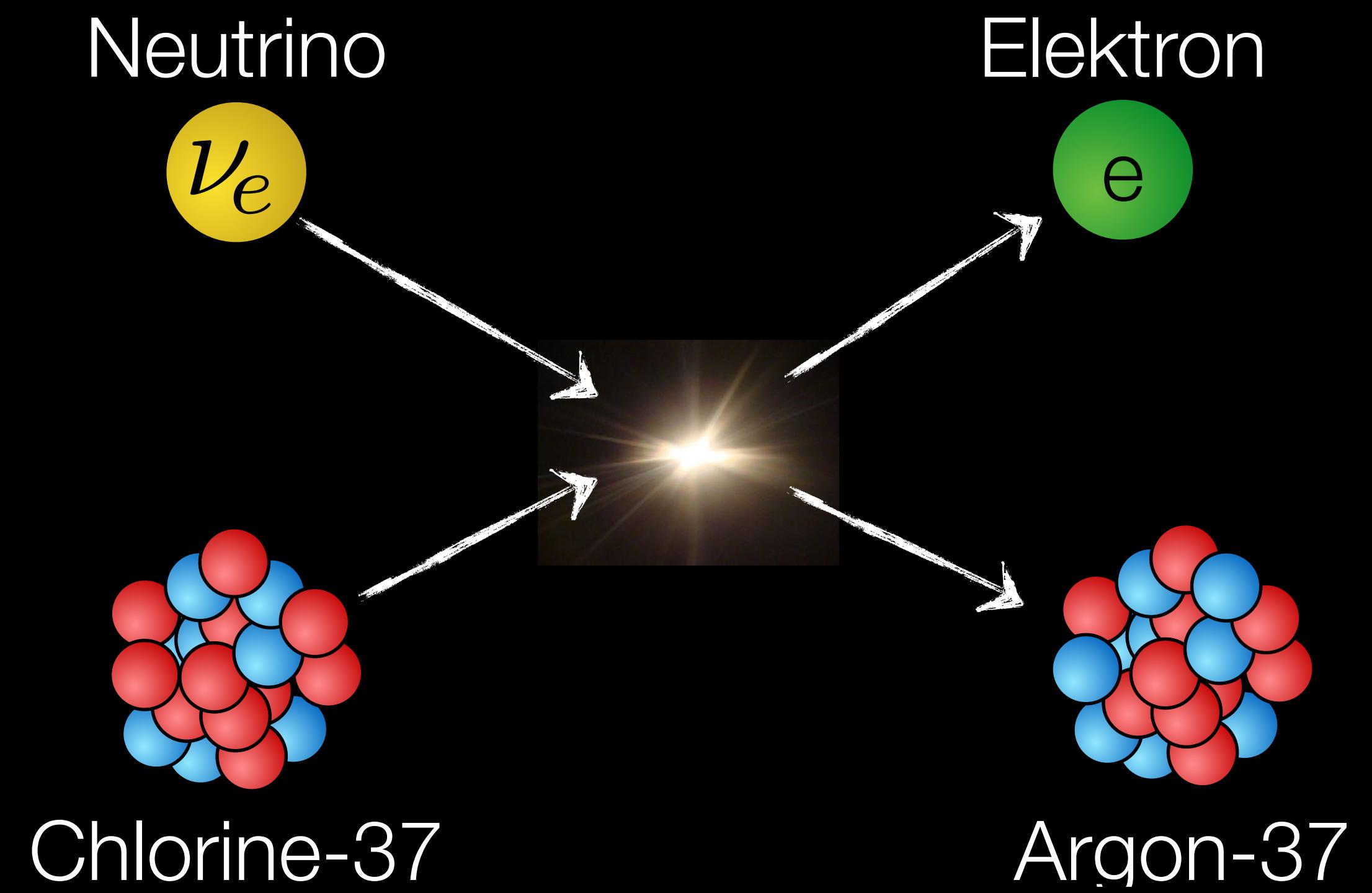
Image: NASA





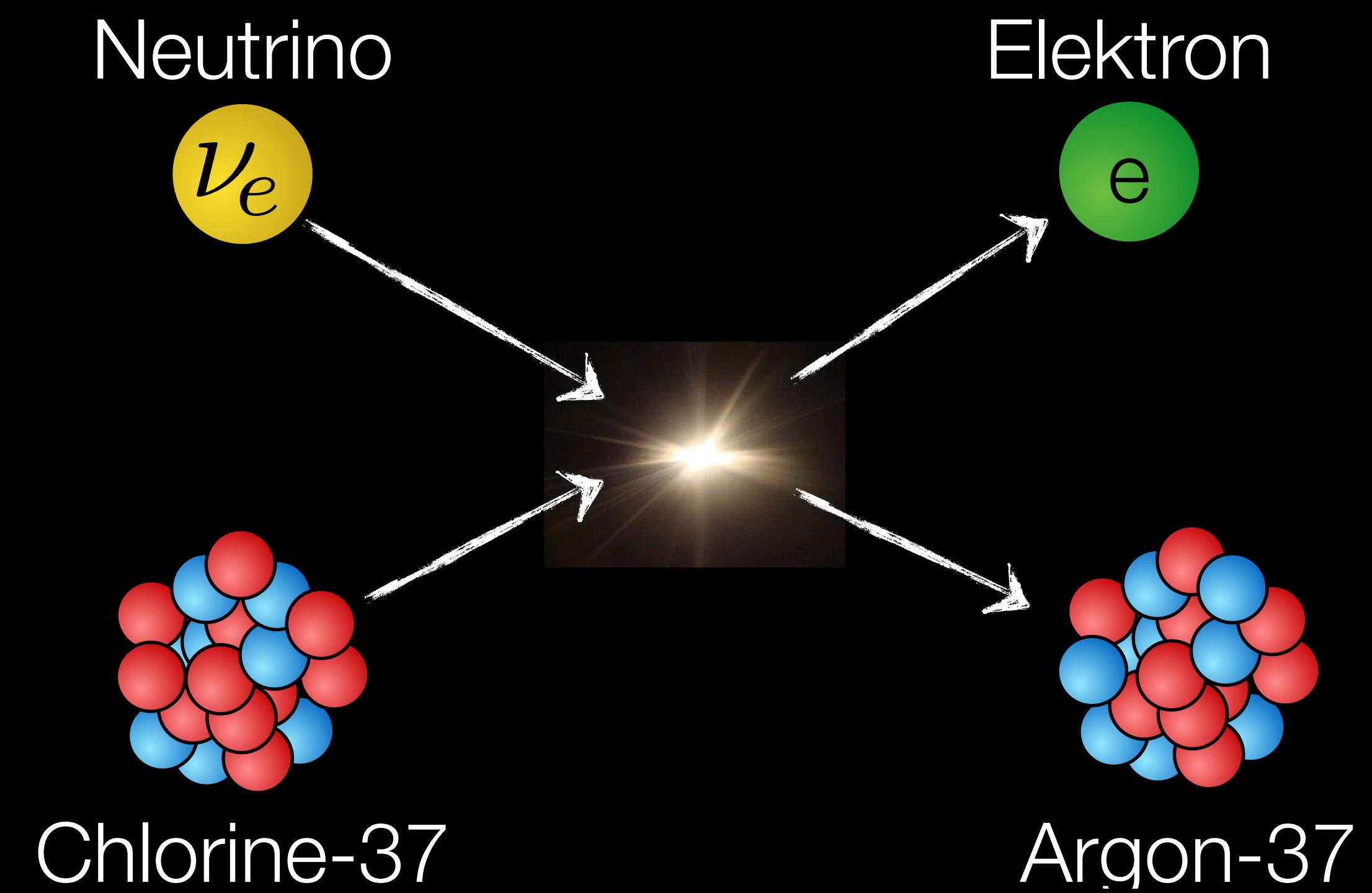
Nobel Prize in Physics 2002
“for pioneering contributions
to astrophysics,
in particular for the detection
of cosmic neutrinos”







Ray Davis

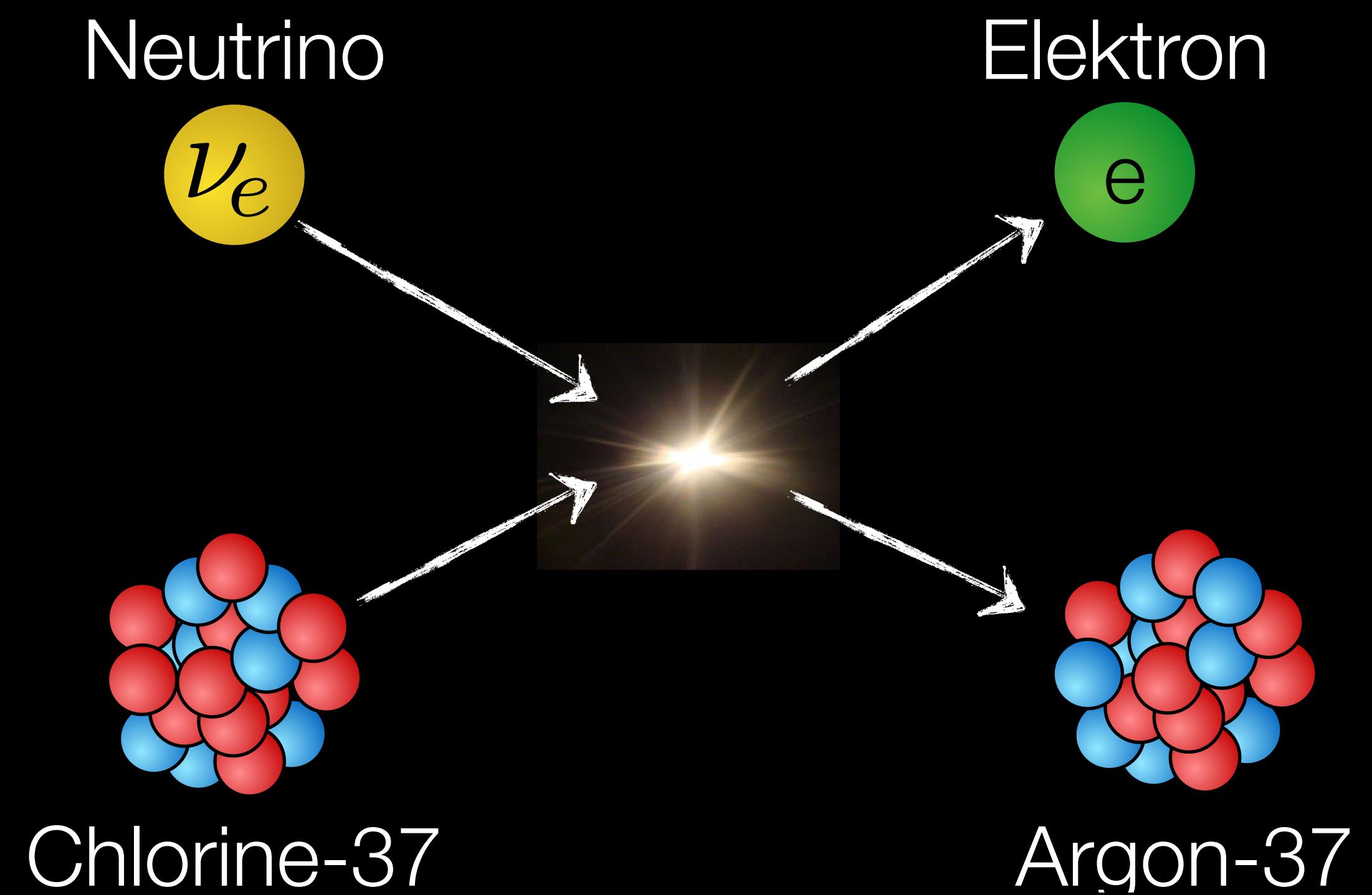




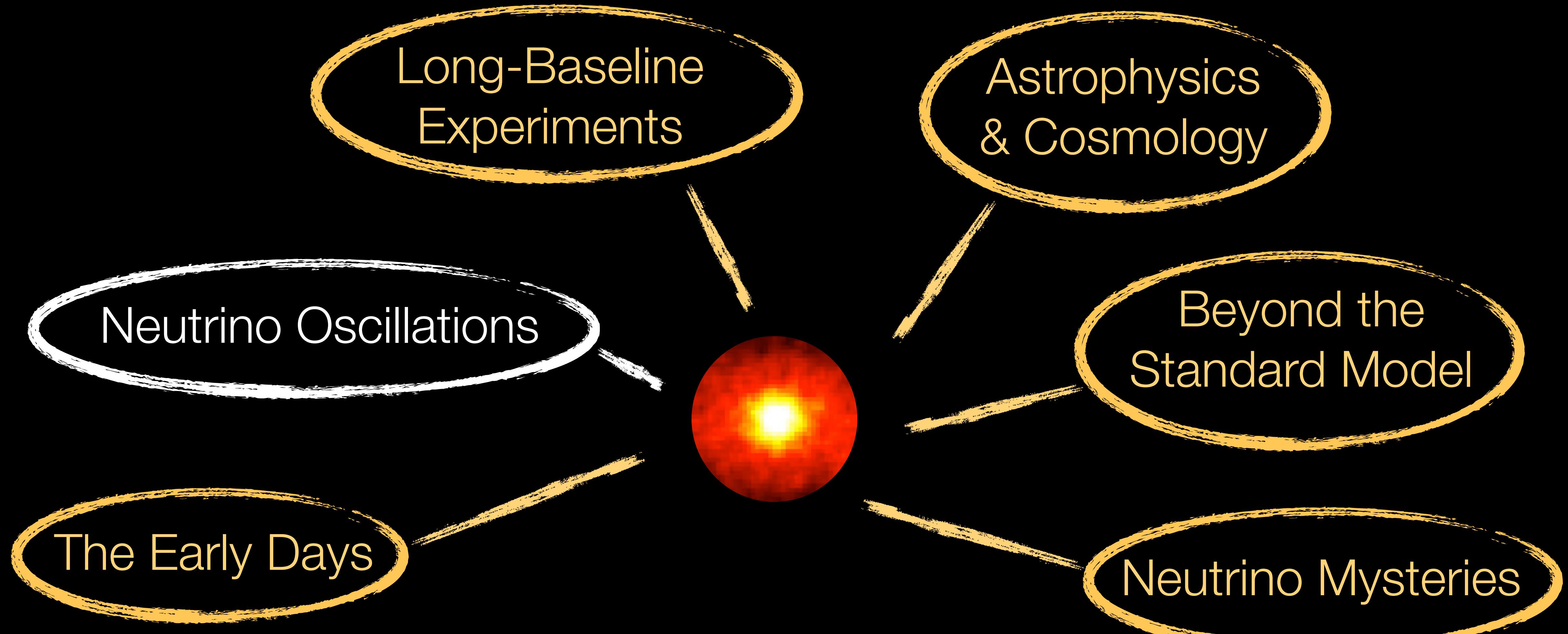
John Bahcall



Ray Davis

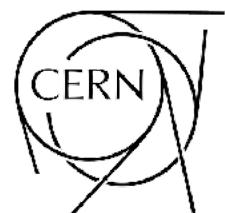
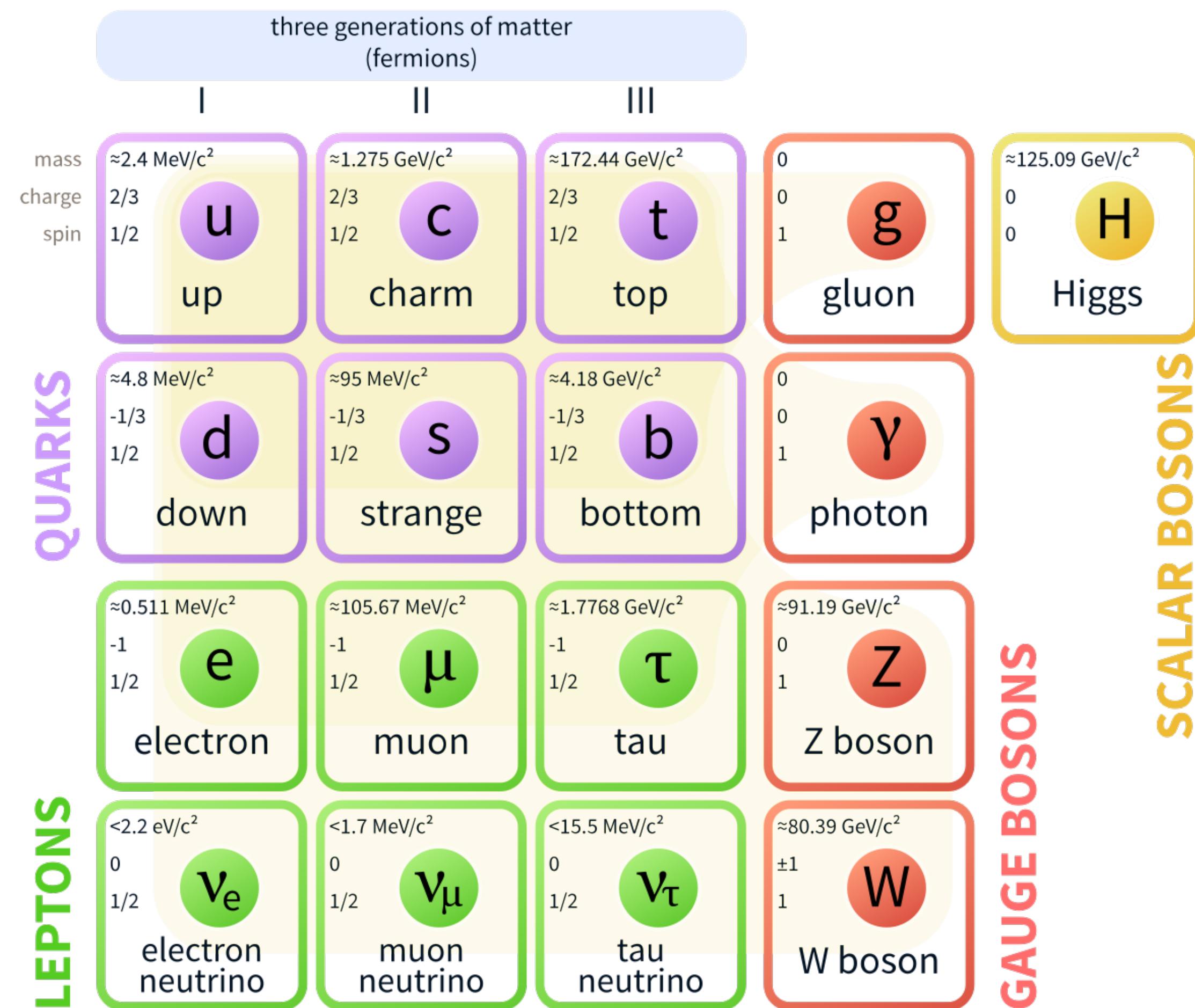


Outline



Particle Physicists' View of Neutrinos

Standard Model of Elementary Particles

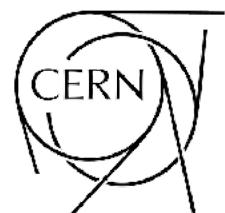
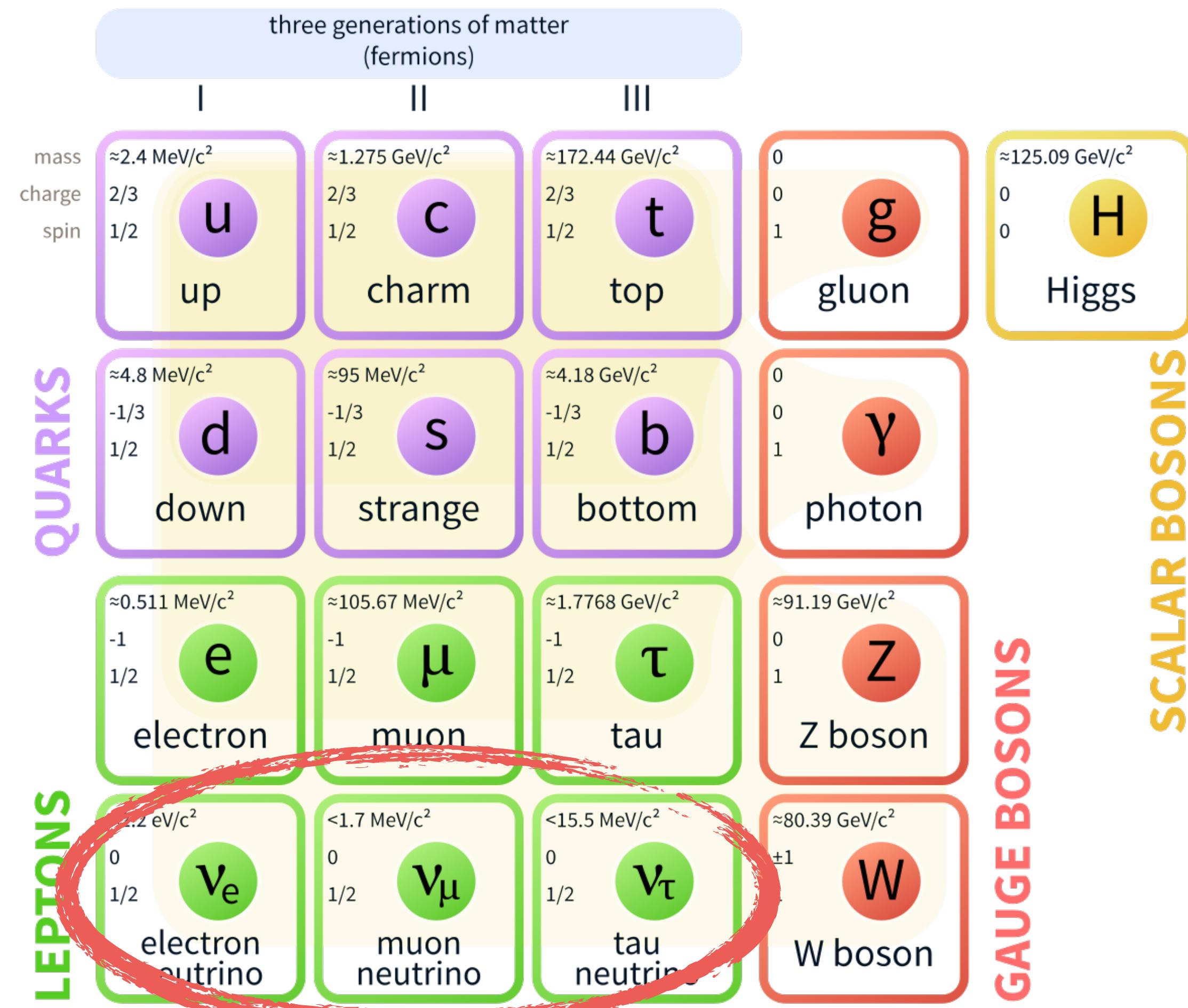


IQ

JG|U

Particle Physicists' View of Neutrinos

Standard Model of Elementary Particles



IQ

JG|U

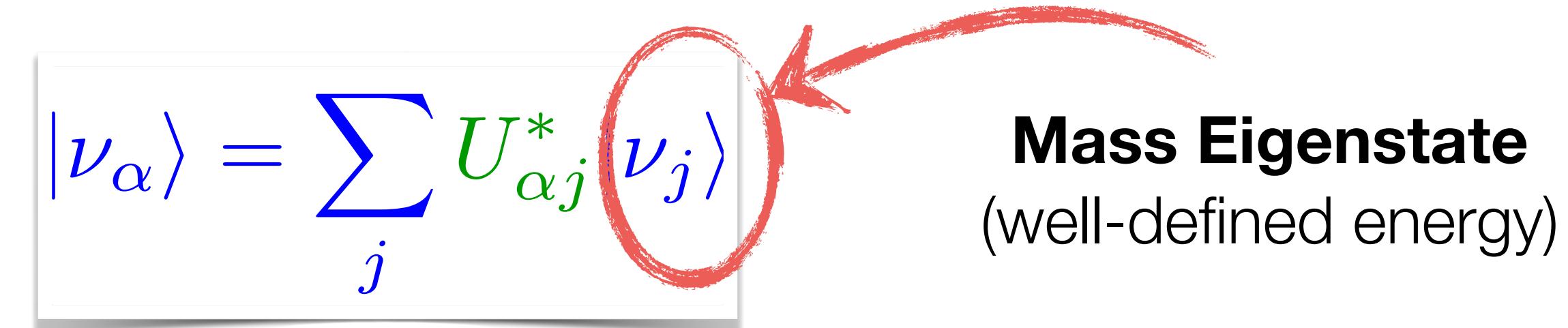
Neutrinos in the Standard Model

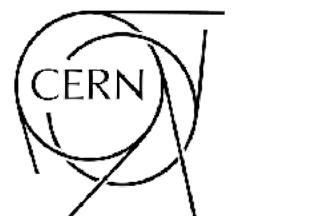
$$|\nu_\alpha\rangle = \sum_j U_{\alpha j}^* |\nu_j\rangle$$

Neutrinos in the Standard Model

$$|\nu_\alpha\rangle = \sum_j U_{\alpha j}^* |\nu_j\rangle$$

Mass Eigenstate
(well-defined energy)





Neutrinos in the Standard Model

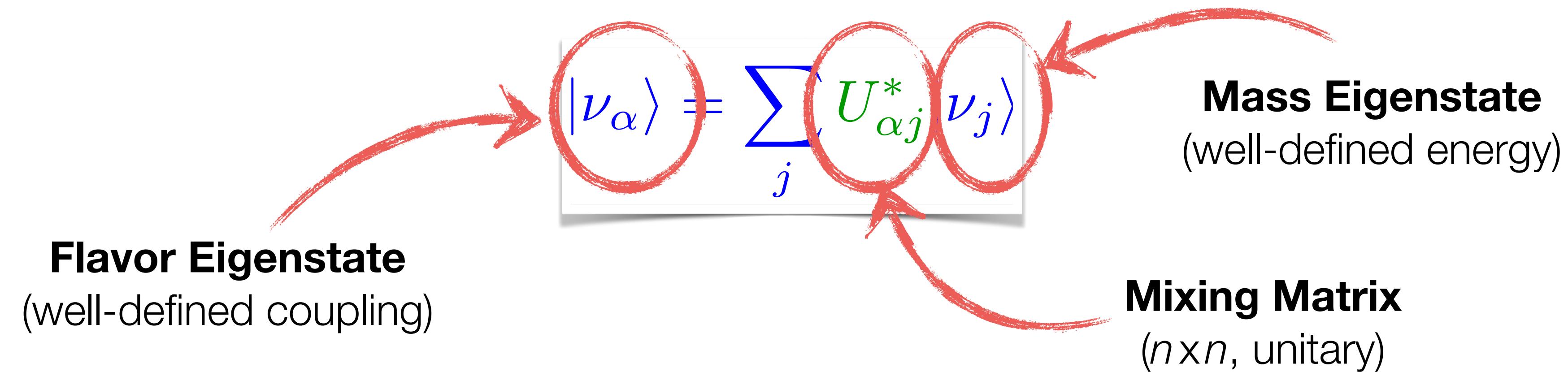
$$|\nu_\alpha\rangle = \sum_j U_{\alpha j}^* |\nu_j\rangle$$

Flavor Eigenstate
(well-defined coupling)

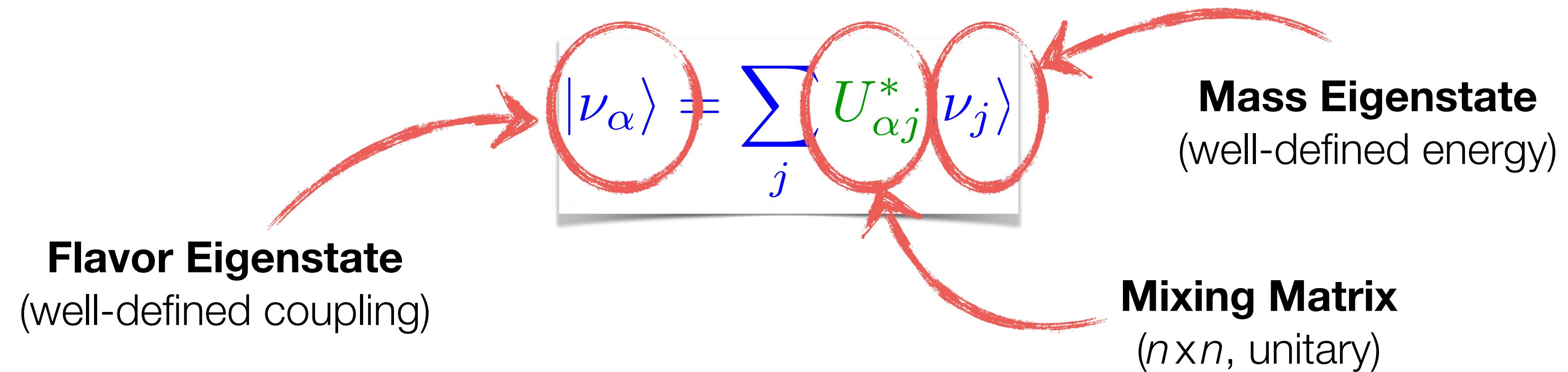
Mass Eigenstate
(well-defined energy)

The diagram illustrates the relationship between Flavor and Mass Eigenstates. A red arrow points from the 'Flavor Eigenstate' label to the left side of the equation, specifically to the term $|\nu_\alpha\rangle$. Another red arrow points from the 'Mass Eigenstate' label to the right side of the equation, specifically to the term $|\nu_j\rangle$.

Neutrinos in the Standard Model



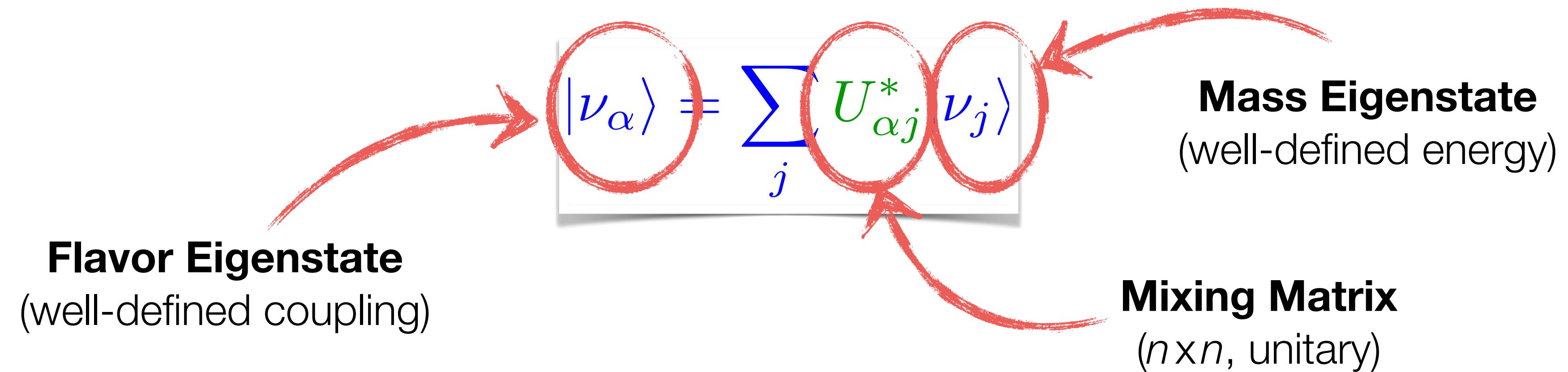
Neutrinos in the Standard Model



3-flavor mixing matrix:

$$U = \begin{pmatrix} 1 & & \\ c_{23} & s_{23} & \\ -s_{23} & c_{23} & \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_{13} & & & \\ & 1 & & \\ -s_{13}e^{i\delta} & & c_{13} & \\ & & & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_{12} & s_{12} & & \\ -s_{12} & c_{12} & & \\ & & 1 & \\ & & & 1 \end{pmatrix}$$

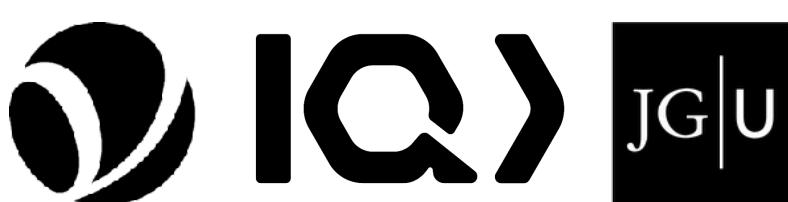
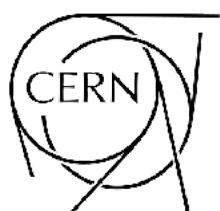
Neutrinos in the Standard Model



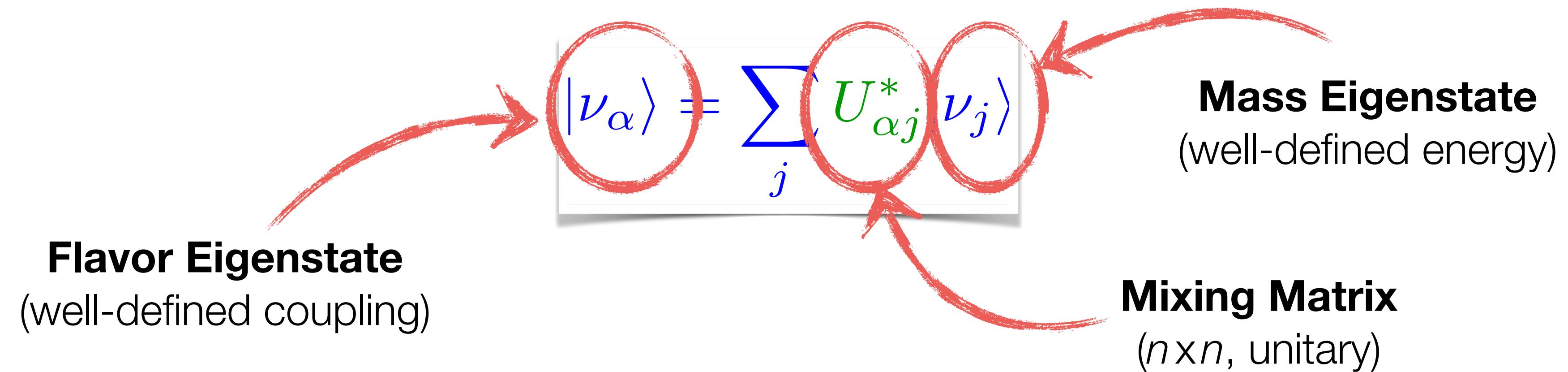
3-flavor mixing matrix:

$$U = \begin{pmatrix} 1 & & \\ c_{23} & s_{23} & \\ -s_{23} & c_{23} & \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_{13} & & & \\ & 1 & & \\ & -s_{13}e^{i\delta} & & \\ & & c_{13} & \\ & & s_{13}e^{-i\delta} & \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_{12} & s_{12} & & \\ -s_{12} & c_{12} & & \\ & & 1 & \\ & & & 1 \end{pmatrix}$$

Large
close to maximal



Neutrinos in the Standard Model

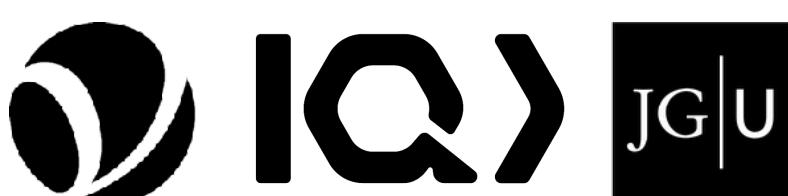
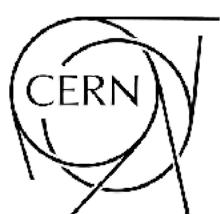


3-flavor mixing matrix:

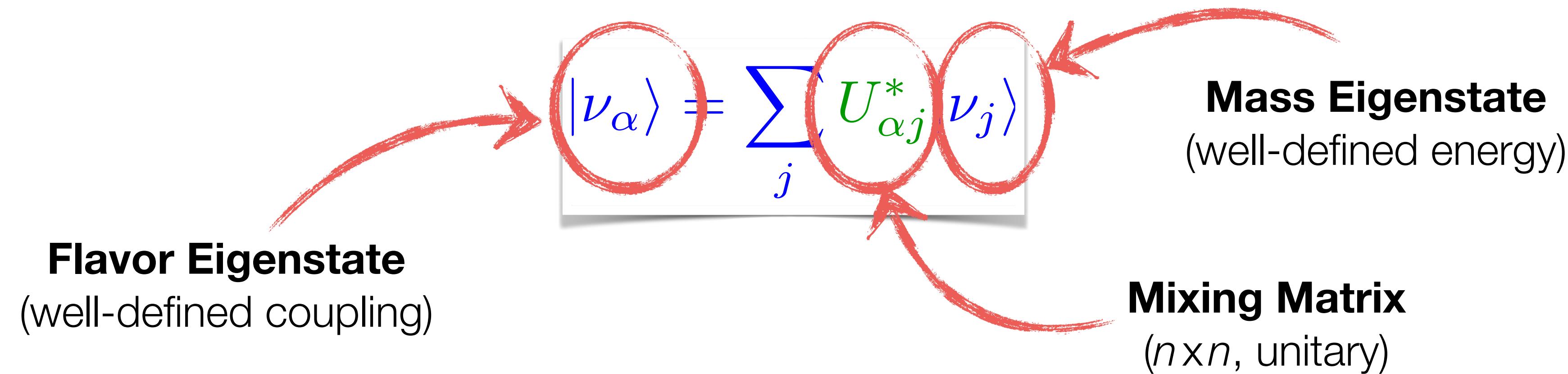
$$U = \begin{pmatrix} 1 & & \\ c_{23} & s_{23} & \\ -s_{23} & c_{23} & \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_{13} & & & \\ & 1 & & \\ & -s_{13}e^{i\delta} & c_{13} & \\ & & & s_{13}e^{-i\delta} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_{12} & & & \\ -s_{12} & c_{12} & & \\ & & 1 & \\ & & & c_{23} \end{pmatrix}$$

Large
close to maximal

Large
but non-maximal



Neutrinos in the Standard Model



3-flavor mixing matrix:

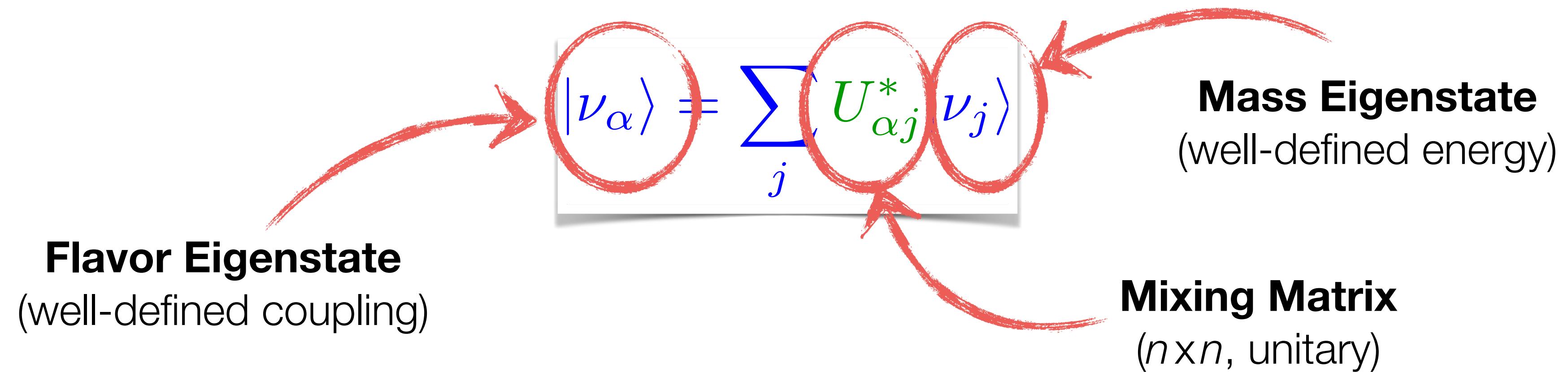
$$U = \begin{pmatrix} 1 & & \\ c_{23} & s_{23} & \\ -s_{23} & c_{23} & \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_{13} & & \\ & 1 & \\ -s_{13}e^{i\delta} & c_{13} & \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_{12} & s_{12} & \\ -s_{12} & c_{12} & \\ & & 1 \end{pmatrix}$$

Large
close to maximal

Small
but non-negligible (~ 0.1)

Large
but non-maximal

Neutrinos in the Standard Model



3-flavor mixing matrix:

The mixing matrix U is shown as a 3x3 unitary matrix. Red arrows and circles highlight specific elements: c_{23} and s_{23} in the first row; c_{13} and $s_{13}e^{-i\delta}$ in the second row; and c_{12} , $-s_{12}$, and $s_{12}e^{i\delta}$ in the third row. The matrix is labeled with "Unknown" above the first row. The first column is labeled "Large close to maximal". The second column is labeled "Small but non-negligible (~0.1)". The third column is labeled "Large but non-maximal".

$$U = \begin{pmatrix} 1 & c_{23} & s_{13}e^{-i\delta} \\ -s_{23} & c_{23} & c_{13} \\ c_{12} & -s_{12} & s_{12}e^{i\delta} \end{pmatrix}$$

Large
close to maximal

Small
but non-negligible (~0.1)

Large
but non-maximal

Neutrino Oscillations

□ Initial state

$$|\nu_\alpha\rangle = \sum_j U_{\alpha j}^* |\nu_j\rangle$$

□ Transition probability

$$\begin{aligned} P_{\alpha \rightarrow \beta} &= \left| \langle \nu_\beta | e^{-i \hat{H} T} | \nu_\alpha \rangle \right|^2 \\ &= \sum_{j,k} U_{\alpha j}^* U_{\beta j} U_{\alpha k} U_{\beta k}^* \exp \left[-i(E_j - E_k)T \right] \end{aligned}$$

□ Two-flavor approximation

$$U = \begin{pmatrix} \cos \theta & \sin \theta \\ -\sin \theta & \cos \theta \end{pmatrix}$$

$$P_{\alpha \rightarrow \beta} \simeq \sin^2 2\theta \sin^2 \frac{\Delta m^2 T}{4E}$$

Neutrino Oscillations

- Initial state

$$|\nu_\alpha\rangle = \sum_j U_{\alpha j}^* |\nu_j\rangle$$

- Transition probability

$$\begin{aligned} P_{\alpha \rightarrow \beta} &= |\langle \nu_\beta | e^{-i \hat{H} T} | \nu_\alpha \rangle|^2 \\ &= \sum_{j,k} U_{\alpha j}^* U_{\beta j} U_{\alpha k} U_{\beta k}^* \exp [-i(E_j - E_k)T] \end{aligned}$$

Mixing angle
controls oscillation
amplitude

- Two-flavor approximation

$$U = \begin{pmatrix} \cos \theta & \sin \theta \\ -\sin \theta & \cos \theta \end{pmatrix}$$

$$P_{\alpha \rightarrow \beta} \simeq \sin^2 2\theta \sin^2 \frac{\Delta m^2 T}{4E}$$



IQ

JG|U

Neutrino Oscillations

- Initial state

$$|\nu_\alpha\rangle = \sum_j U_{\alpha j}^* |\nu_j\rangle$$

- Transition probability

$$\begin{aligned} P_{\alpha \rightarrow \beta} &= |\langle \nu_\beta | e^{-i \hat{H} T} | \nu_\alpha \rangle|^2 \\ &= \sum_{j,k} U_{\alpha j}^* U_{\beta j} U_{\alpha k} U_{\beta k}^* \exp [-i(E_j - E_k)T] \end{aligned}$$

- Two-flavor approximation

$$U = \begin{pmatrix} \cos \theta & \sin \theta \\ -\sin \theta & \cos \theta \end{pmatrix}$$

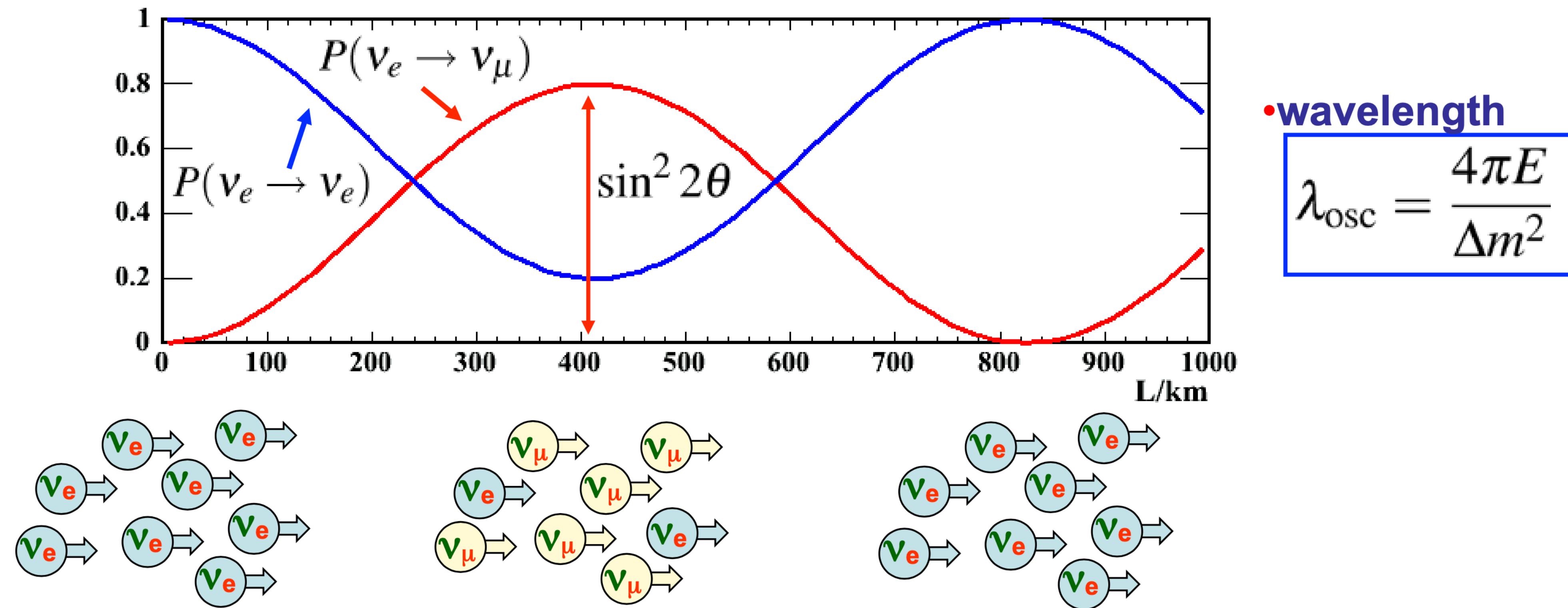
$$P_{\alpha \rightarrow \beta} \simeq \sin^2 2\theta \sin^2 \frac{\Delta m^2 T}{4E}$$

Mixing angle
controls oscillation amplitude

Mass squared difference
controls oscillation length

Neutrino Oscillations

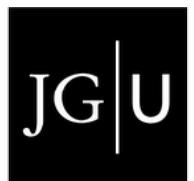
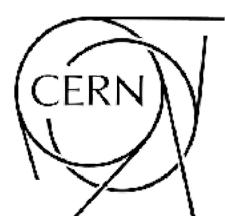
•e.g. $\Delta m^2 = 0.003 \text{ eV}^2$, $\sin^2 2\theta = 0.8$, $E_\nu = 1 \text{ GeV}$

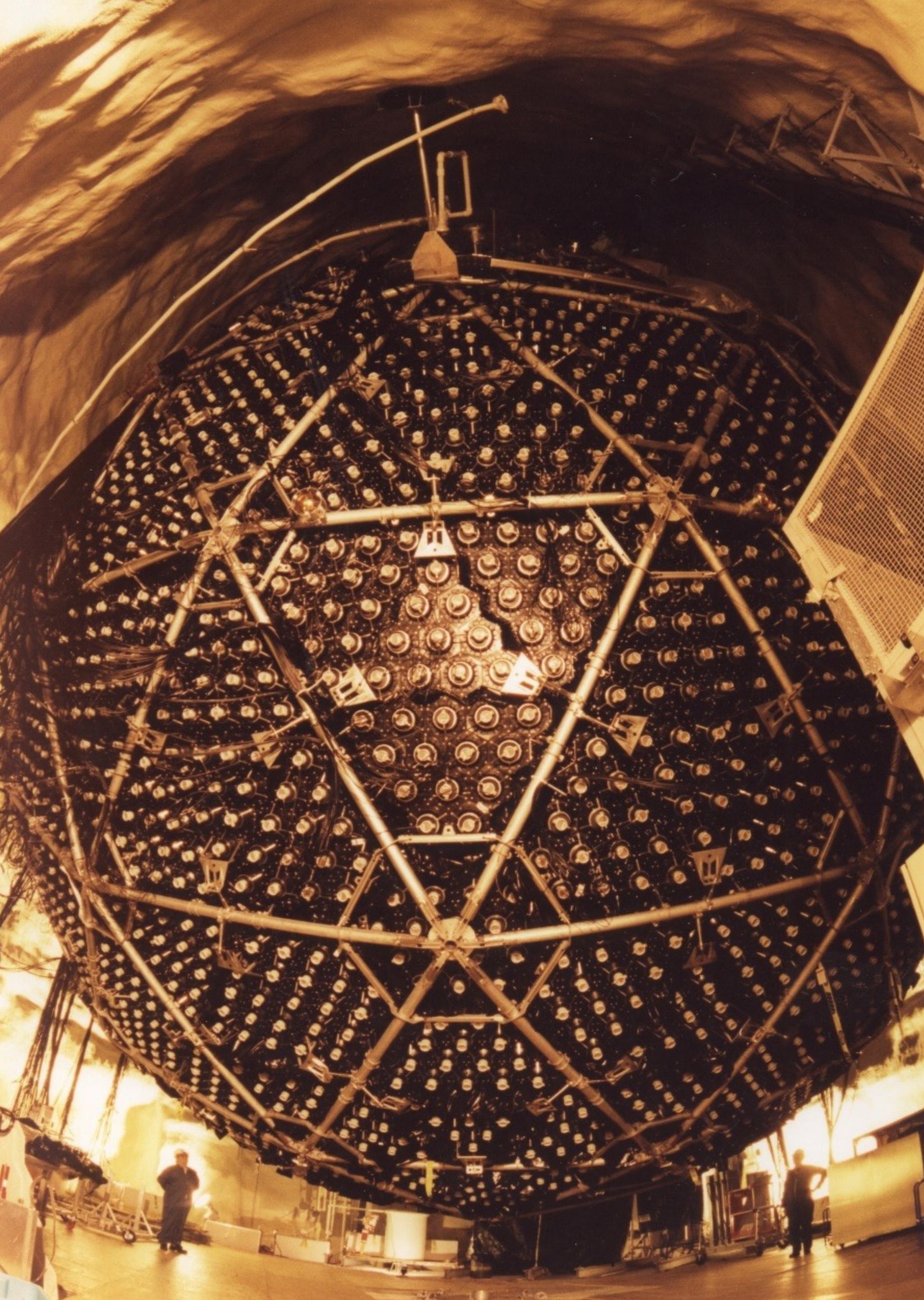
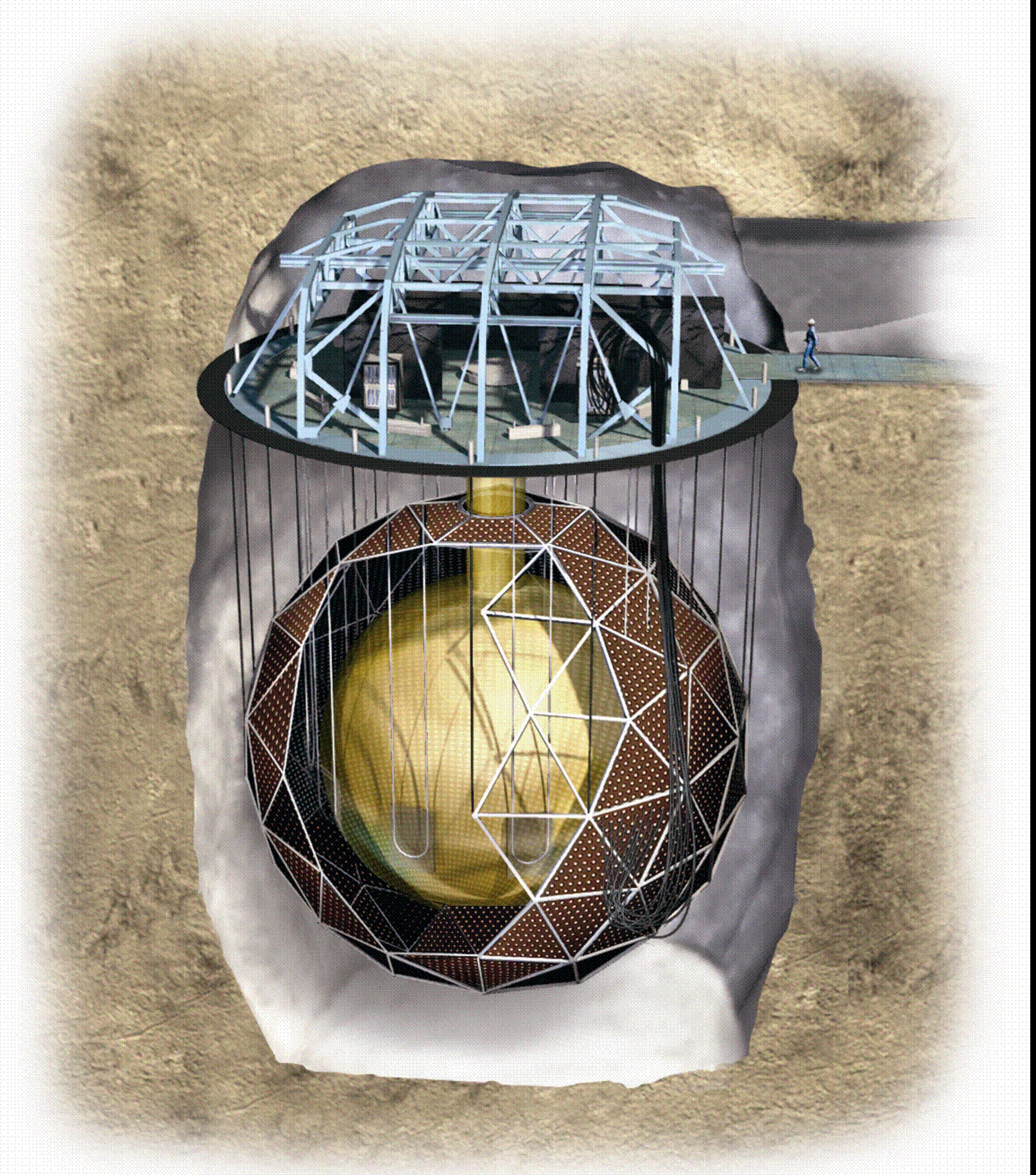


•wavelength

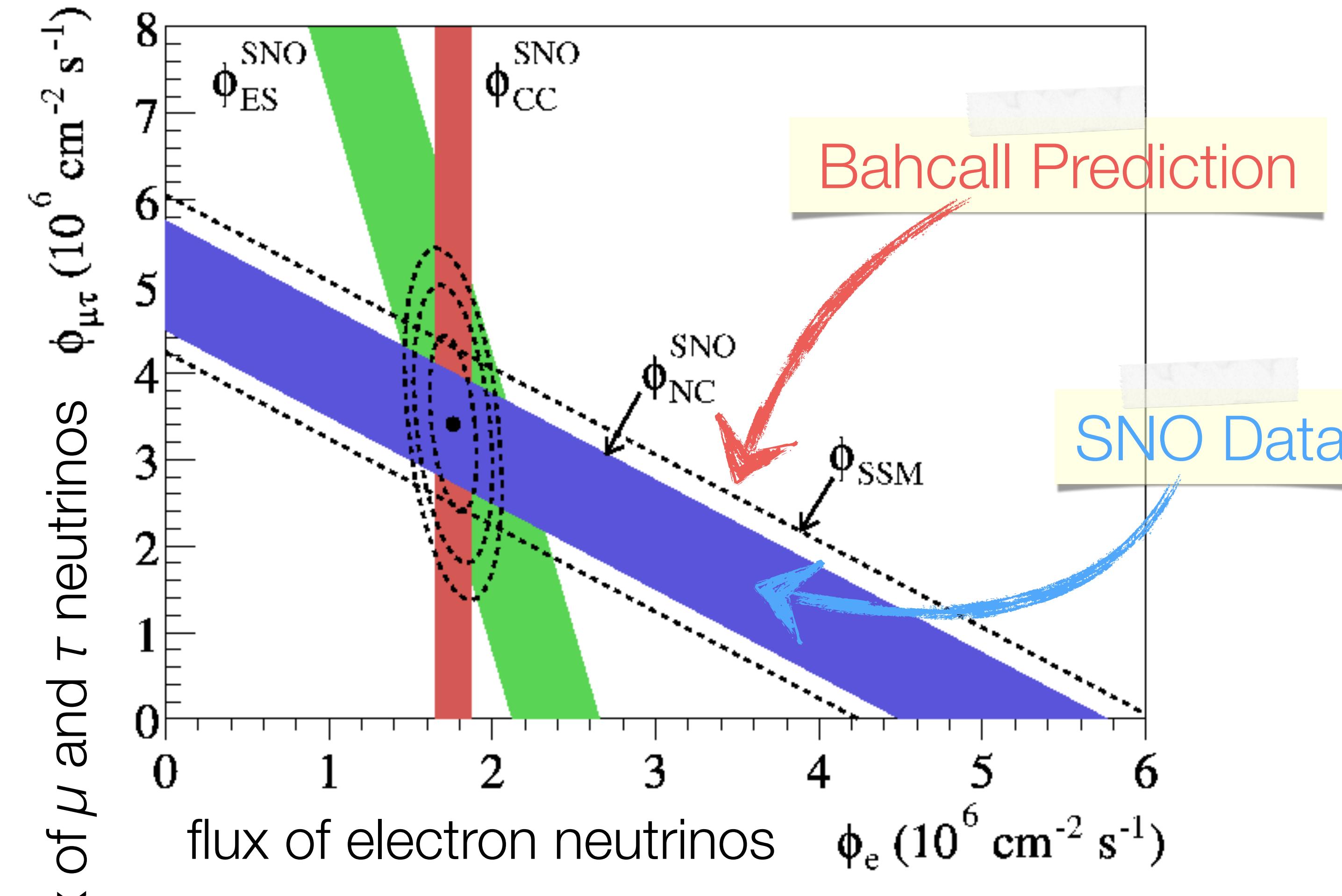
$$\lambda_{\text{osc}} = \frac{4\pi E}{\Delta m^2}$$

Image: Mark Thomson

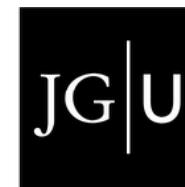
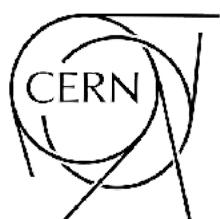
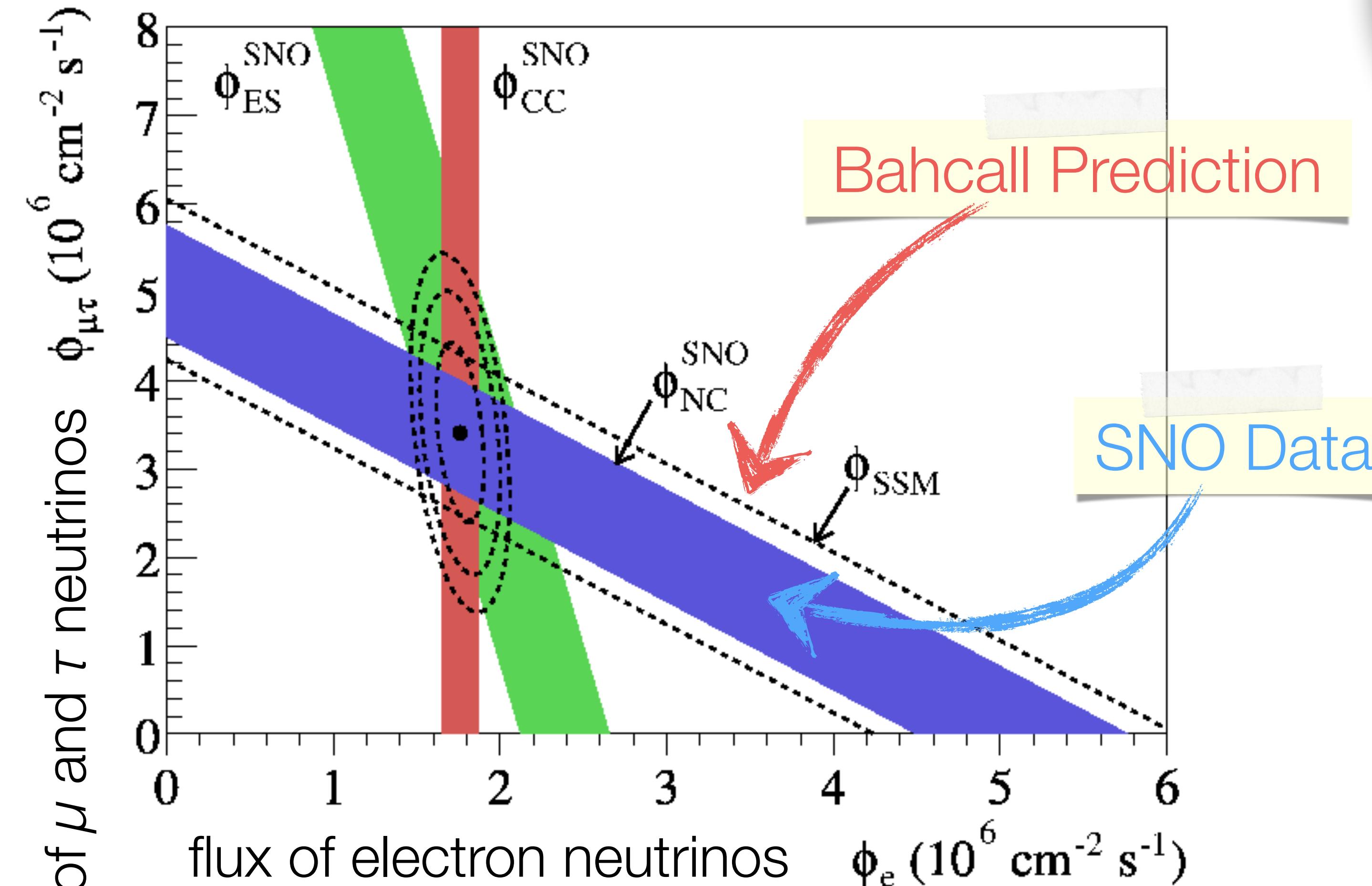




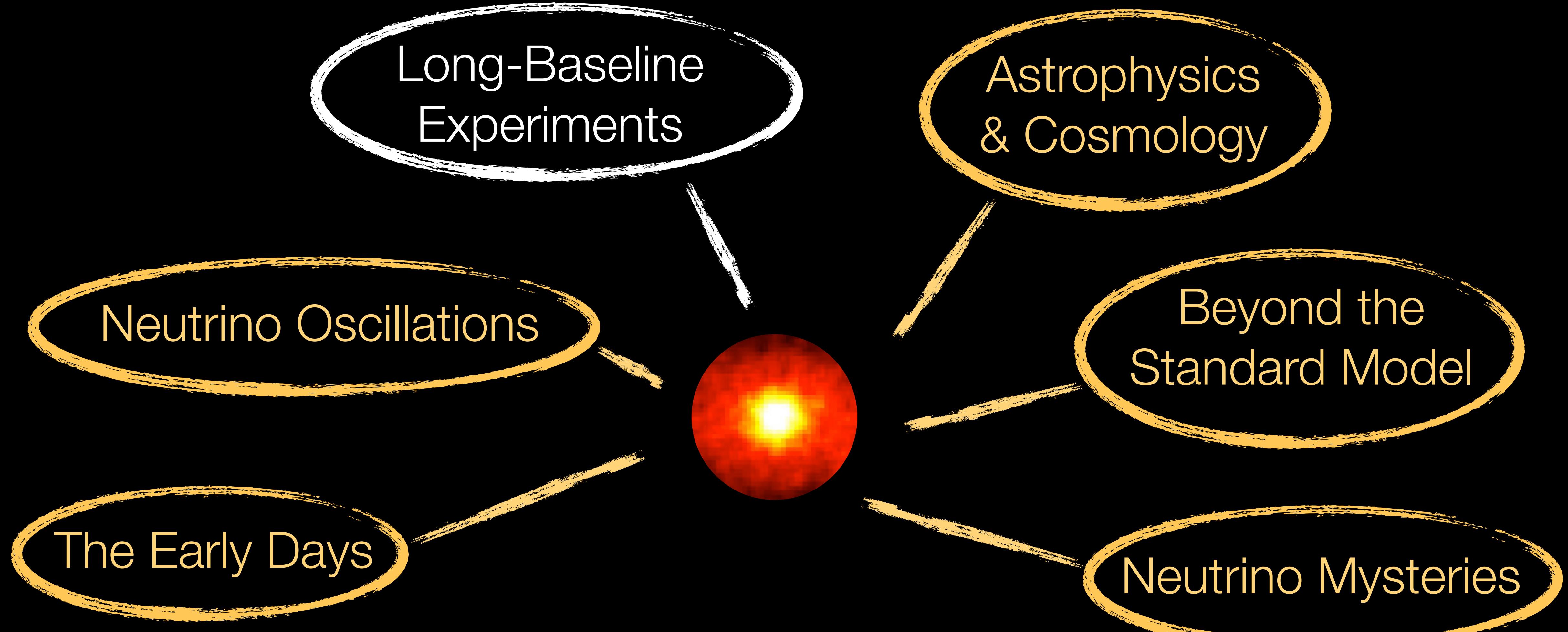
Resolving the Solar Neutrino Mystery



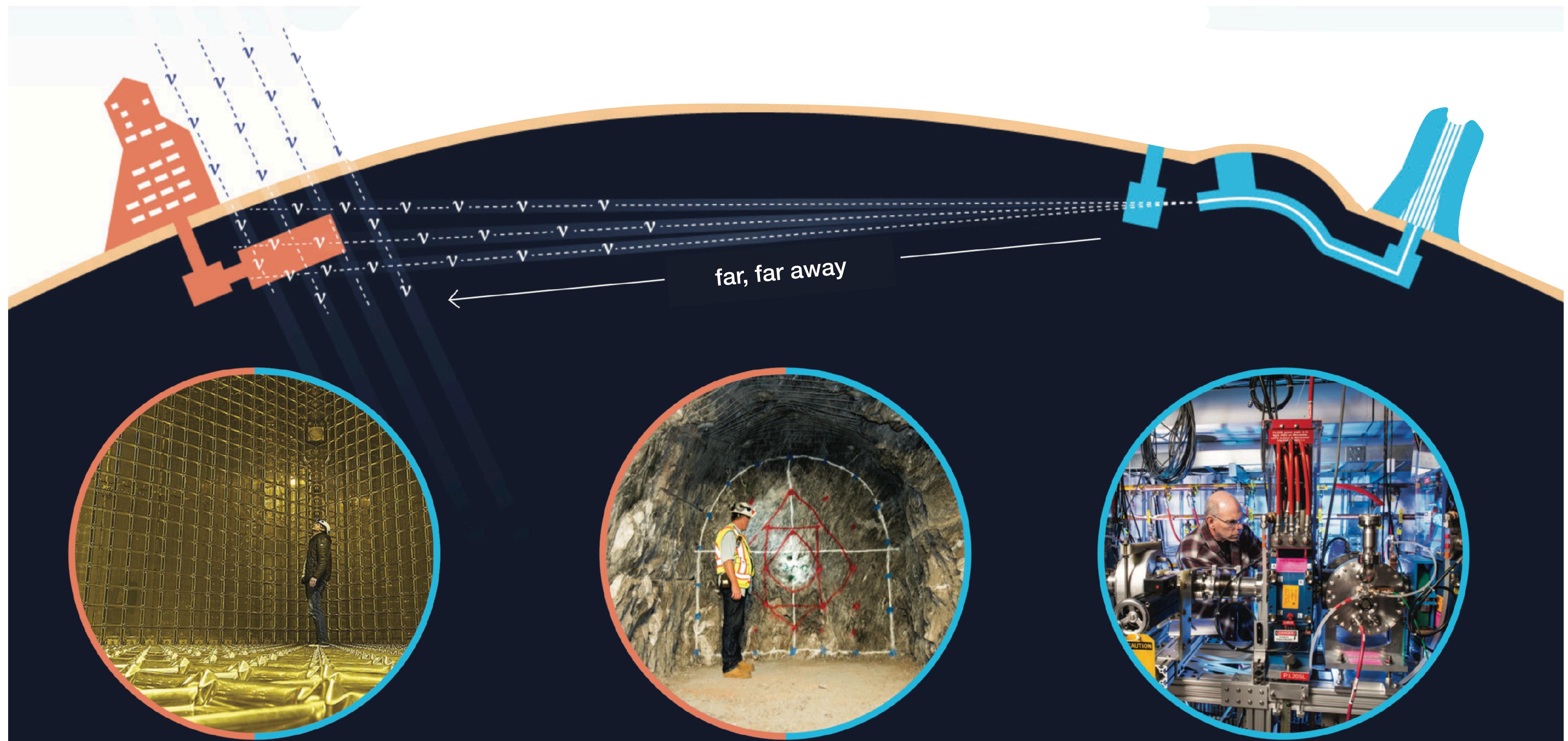
Resolving the Solar Neutrino Mystery



Outline



Long-Baseline Experiments



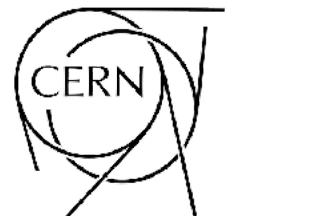
Far Detectors
(detect $\nu_e \rightarrow$ oscillations)

Near Detectors
(measure unoscillated ν_μ flux)

Neutrino source
(mostly ν_μ)

Making a Neutrino Beam

Image: MINOS Collaboration



Joachim Kopp — Neutrinos in the Lab and in the Cosmos

Making a Neutrino Beam

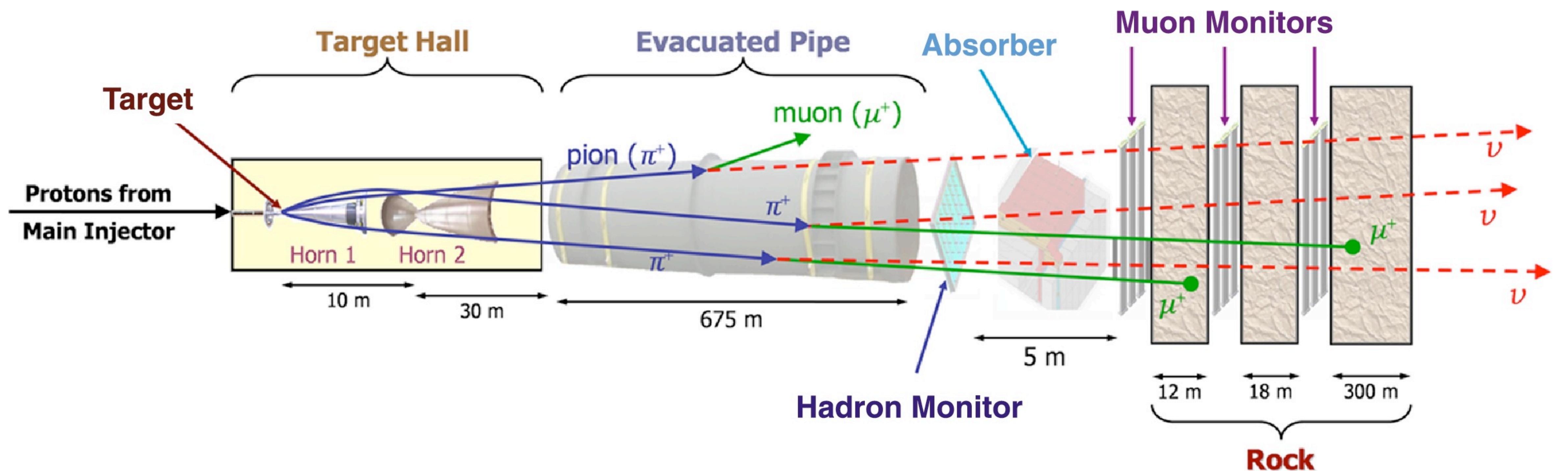
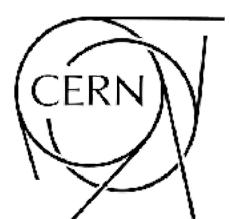


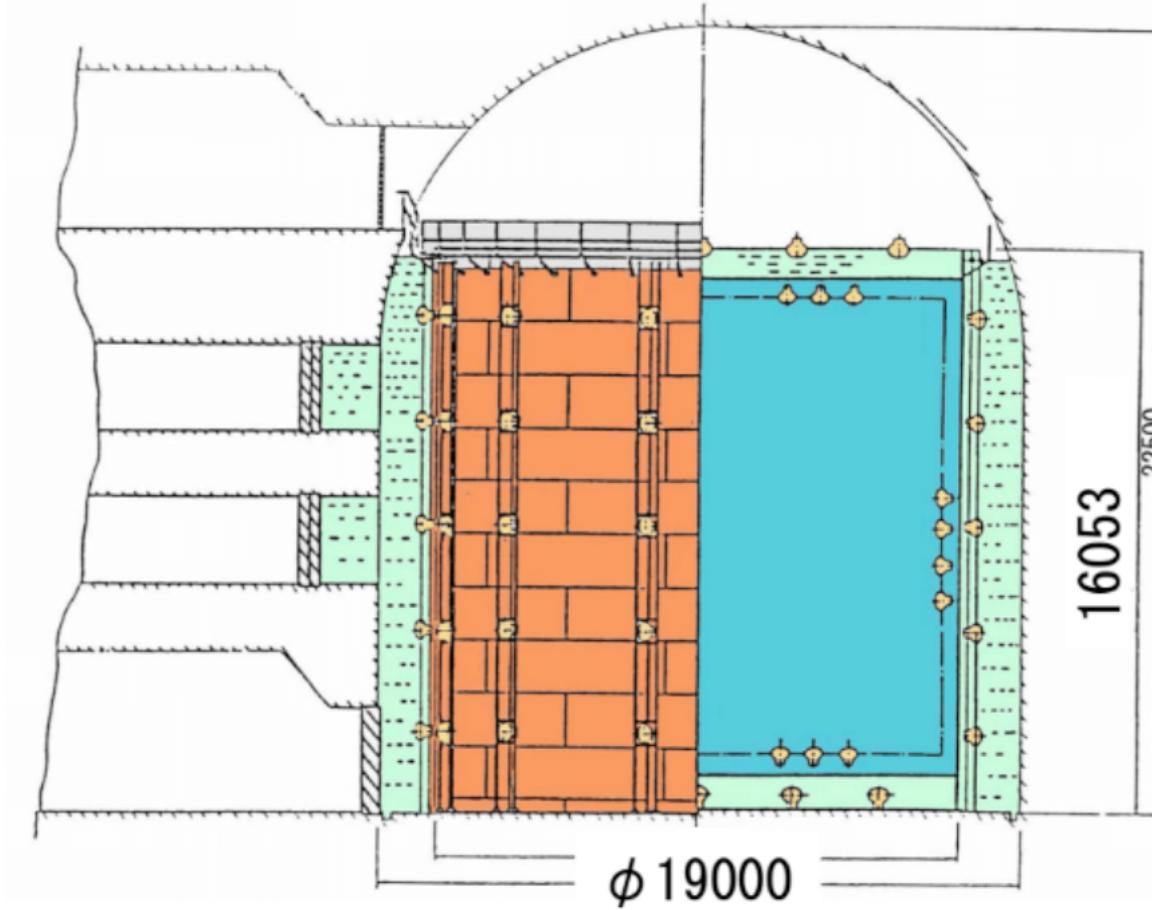
Image: MINOS Collaboration



Long-Baseline Experiments: Kamiokande

Kamiokande

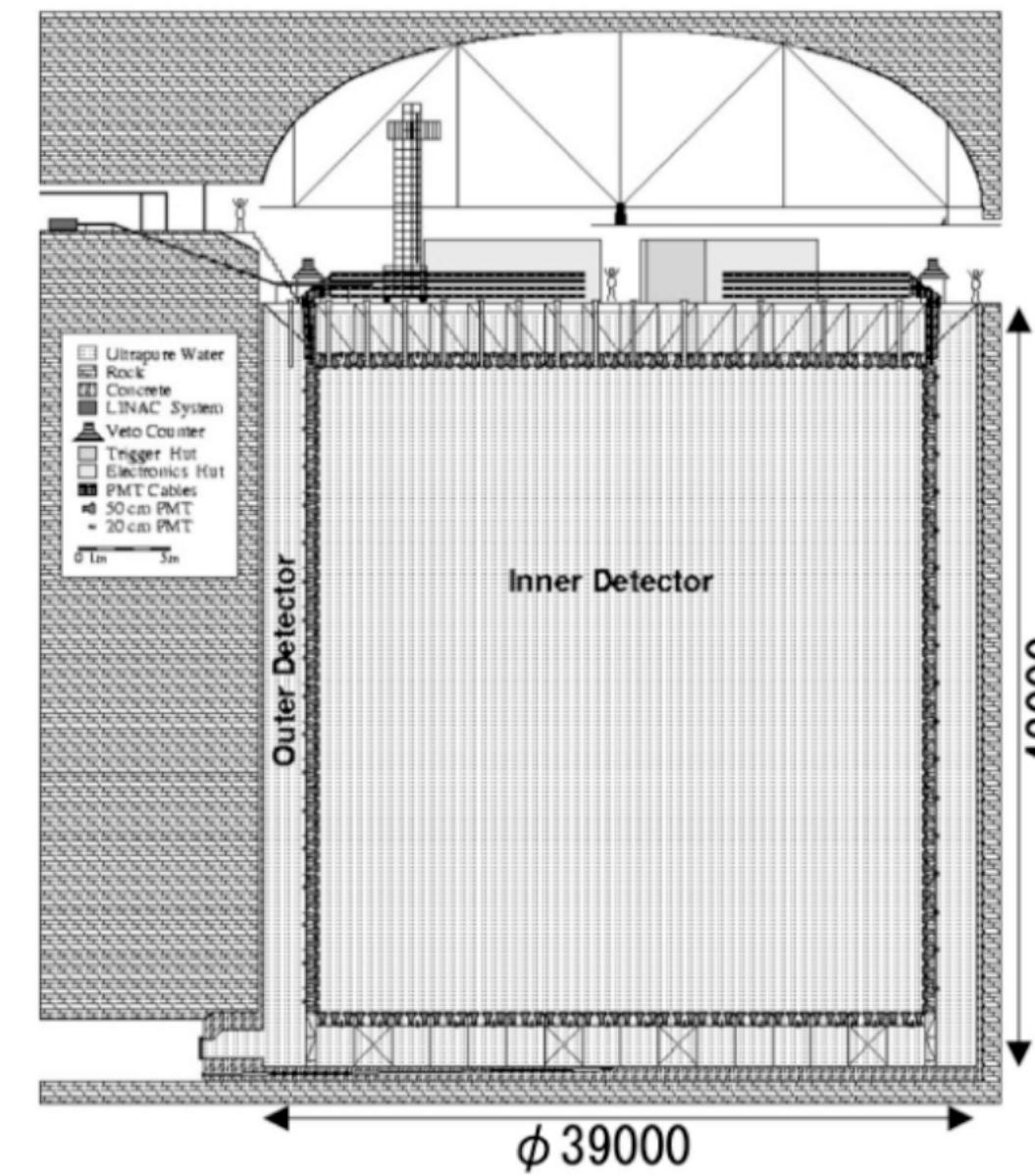
1983~1996



19m diameter x 16m hight

Super-Kamiokande

1996~Present

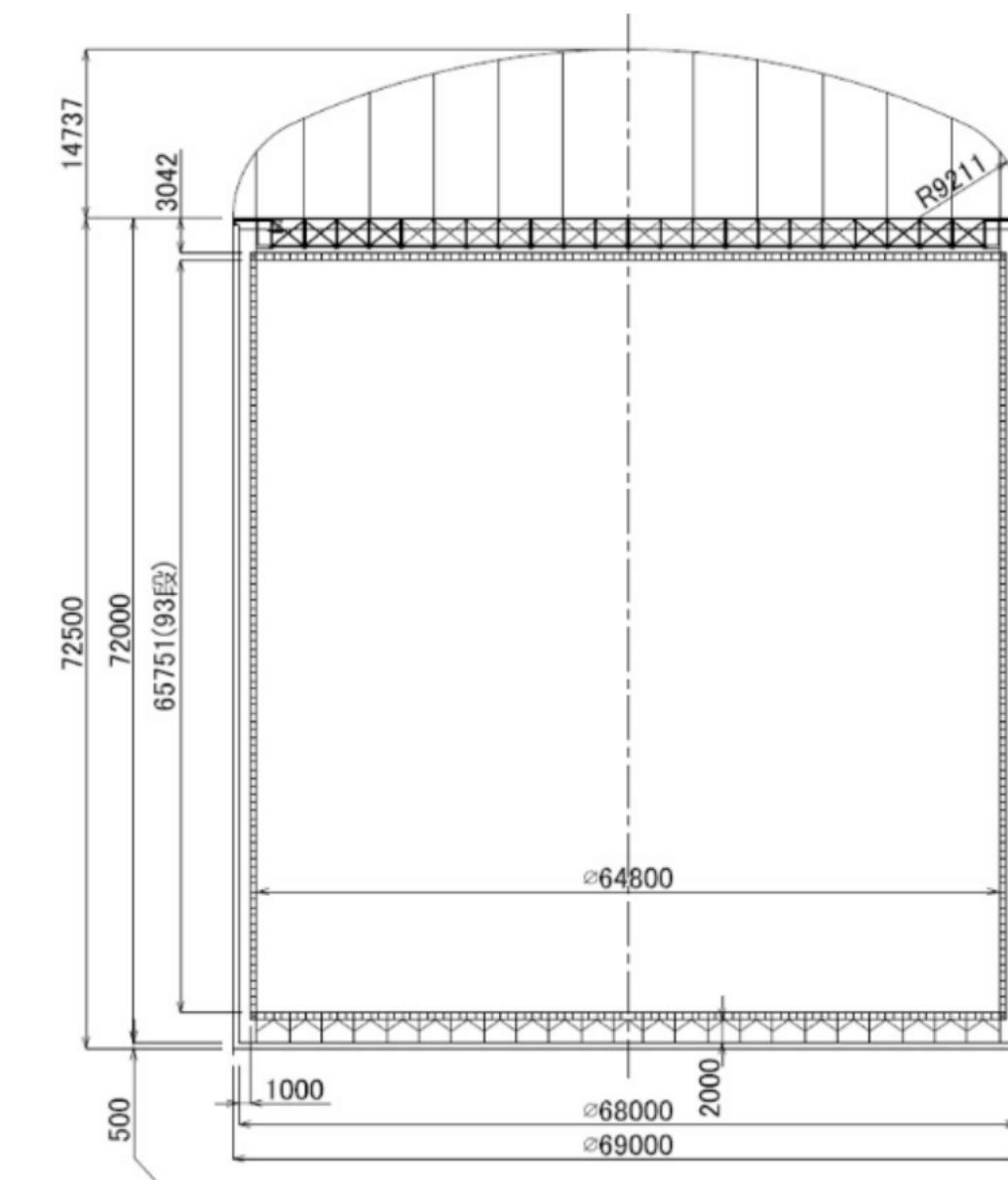


Size

39m diameter x 42m hight

Hyper-Kamiokande

Aiming to start observation in 2027



68m diameter x 71m hight

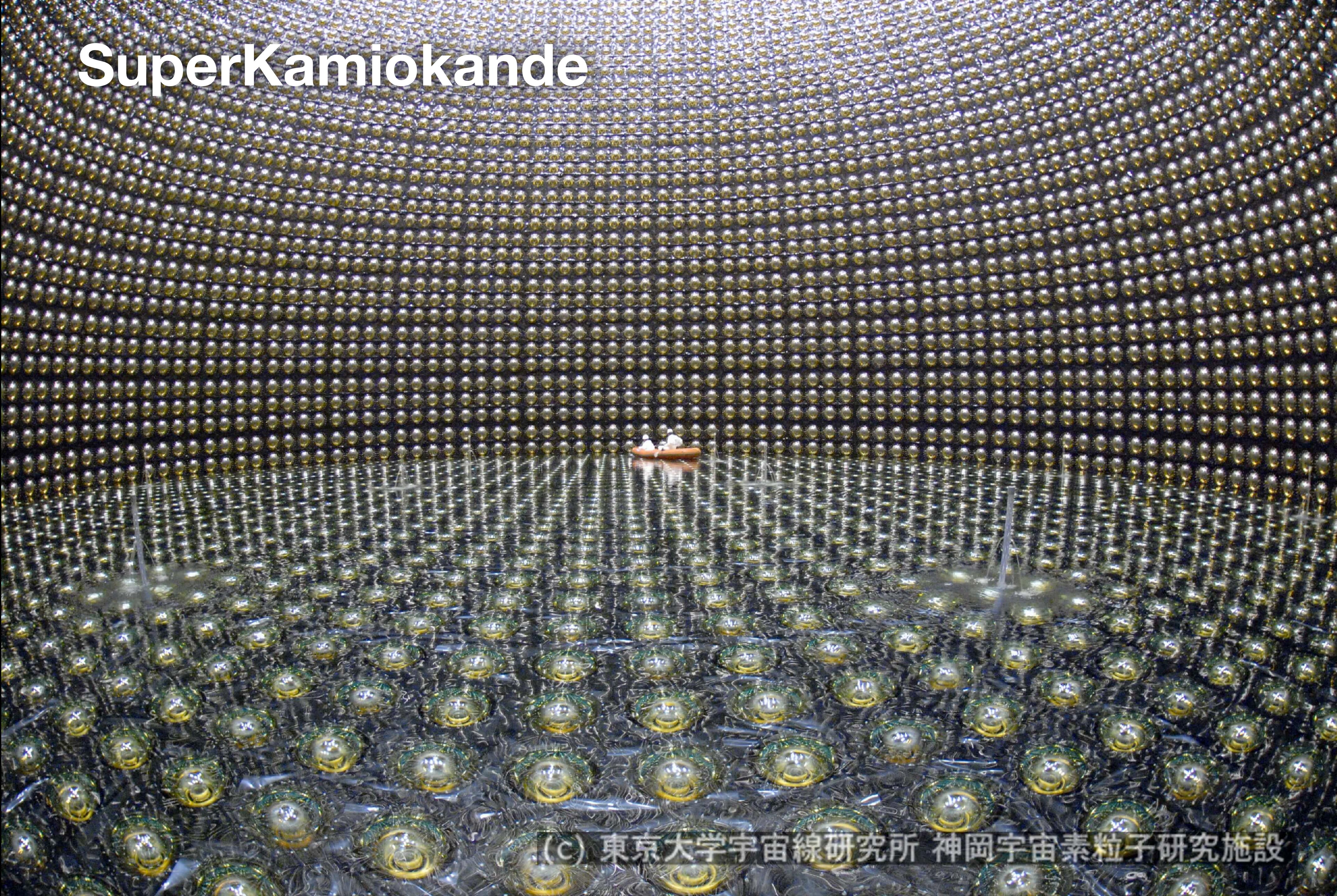
Long-Baseline Experiments: Kamiokande

Kamiokande	Super-Kamiokande	Hyper-Kamiokande
1983~1996	1996~Present	Aiming to start observation in 2027
Water mass (Fiducial mass)		
4500 ton [※] (680~1040 ton)	50000 ton (22500 ton)	260000 ton (190000 ton)
<p>※The waer mass in the tank(inner tank and, upper and bottom outer tank) is 3000 ton</p>		
Photomultiplier Tubes		
50cm diameter / 948	50cm diameter / 11146	50cm diameter / about 40000
Main and expected Results		

Long-Baseline Experiments: Kamiokande

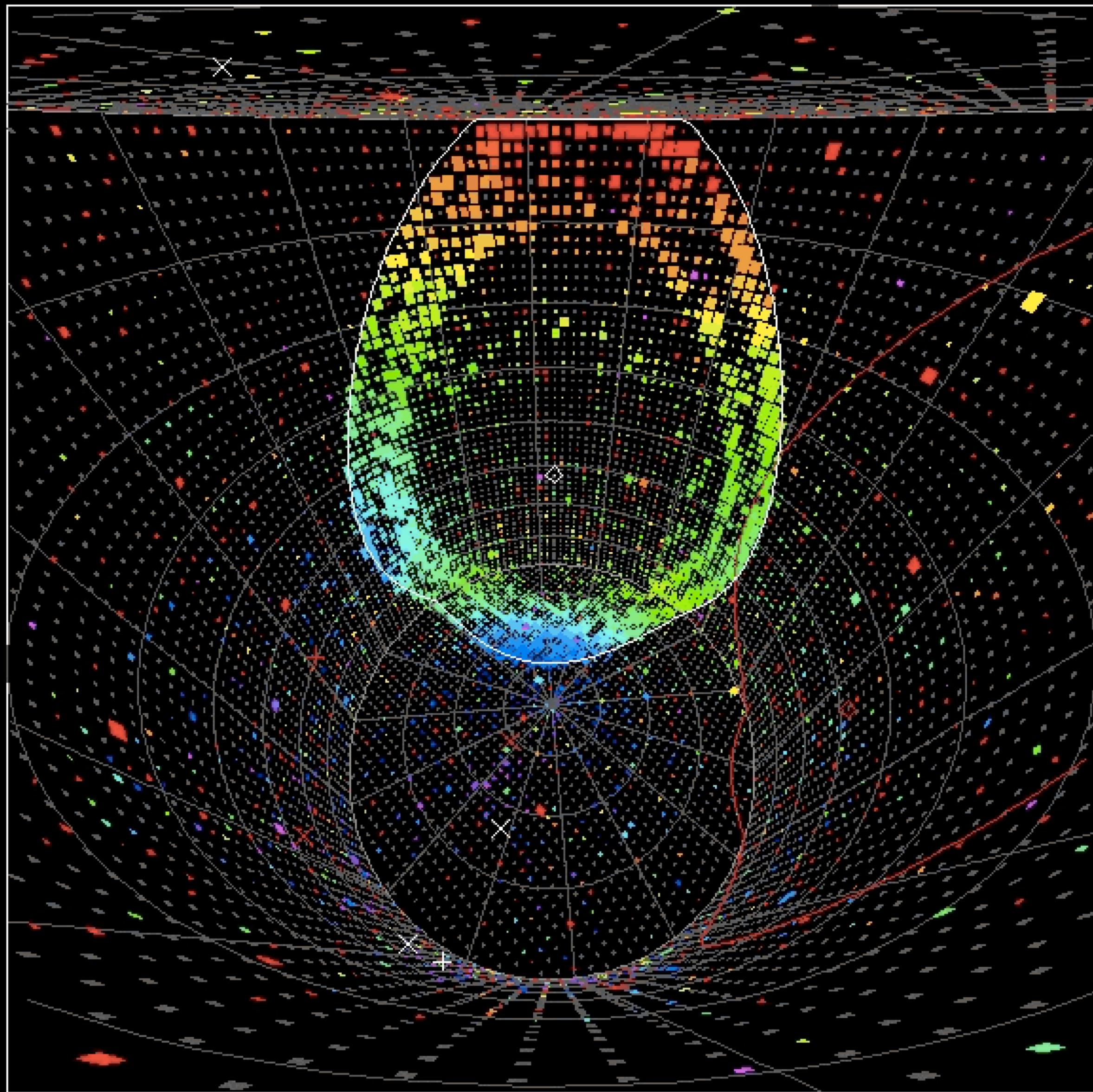
Kamiokande	Super-Kamiokande	Hyper-Kamiokande
1983~1996	1996~Present	Aiming to start observation in 2027
Main and expected Results		
World's first observation of neutrinos from a supernova explosion and observation of solar neutrinos, leading to the creation of neutrino astronomy	Discovery of neutrino oscillations, showing that neutrinos have mass	<ol style="list-style-type: none">1. Discovery of the difference between neutrino and antineutrino oscillations (CP violation) and precise measurements to elucidate the origin of matter in the universe2. Further development of neutrino astronomy3. Proof of “unification of elementary particles” and “unification of electromagnetic, weak and strong force” by the discovery of proton decay
Major awards		
The Nobel Prize in Physics 2002 Masatoshi Koshiba	The Nobel Prize in Physics 2015 Takaaki Kajita	

SuperKamiokande



(c) 東京大学宇宙線研究所 神岡宇宙素粒子研究施設

A SuperKamiokande Event



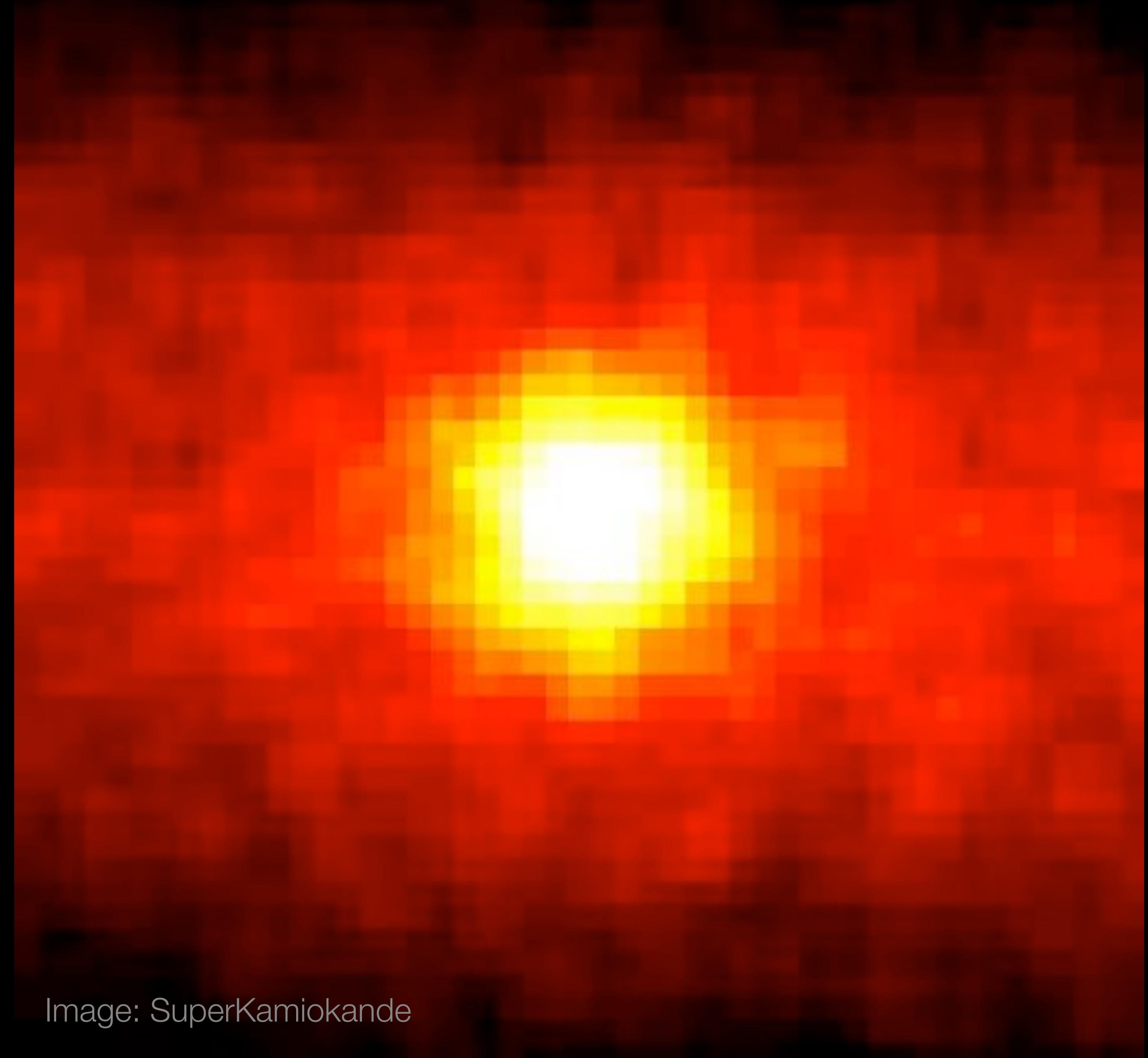
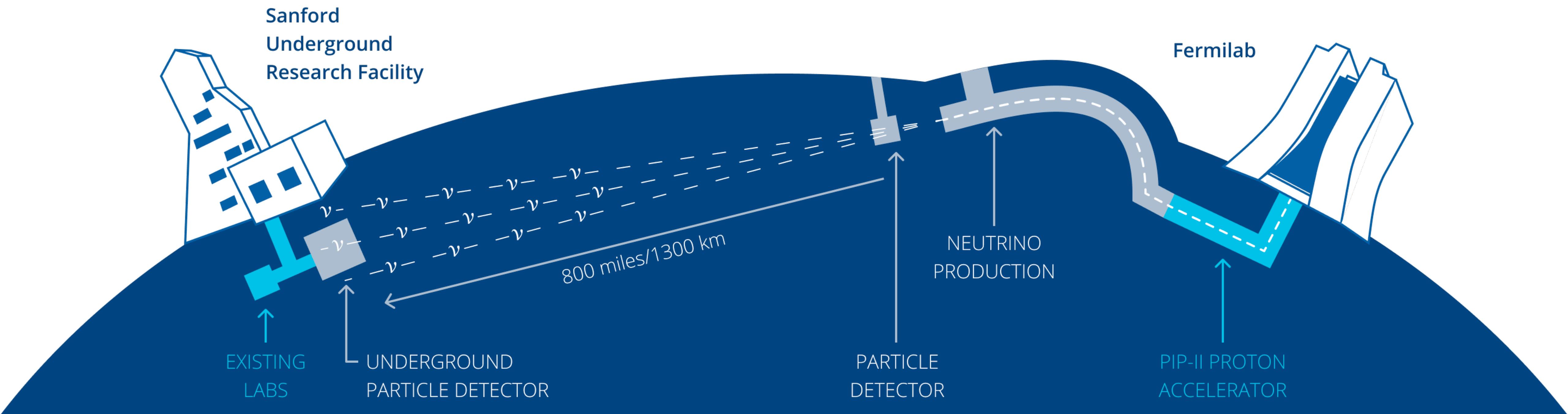


Image: SuperKamiokande

Long-Baseline Experiments: DUNE

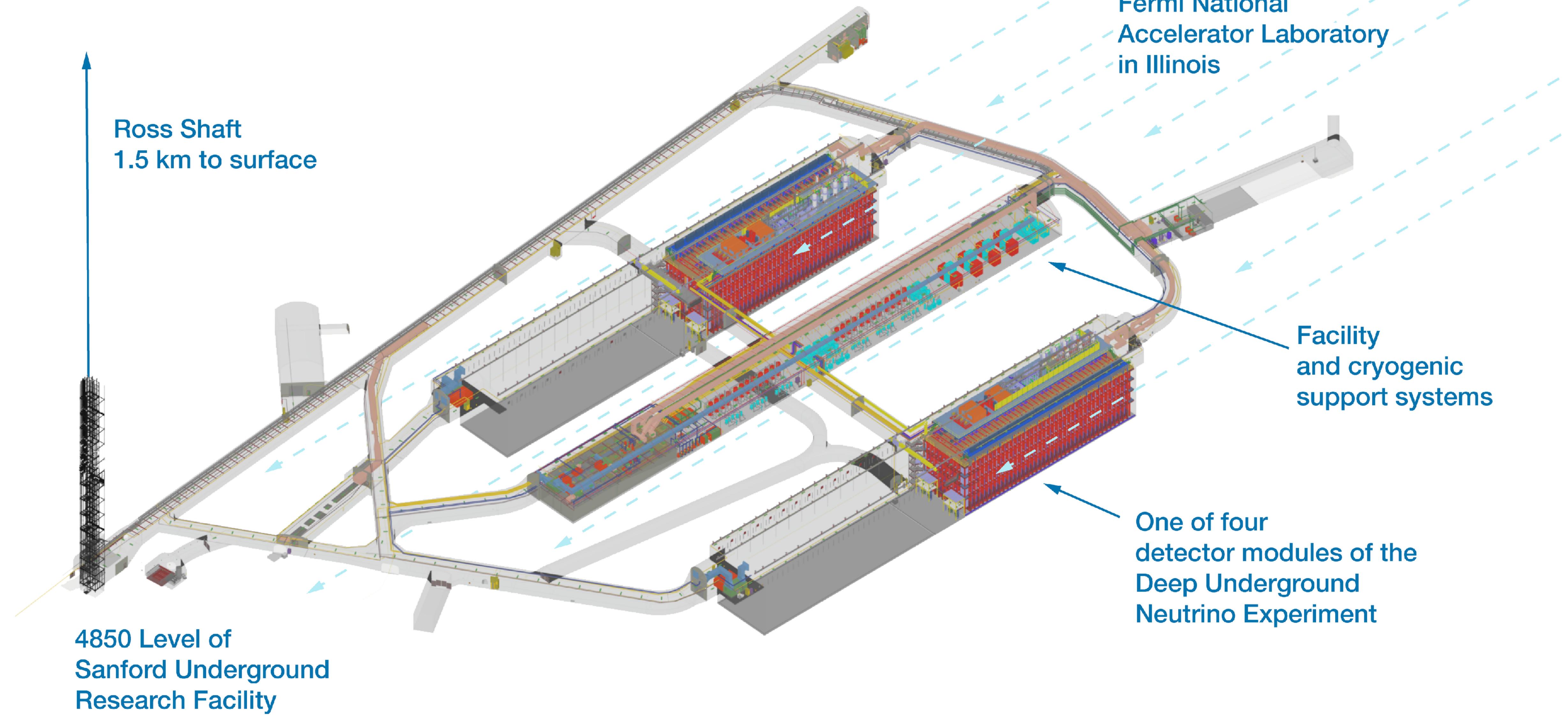






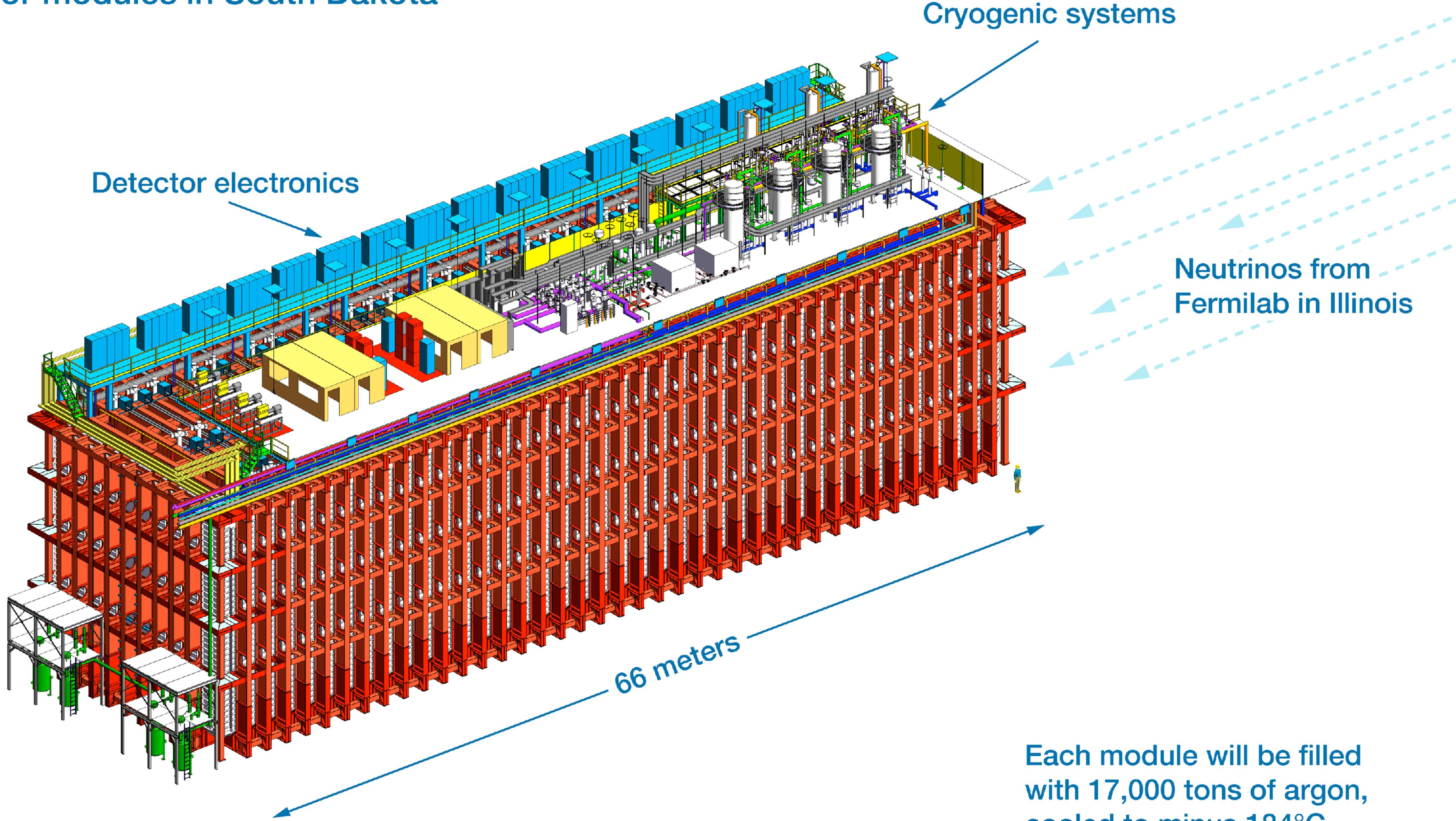
Long-Baseline Neutrino Facility

South Dakota Site



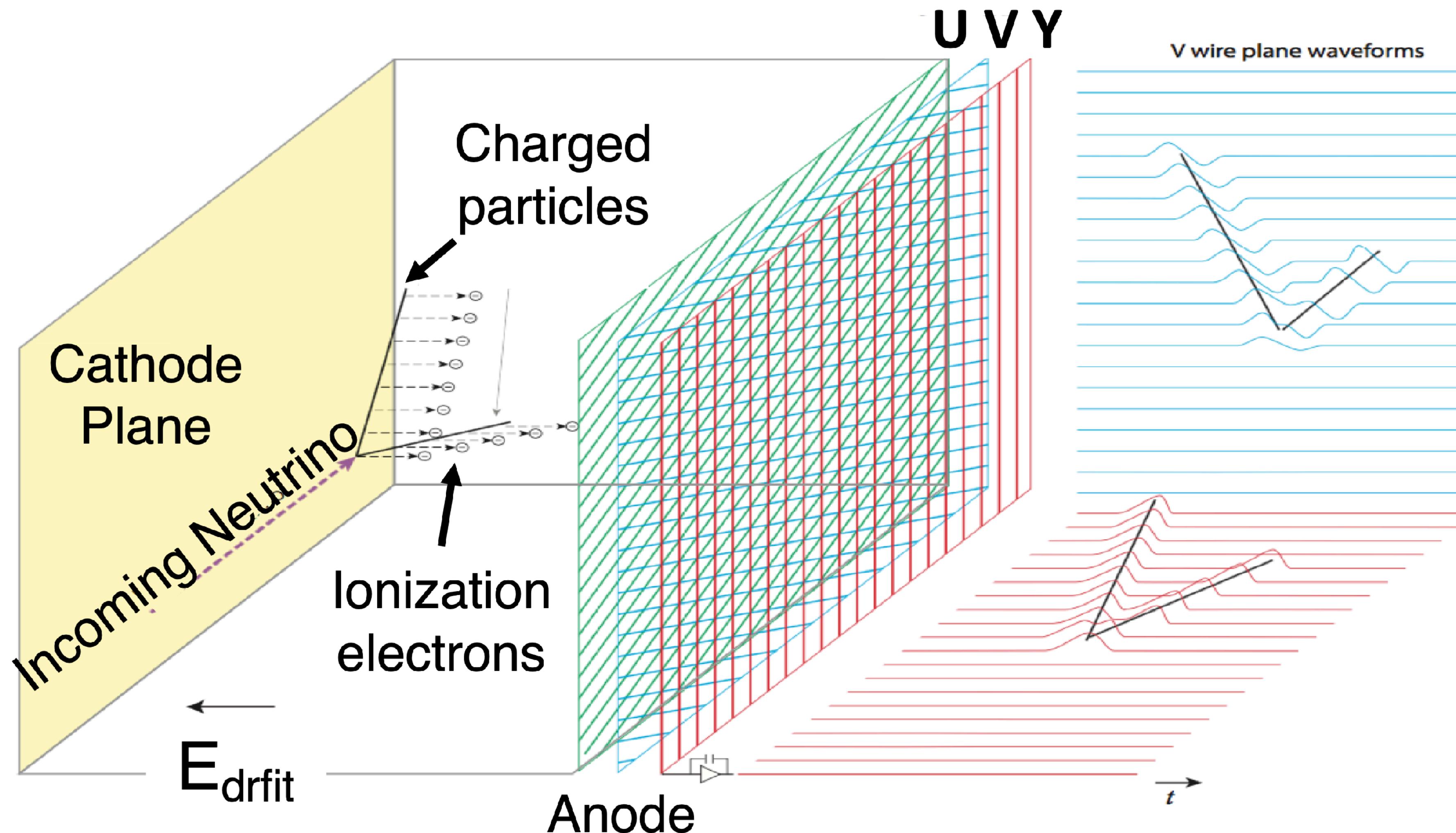
Deep Underground Neutrino Experiment

One of four detector modules in South Dakota

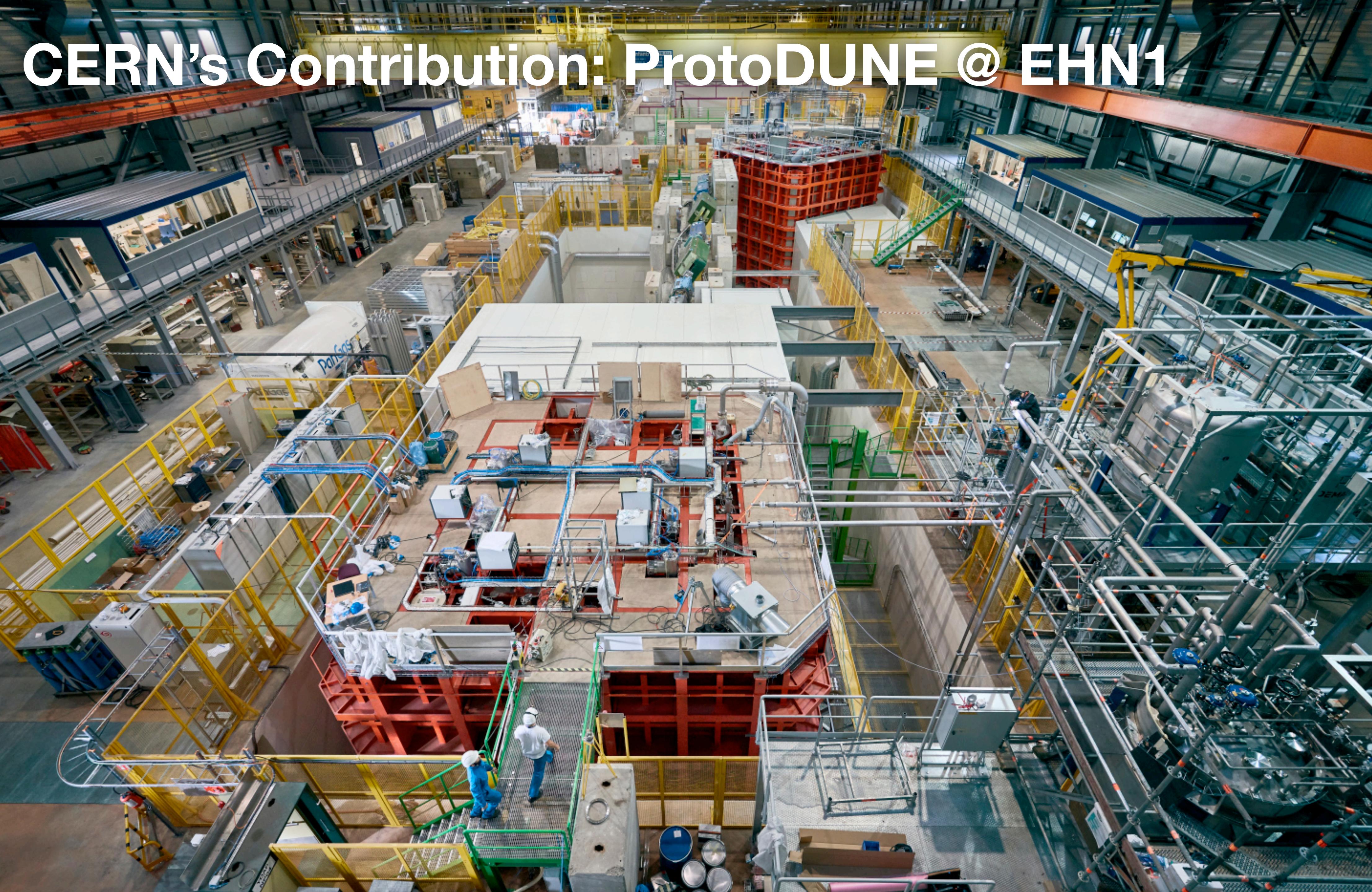


Each module will be filled with 17,000 tons of argon, cooled to minus 184°C

Neutrino Detection in Liquid Argon TPCs



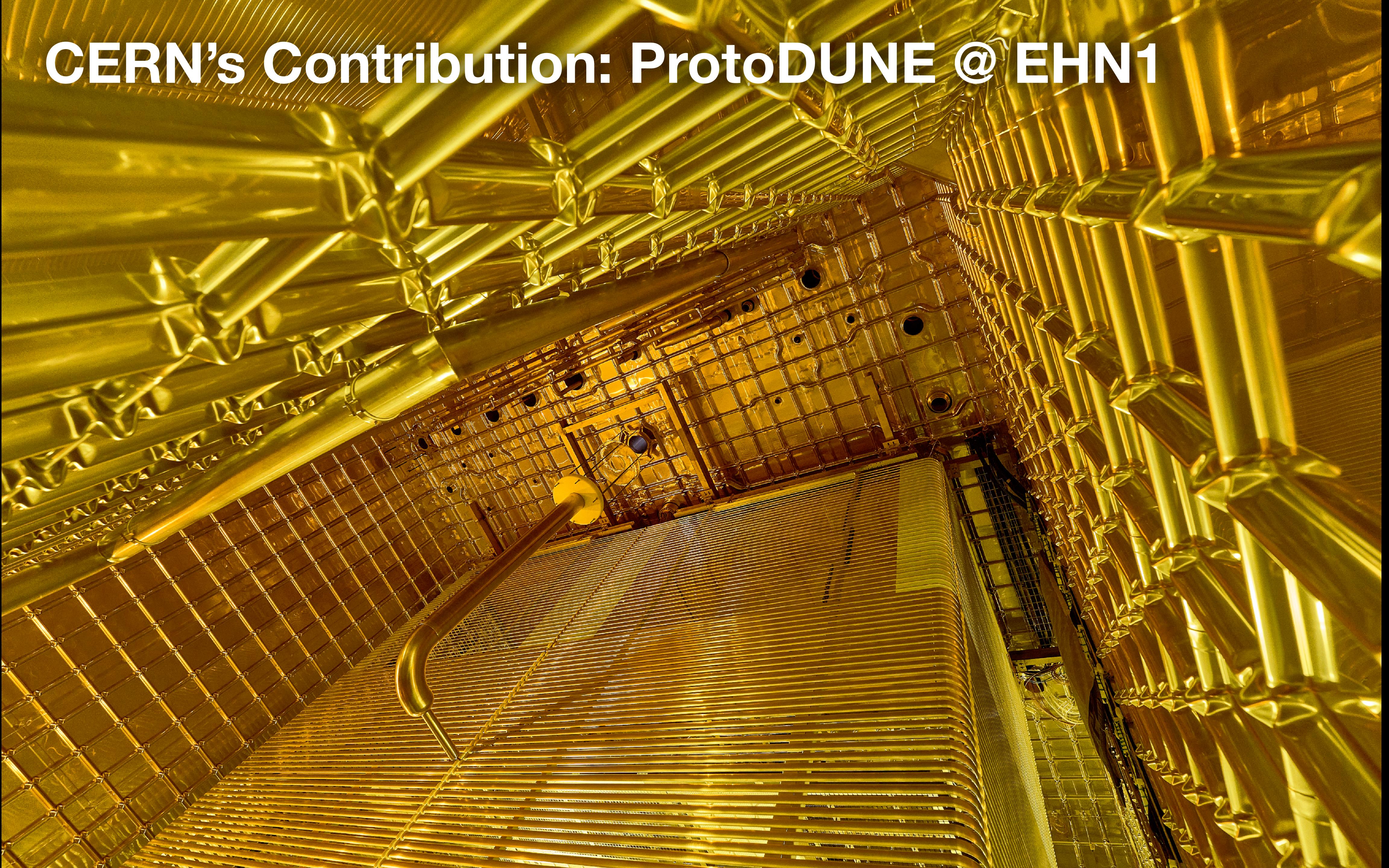
CERN's Contribution: ProtoDUNE @ EHN1



CERN's Contribution: ProtoDUNE @ EHN1



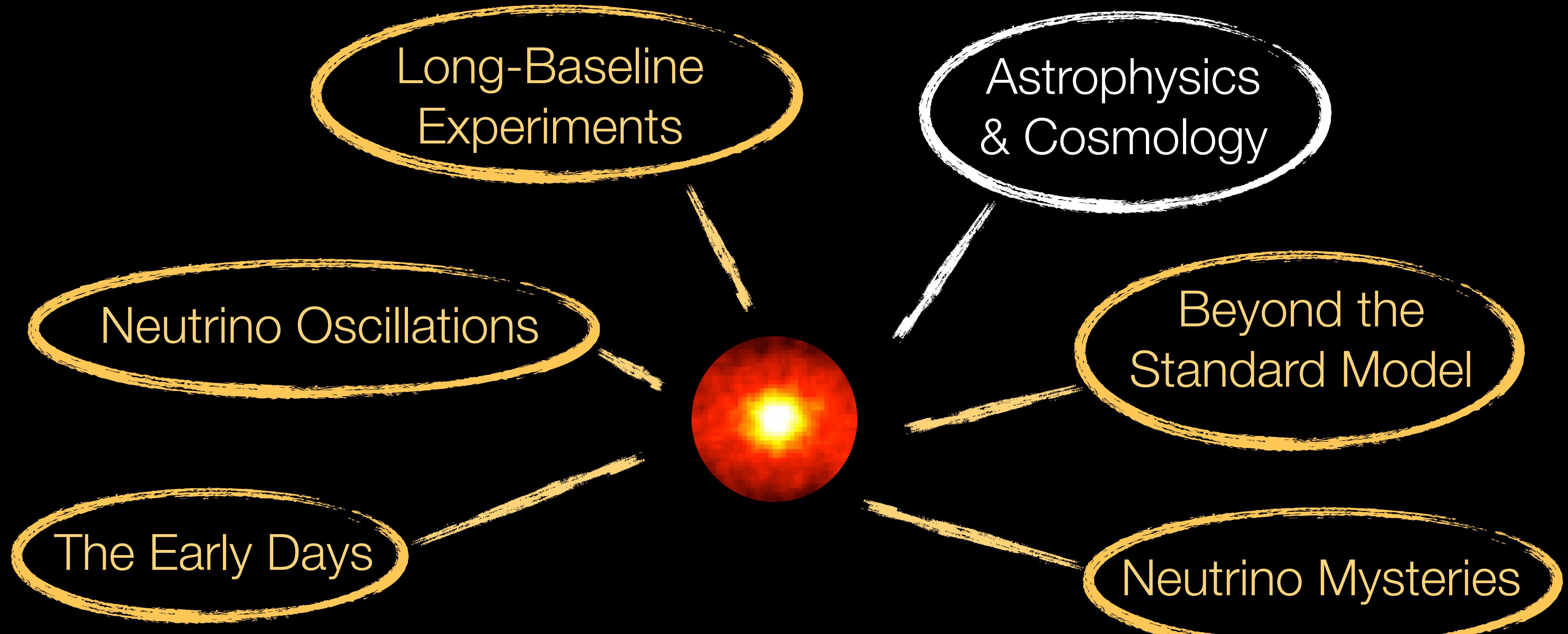
CERN's Contribution: ProtoDUNE @ EHN1



Yes, But Why?

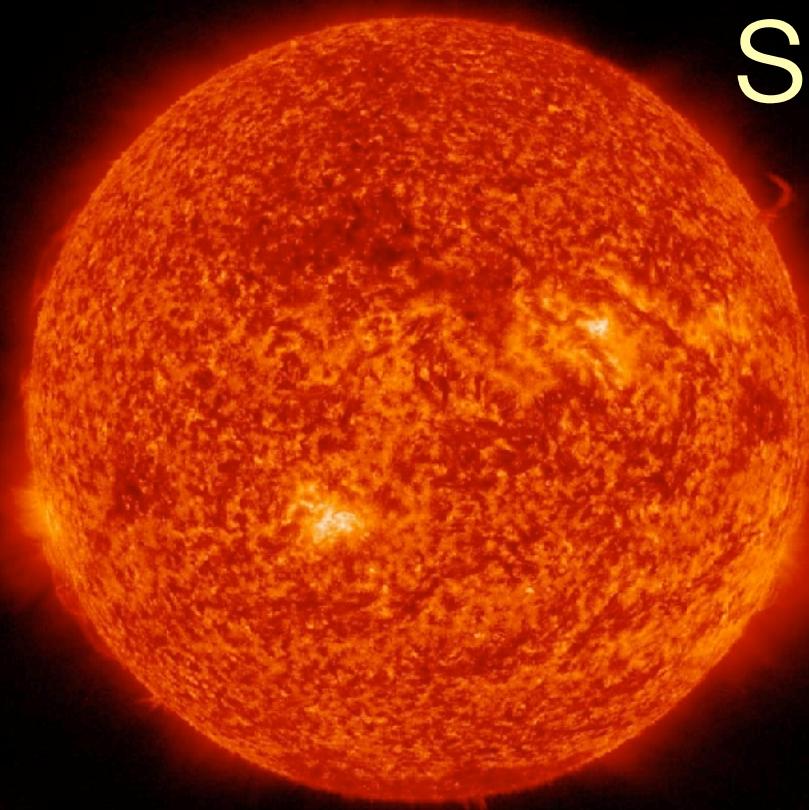
- Connection between **leptonic CP violation** and **baryogenesis**
- Portal to **new physics**
- Precise knowledge of particle physics is indispensable for using
neutrinos as astrophysical messengers
- Hints for the **origin of flavour**
- **Multi-purpose detectors** with lots of secondary opportunities
(supernova neutrinos, light dark sectors, proton decay, ...)
- ...

Outline



Neutrinos as Astrophysical Messengers

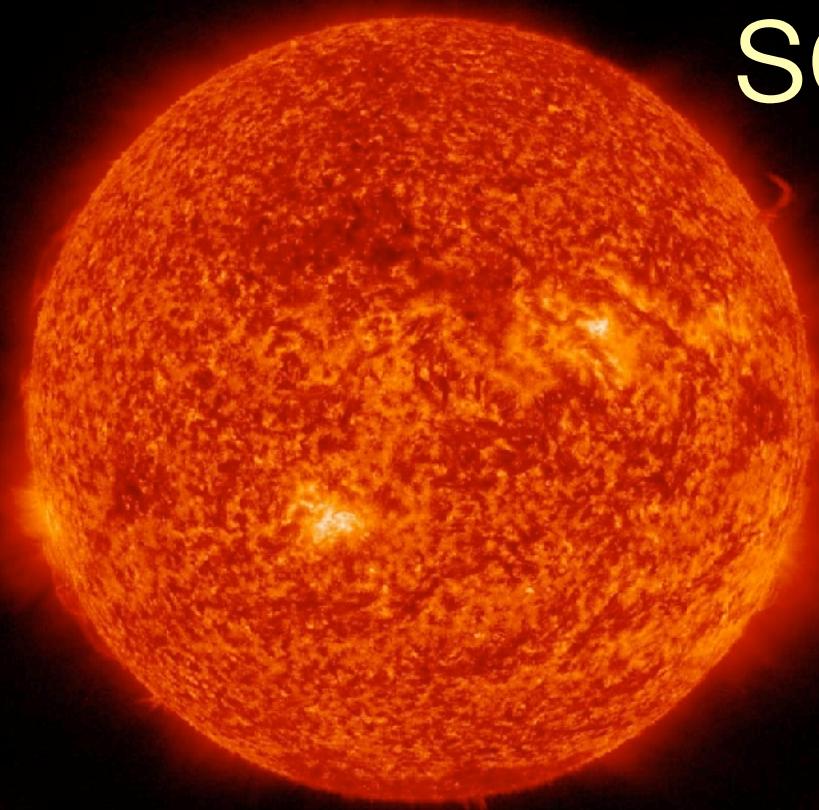
Neutrinos as Astrophysical Messengers



solar neutrinos

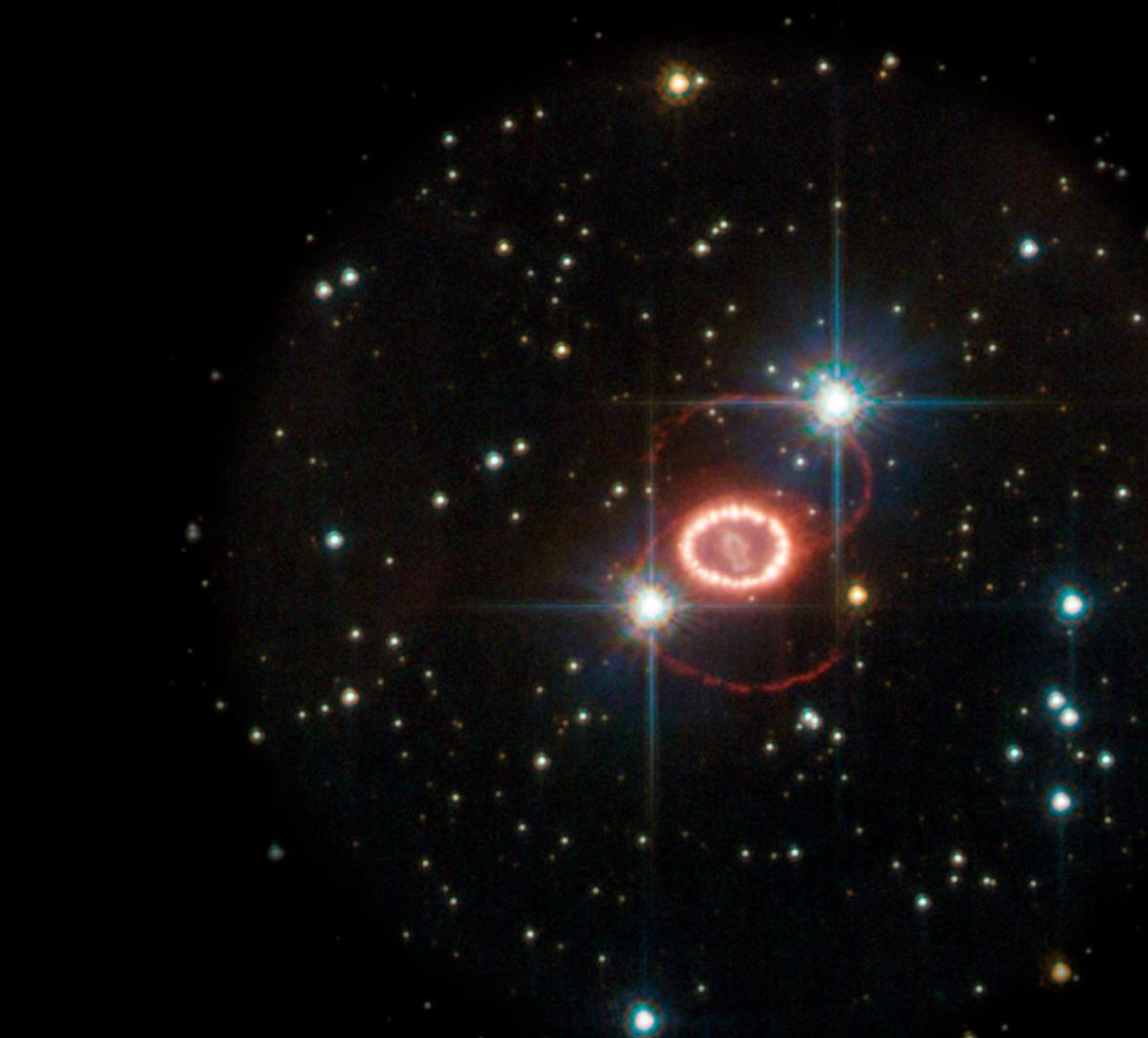
- ★ stellar evolution

Neutrinos as Astrophysical Messengers



solar neutrinos

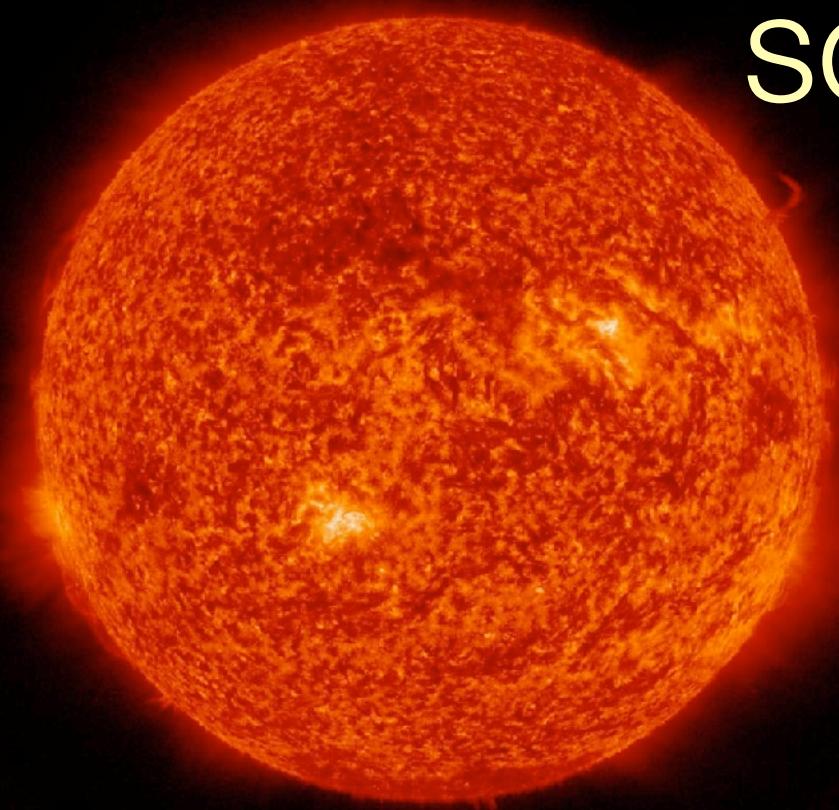
- ★ stellar evolution



supernova neutrinos

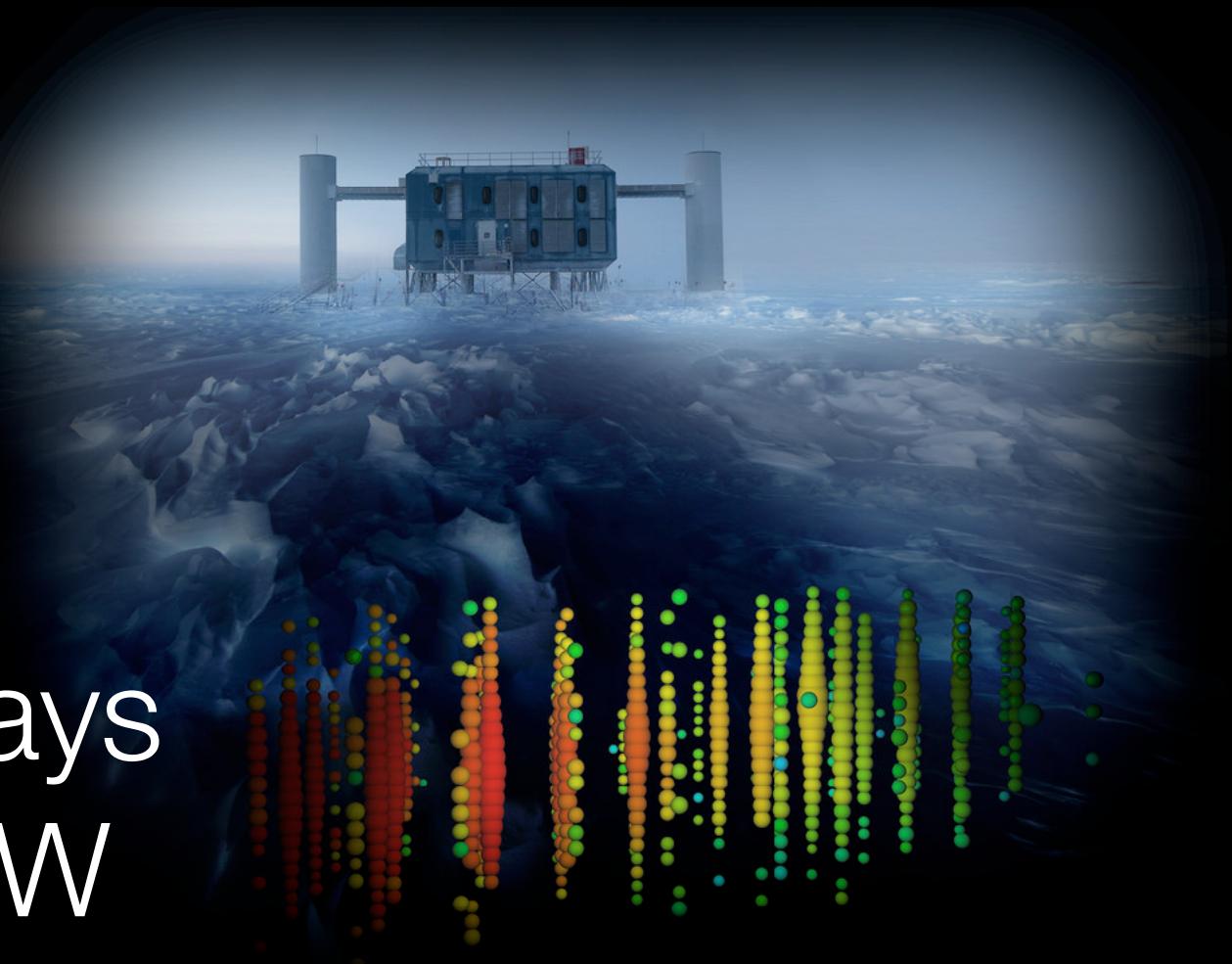
- ★ death throes
of massive stars
- ★ nucleosynthesis
- ★ matter under
extreme conditions

Neutrinos as Astrophysical Messengers



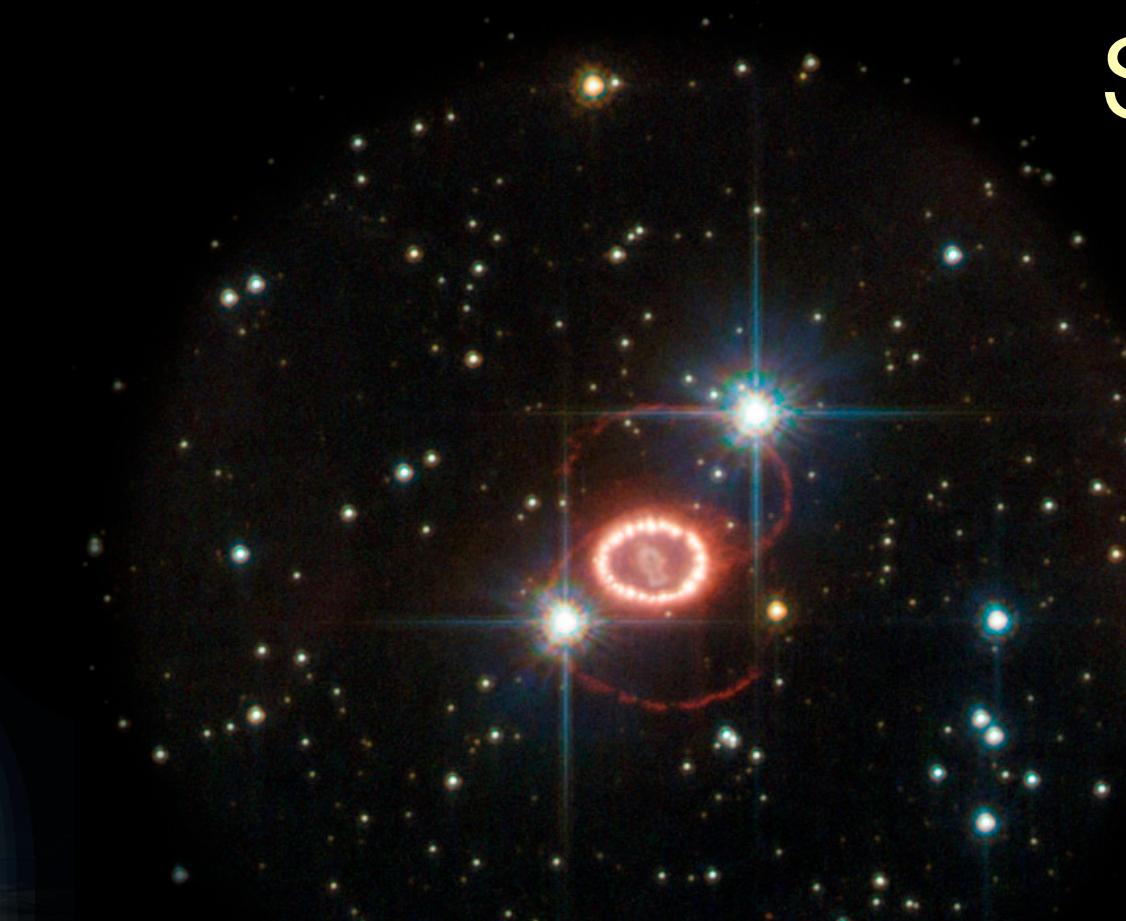
solar neutrinos

- ★ stellar evolution



high- E neutrinos

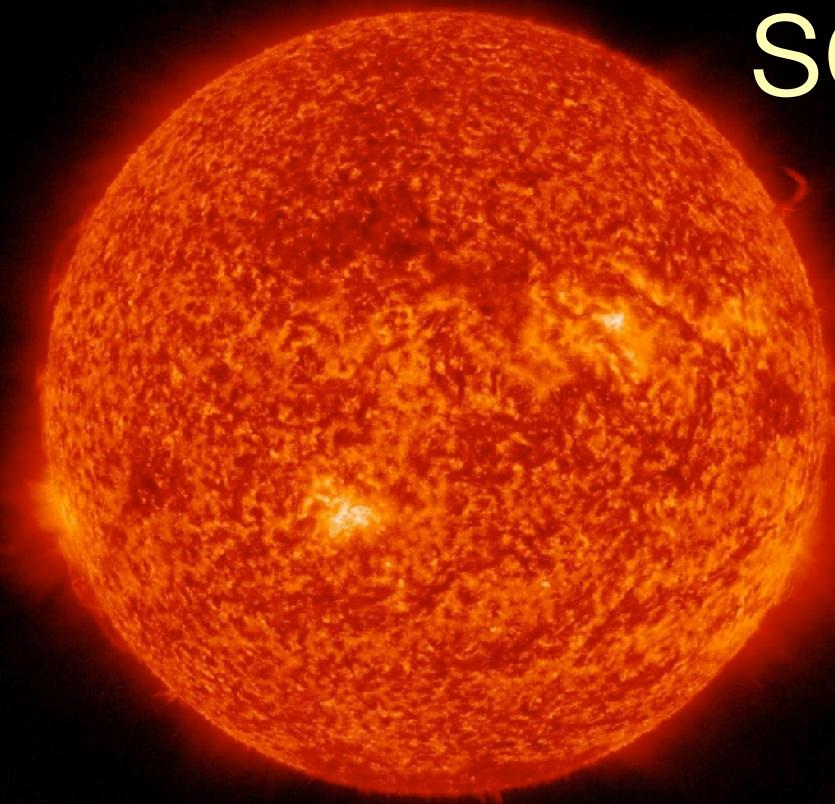
- ★ origin of cosmic rays
- ★ AGNs, blazars, MW



supernova neutrinos

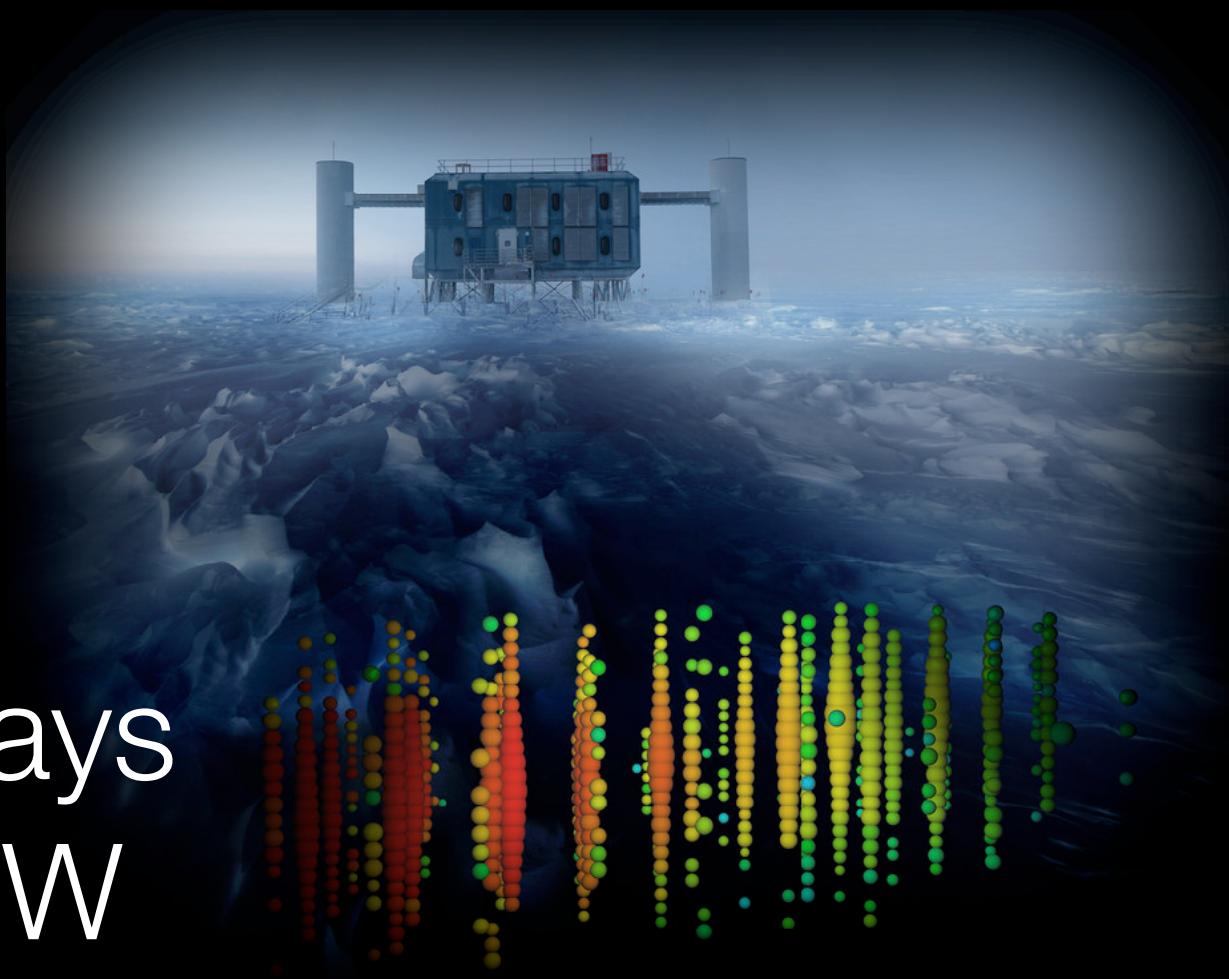
- ★ death throes
of massive stars
- ★ nucleosynthesis
- ★ matter under
extreme conditions

Neutrinos as Astrophysical Messengers



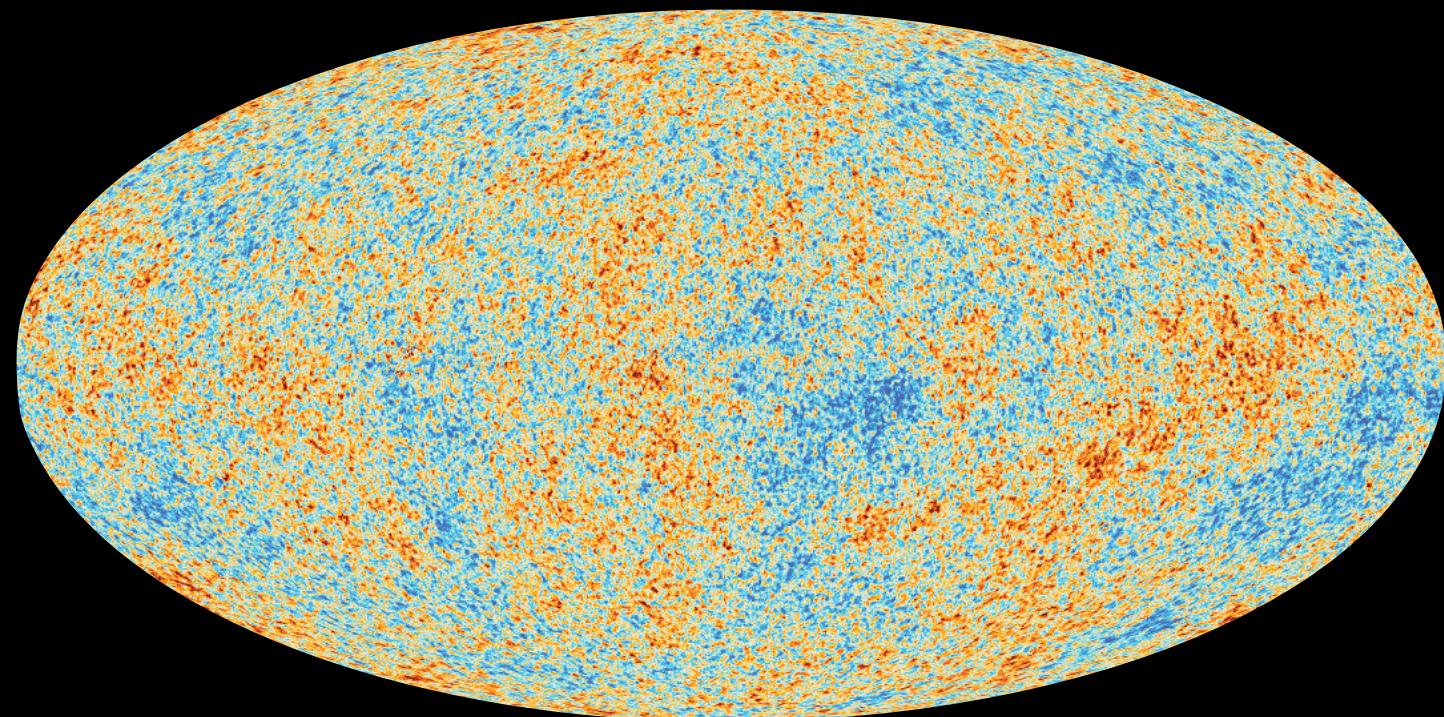
solar neutrinos

- ★ stellar evolution



high- E neutrinos

- ★ origin of cosmic rays
- ★ AGNs, blazars, MW



cosmology

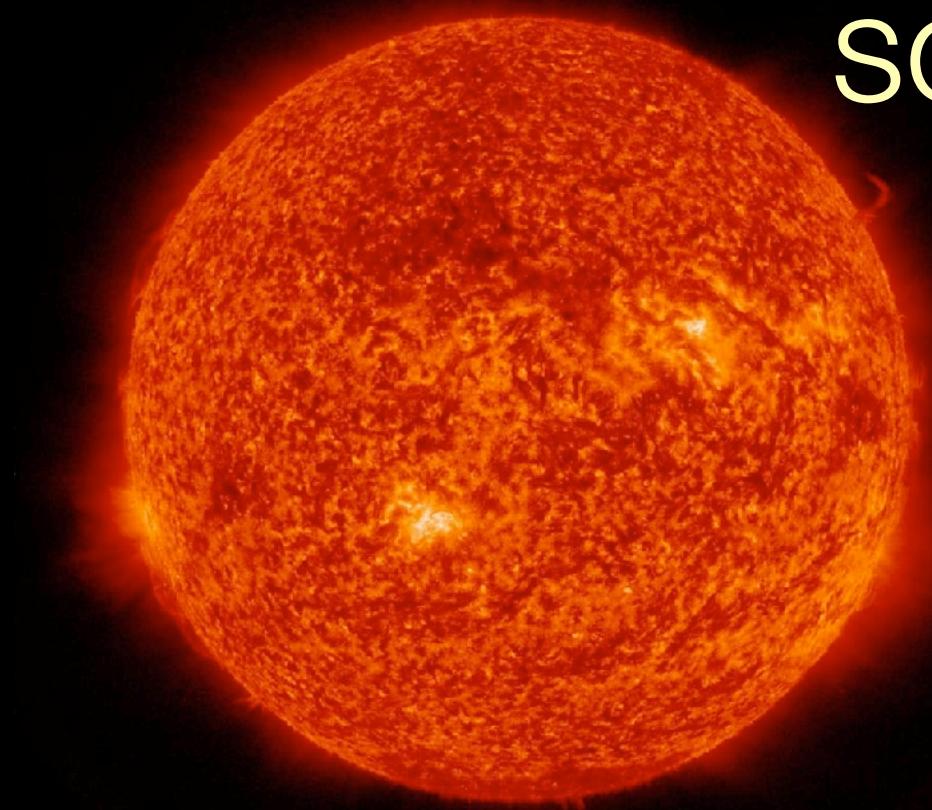
- ★ early Universe



supernova neutrinos

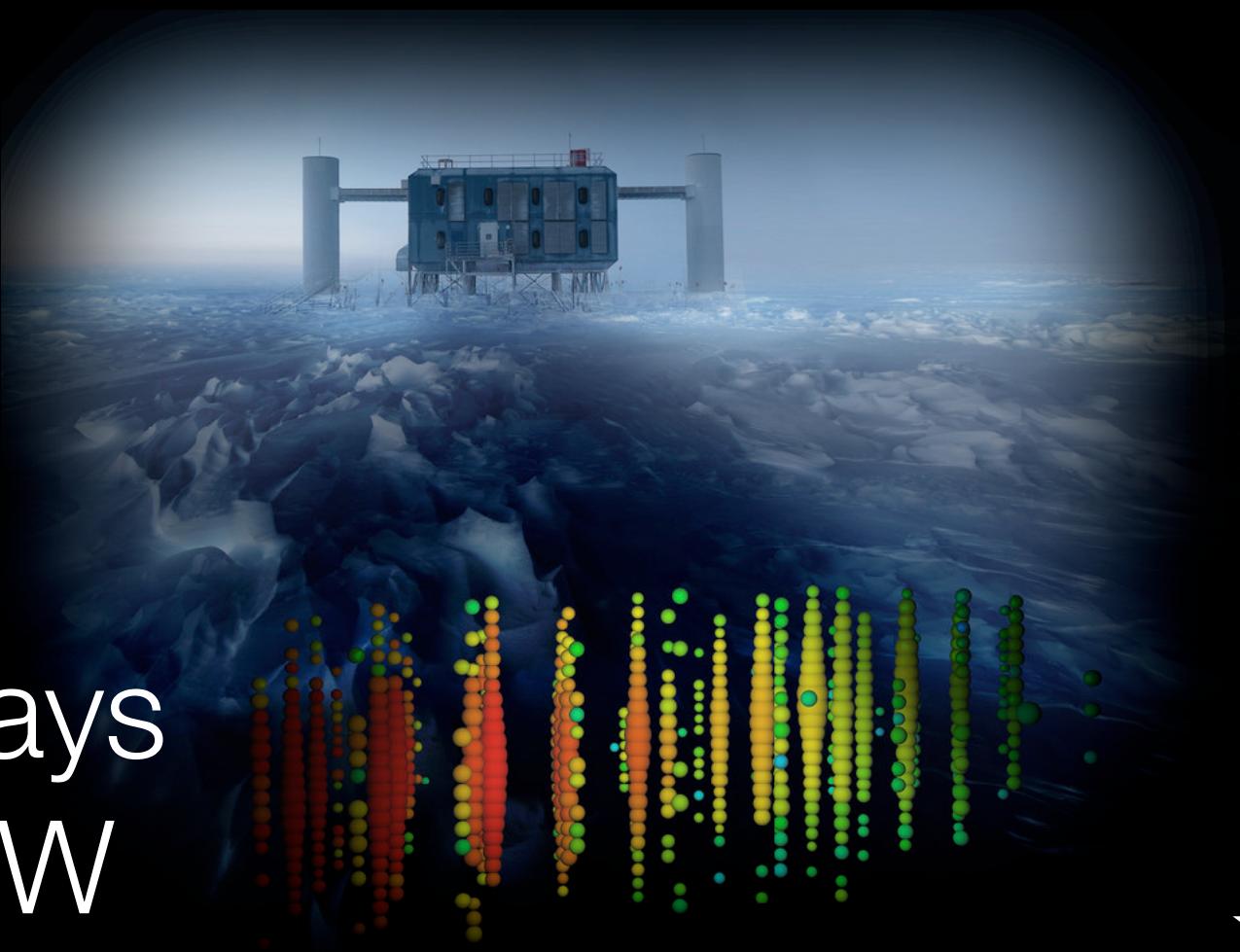
- ★ death throes
of massive stars
- ★ nucleosynthesis
- ★ matter under
extreme conditions

Neutrinos as Astrophysical Messengers



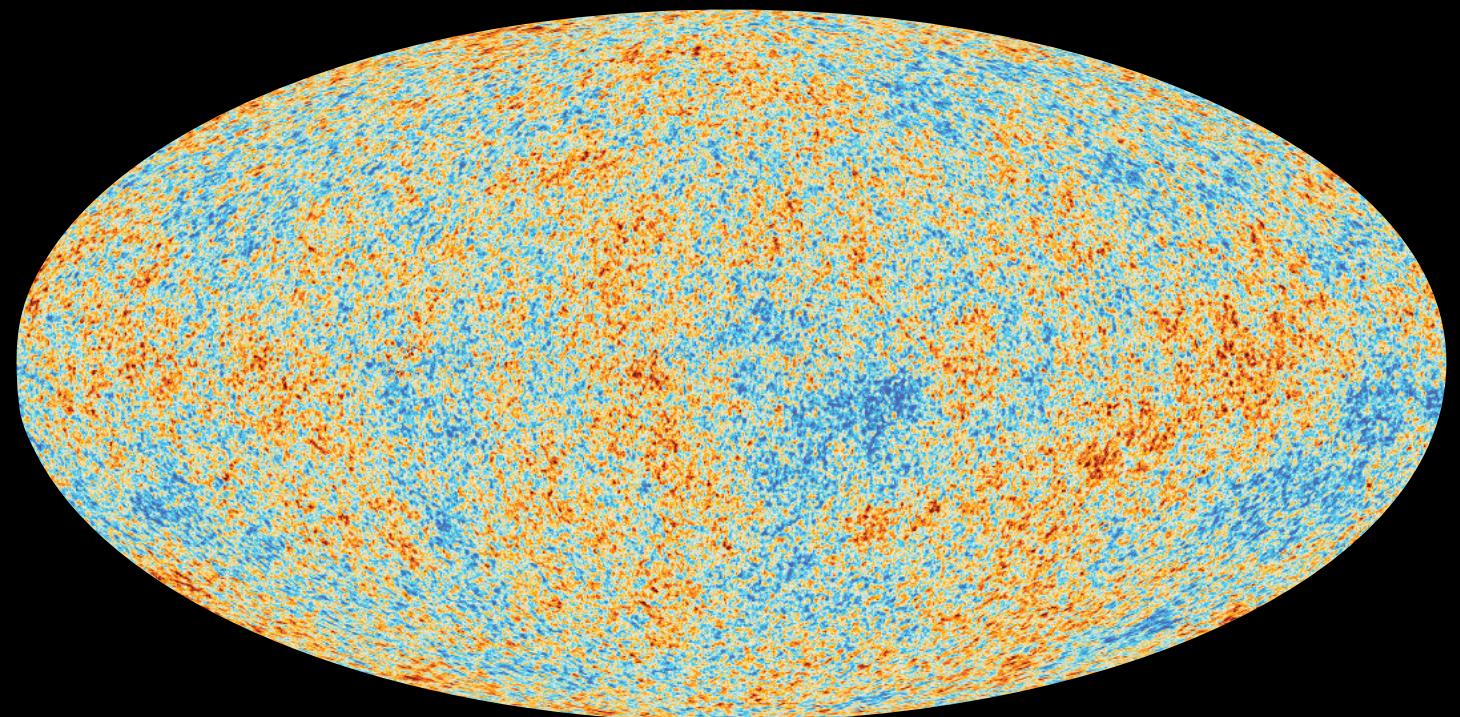
solar neutrinos

- ★ stellar evolution



high-*E* neutrinos

- ★ origin of cosmic rays
- ★ AGNs, blazars, MW



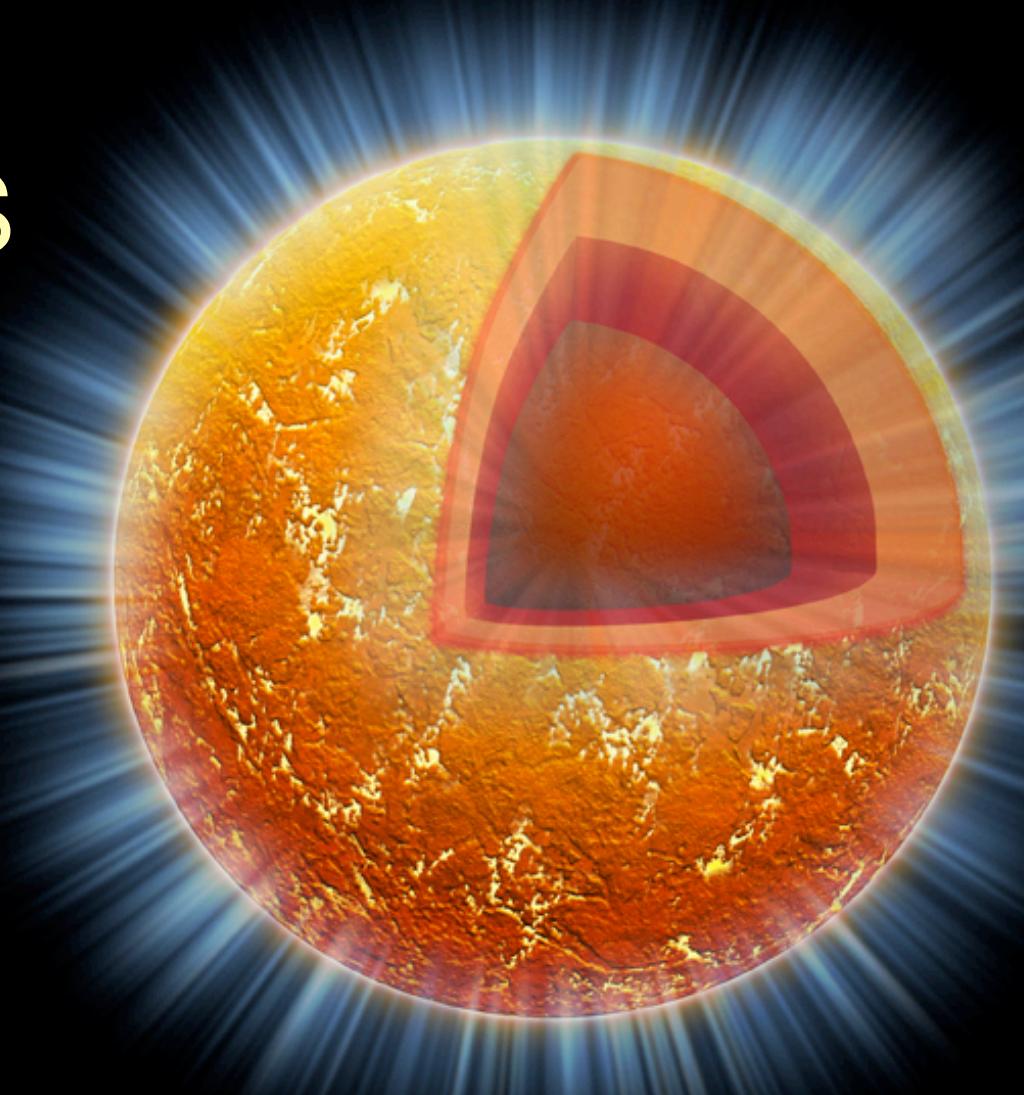
cosmology

- ★ early Universe



supernova neutrinos

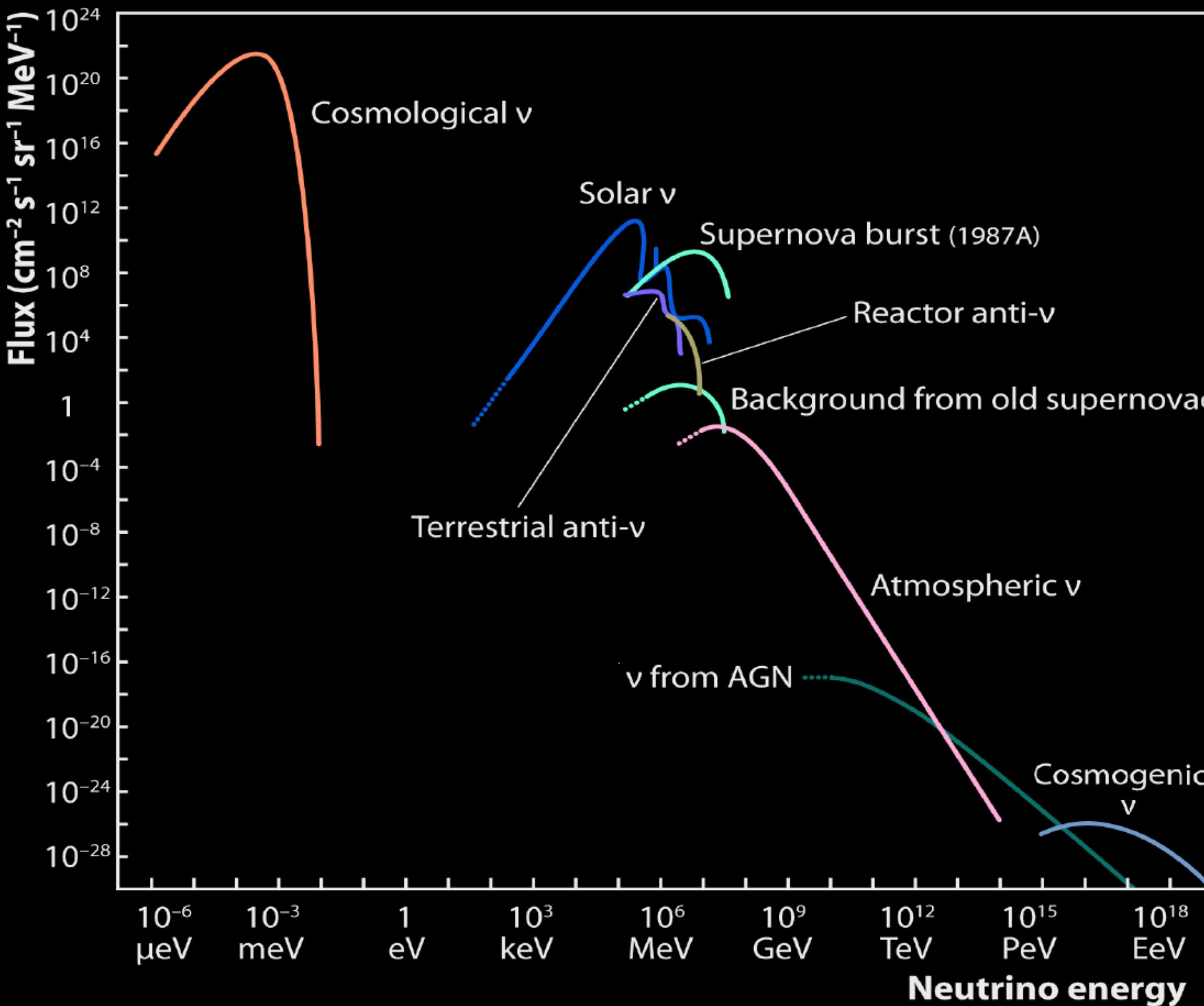
- ★ death throes of massive stars
- ★ nucleosynthesis
- ★ matter under extreme conditions



neutron stars

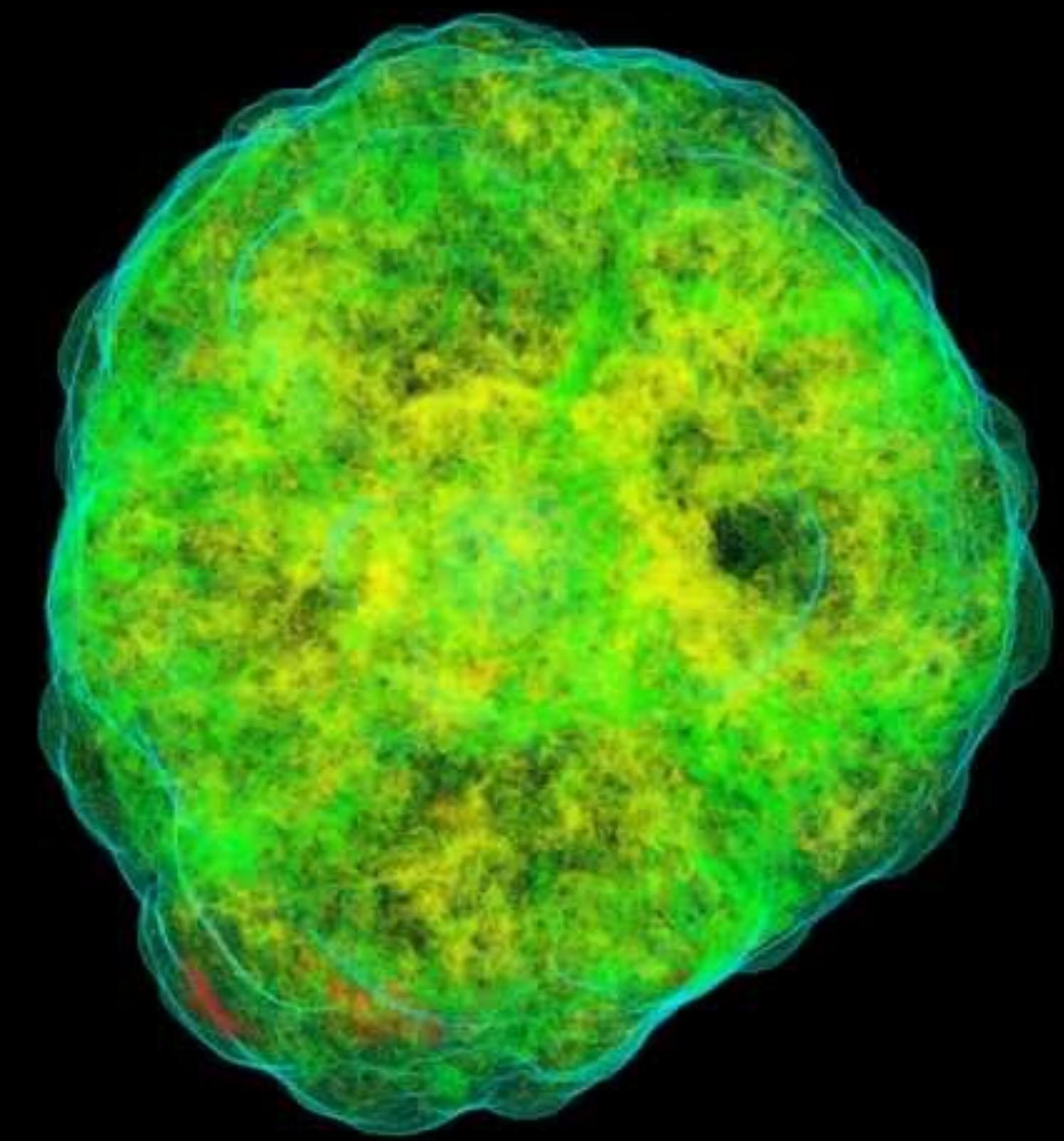
- ★ common-envelope systems
- ★ muon decays

Neutrinos as Astrophysical Messengers

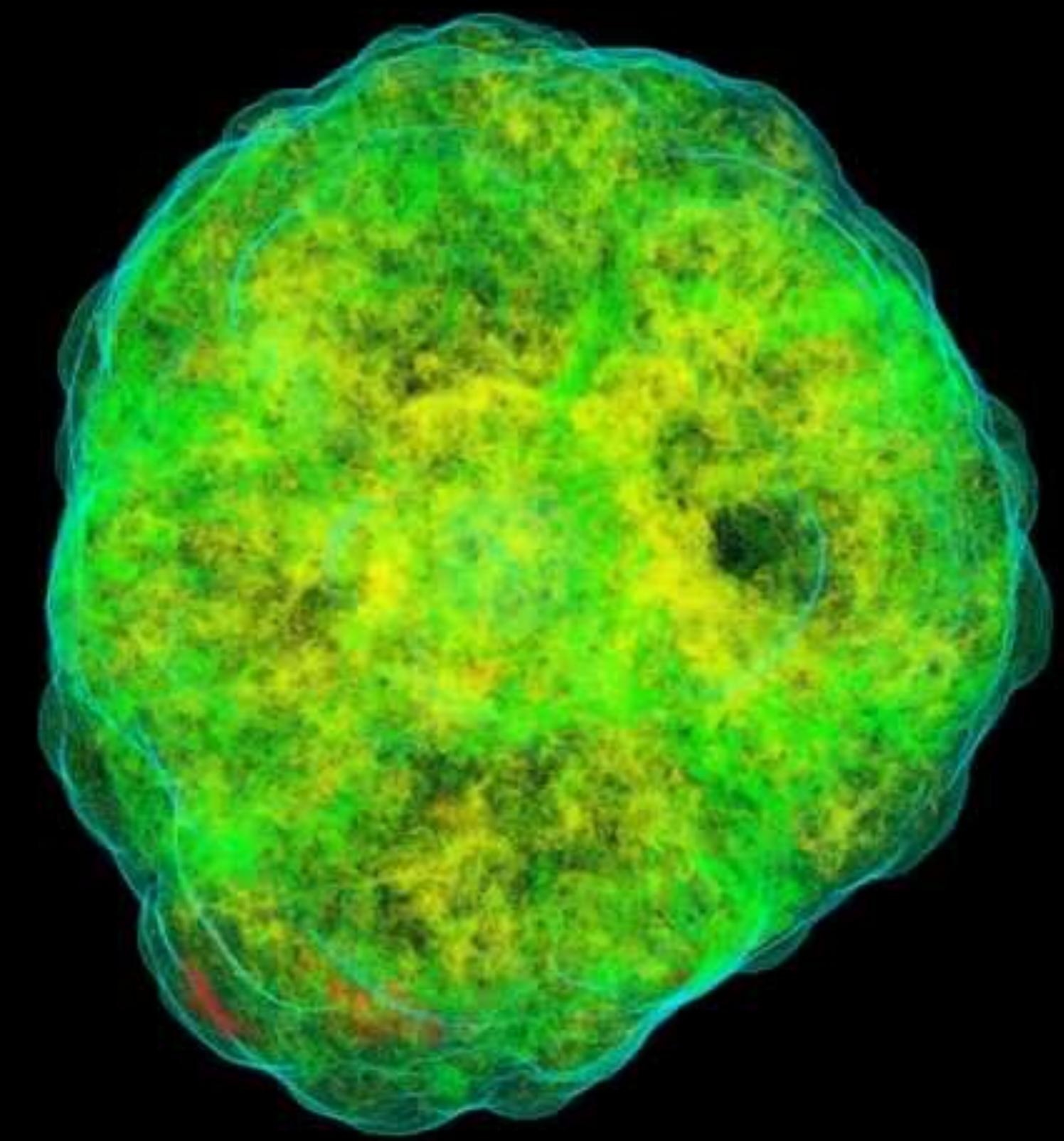




134.05 ms

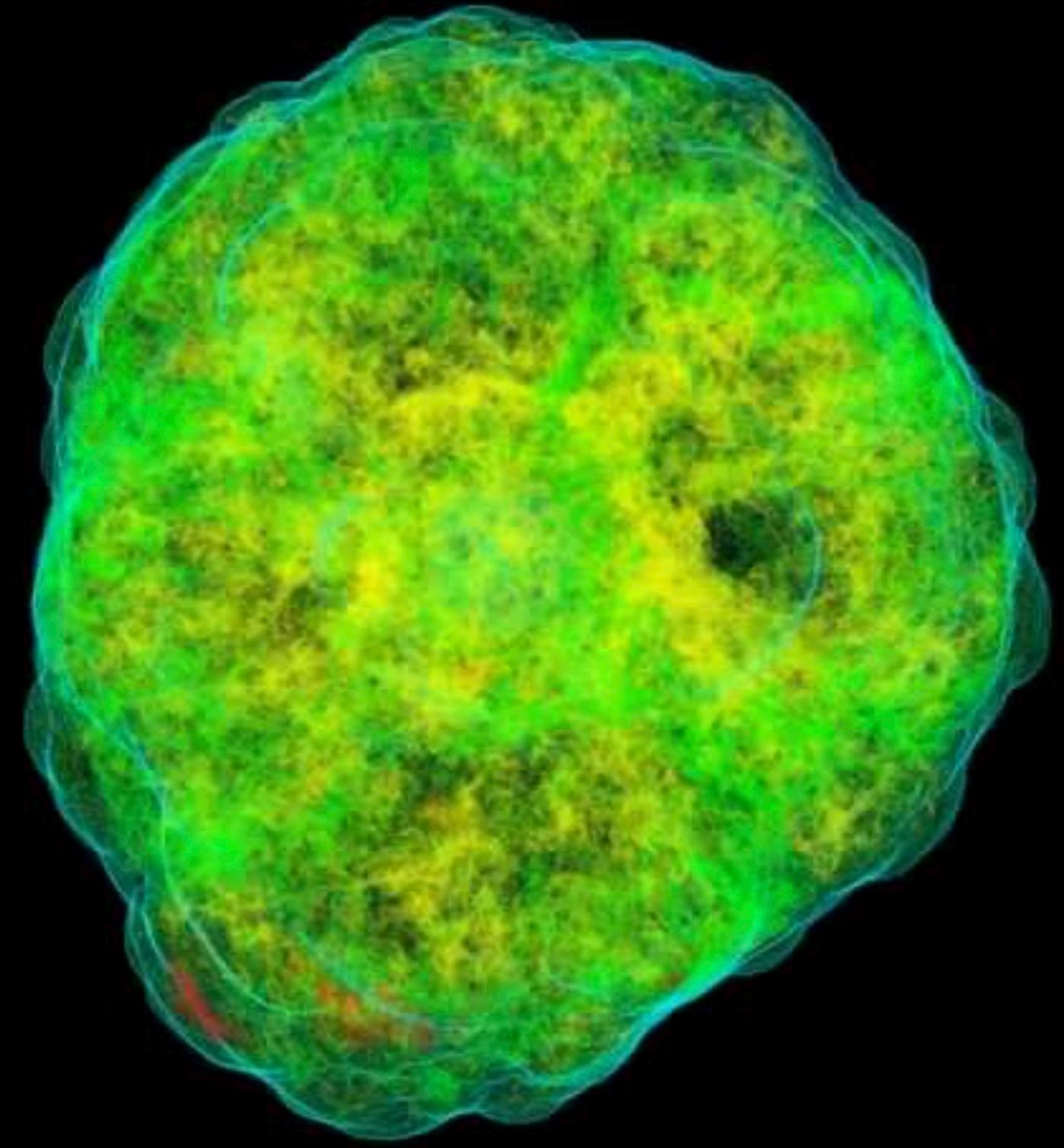


134.05 ms

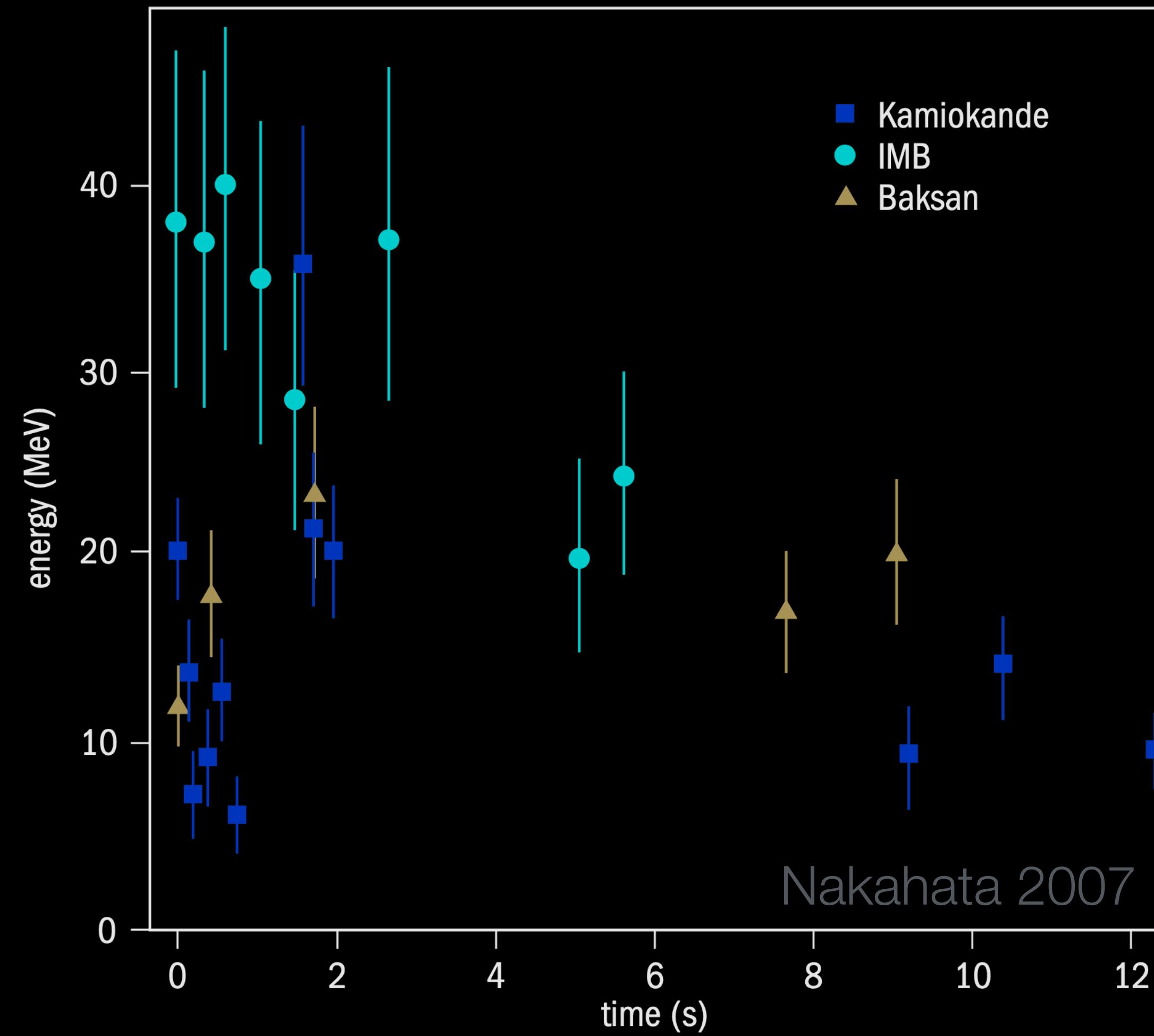


Core-Collapse Supernovae

- explosion of massive star ($\gtrsim 8 M_\odot$) that has run out of fuel
 - no more thermal pressure
 - core collapses
 - gigantic release of gravitational energy
- brighter than an entire galaxy
- $\sim 10\%$ of the star's mass converted to energy
 - 0.01% photons
 - 1% kinetic energy of ejecta
 - 99% neutrinos

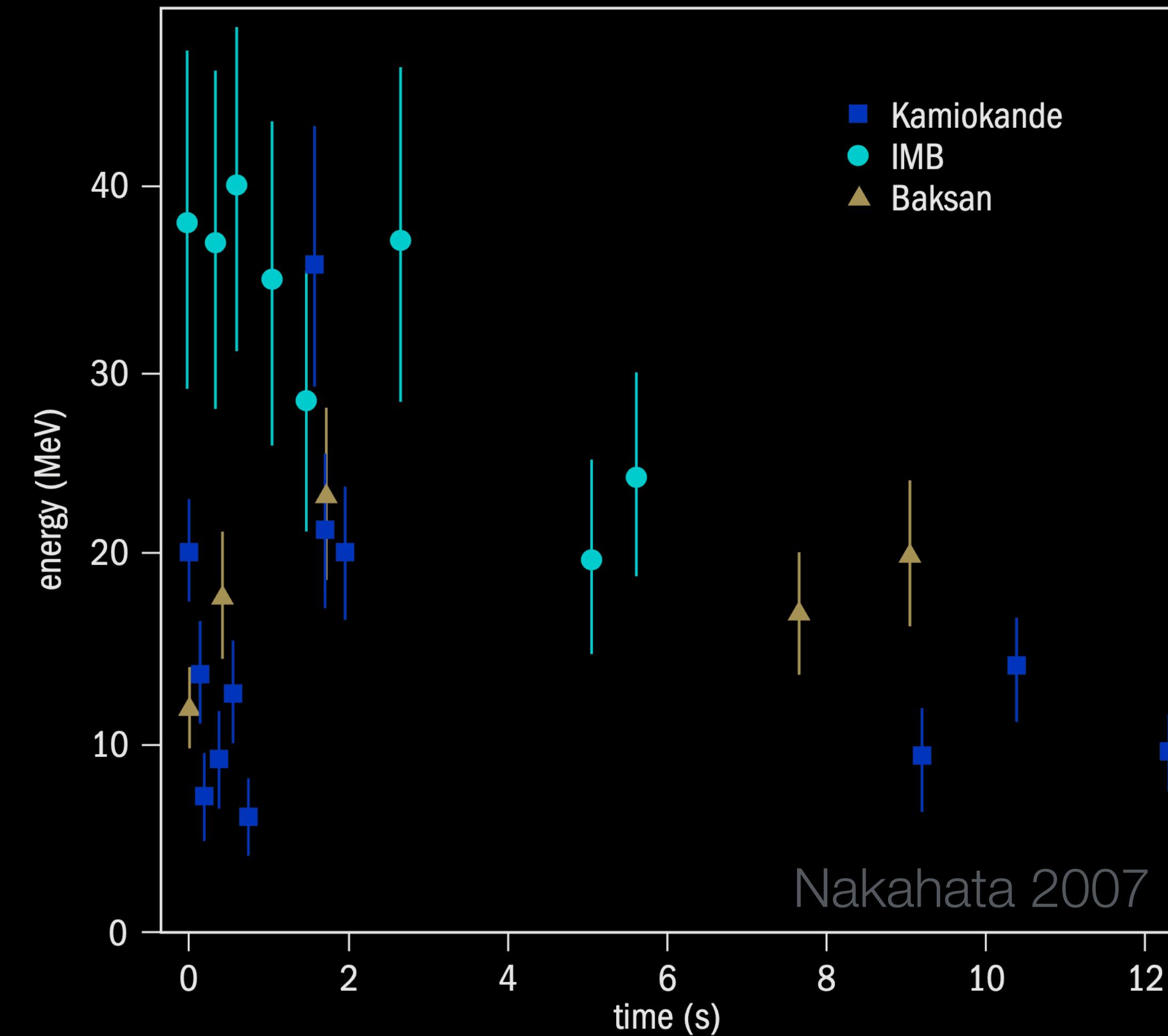


Supernova Neutrinos



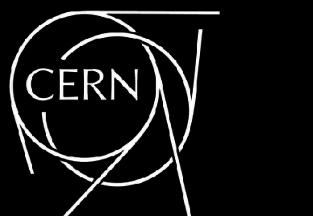
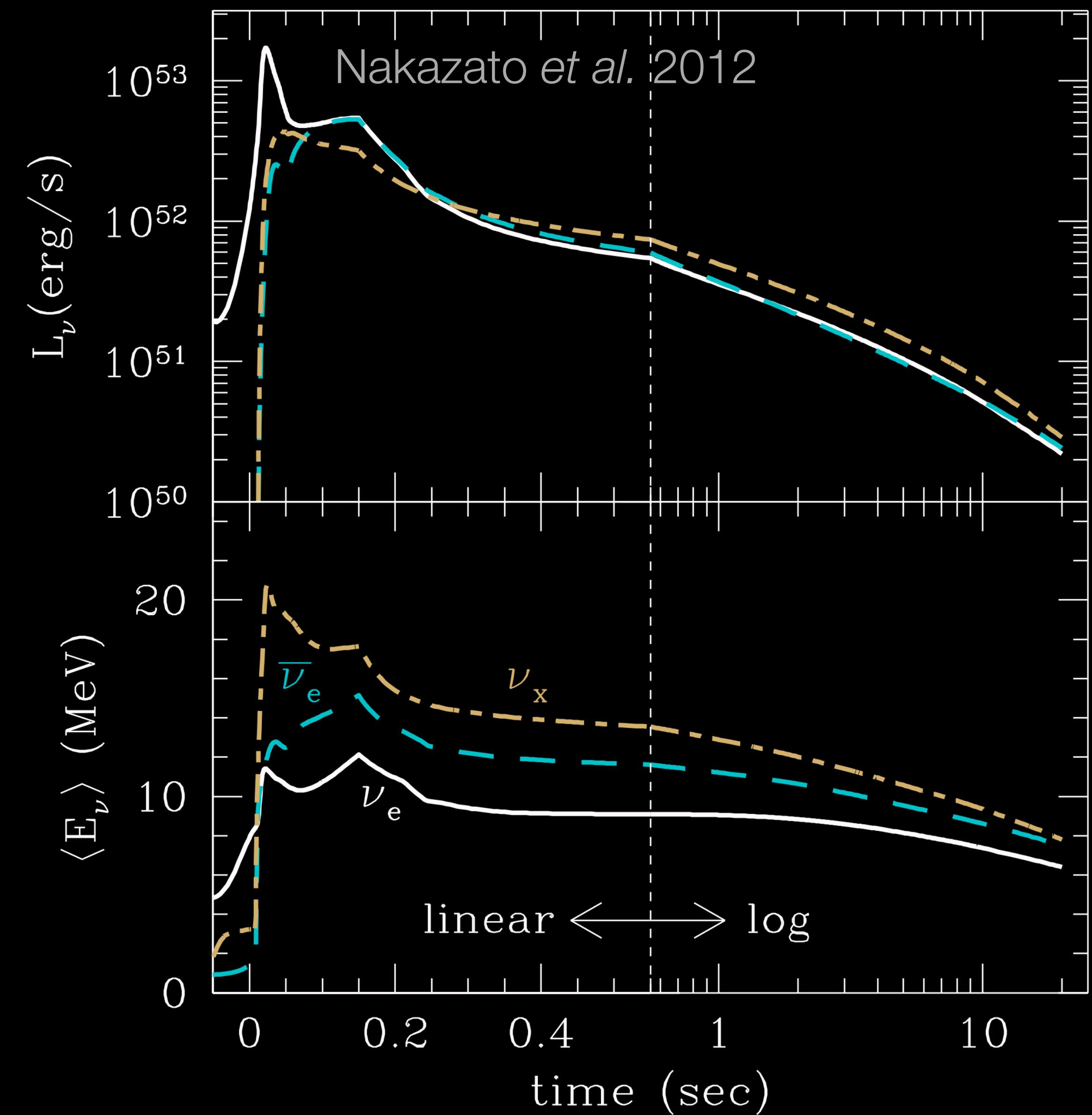
Supernova Neutrinos

- SN 1987A
- 25 neutrino events



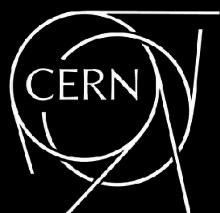
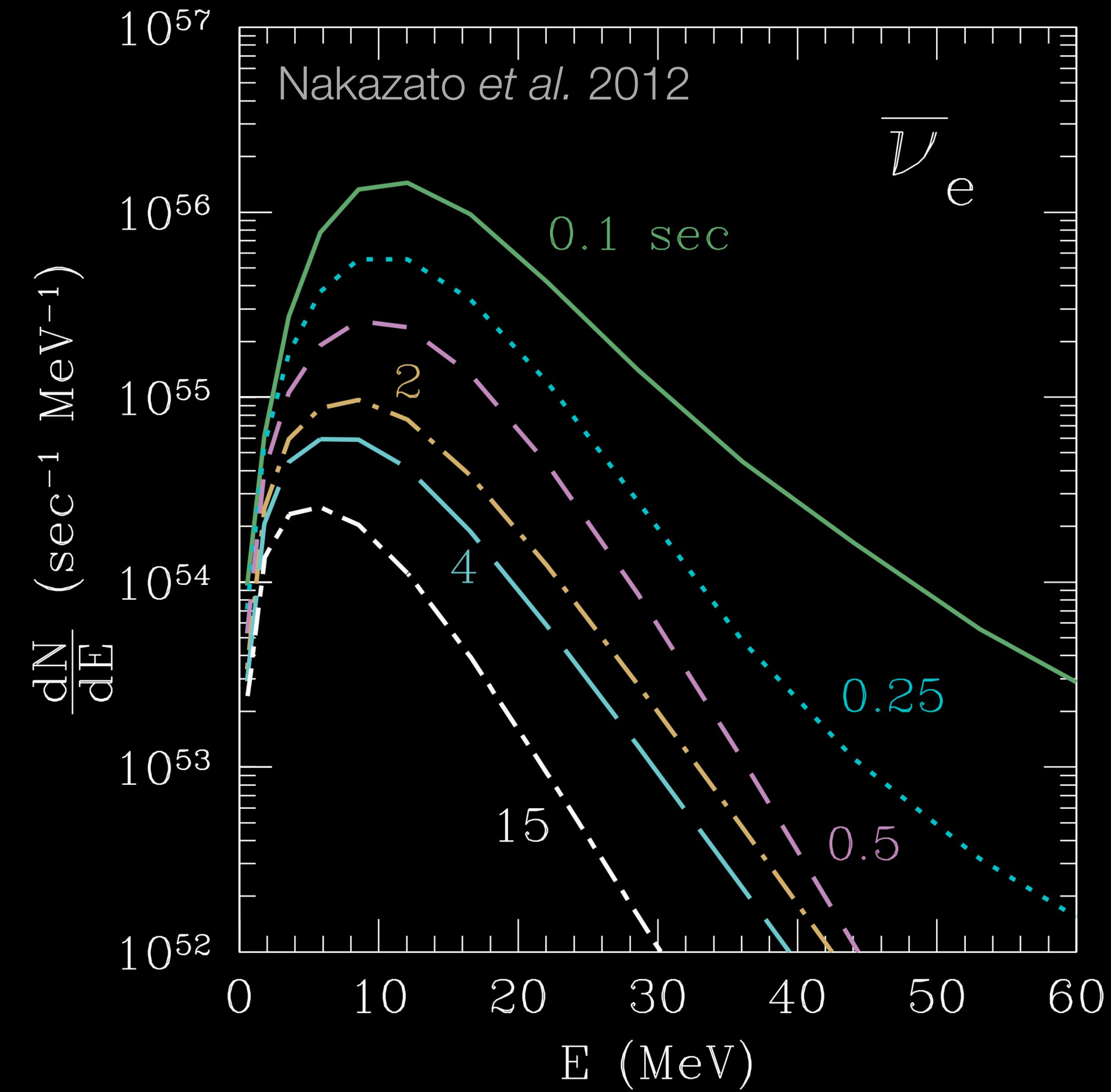
Supernova Neutrinos

- SN 1987A
 - 25 neutrino events
- the next galactic supernova
 - 10s of thousands of events
 - detailed spectra
 - high-resolution “light” curves
 - wealth of information on collapse dynamics, nucleosynthesis, ...



Supernova Neutrinos

- SN 1987A
 - 25 neutrino events
- the next galactic supernova
 - 10s of thousands of events
 - detailed spectra
 - high-resolution “light” curves
 - wealth of information on collapse dynamics, nucleosynthesis, ...



Supernova Neutrinos

- neutrino density $> 10^{30} \text{ cm}^{-3}$
 - ⇒ neutrinos induce MSW matter effects for themselves
- flavour evolution described by von Neumann equation

$$i(\partial_t + \vec{v} \cdot \vec{\nabla}_{\vec{r}}) \rho_{\vec{r}, \vec{p}} = [H_{\text{vac}} + H_{\text{MSW}} + H_{\nu\nu}, \rho_{\vec{r}, \vec{p}}]$$

Supernova Neutrinos

- neutrino density $> 10^{30} \text{ cm}^{-3}$
 - ⇒ neutrinos induce MSW matter effects for themselves
- flavour evolution described by von Neumann density matrix in flavour space

$$i(\partial_t + \vec{v} \cdot \vec{\nabla}_{\vec{r}}) \rho_{\vec{r}, \vec{p}} = [H_{\text{vac}} + H_{\text{MSW}} + H_{\nu\nu}, \rho_{\vec{r}, \vec{p}}]$$

vacuum oscillations

$$H_{\text{vac}} = \frac{1}{2E} U_{\text{PMNS}} M^2 U_{\text{PMNS}}^\dagger$$

matter effects

$$H_{\text{MSW}} = \sqrt{2} G_F n_e \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}$$

self-interactions

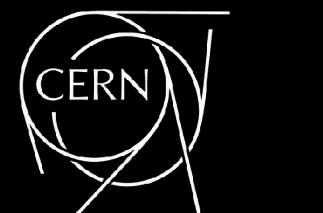
$$H_{\nu\nu} = \sqrt{2} G_F \int \frac{d^3 q}{(2\pi)^3} (1 - \cos \theta_{\vec{p}\vec{q}}) (\rho_{\vec{r}, \vec{q}} - \bar{\rho}_{\vec{r}, \vec{q}})$$

Supernova Neutrinos

- neutrino density $> 10^{30} \text{ cm}^{-3}$
 - ➡ neutrinos induce MSW matter effects for themselves
- flavour evolution described by von Neumann equation

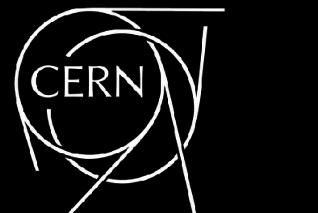
$$i(\partial_t + \vec{v} \cdot \vec{\nabla}_{\vec{r}}) \rho_{\vec{r}, \vec{p}} = [H_{\text{vac}} + H_{\text{MSW}} + H_{\nu\nu}, \rho_{\vec{r}, \vec{p}}]$$

- at large n_ν :
 - same equation for all energies ➡ synchronization
 - non-trivial angular dependence
- non-linear equation ➡ dynamics highly non-trivial
- computationally intractable so far



Supernova Neutrinos

- ★ pure Standard Model problem
- ★ solution will be crucial for the next Galactic supernova



Supernova Neutrinos on a Quantum Computer

- highly entangled quantum system calls for simulation on a quantum system
- basic idea: flavour state of each neutrino mode represented by qubit q_i (in 2-flavour approximation)

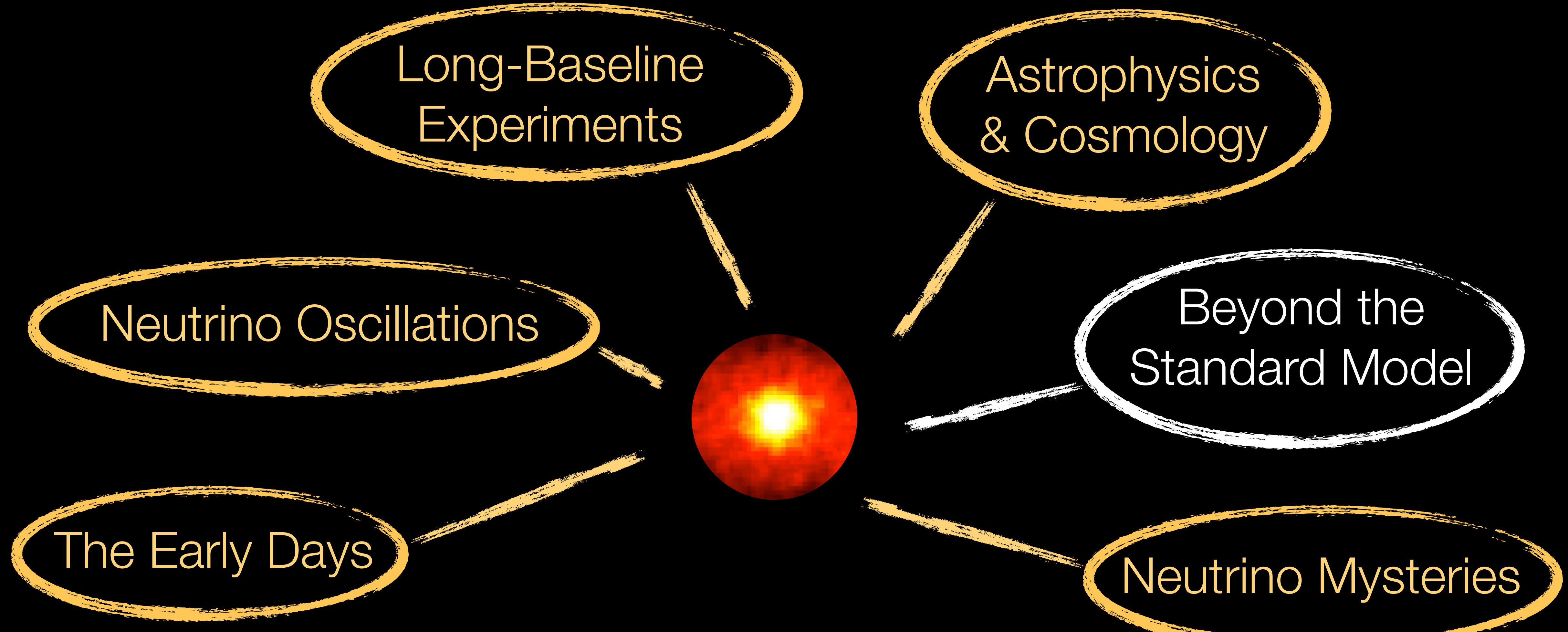
Hall et al. 2021, Amitrano et al. 2022, Siwach et al. 2023

states: $|\psi\rangle = |q_1\rangle \otimes |q_2\rangle \otimes \dots \otimes |q_N\rangle$

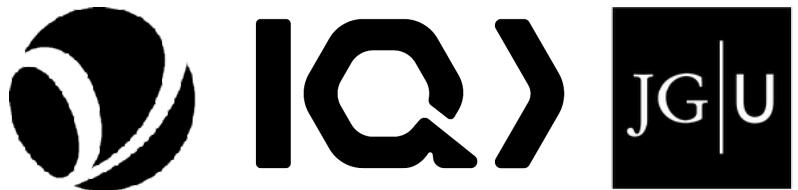
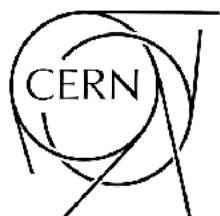
Hamiltonian:
$$H = \sum_{k=1}^N \vec{b} \cdot \vec{\sigma}_k + \sum_{p < q} J_{pq} \vec{\sigma}_p \cdot \vec{\sigma}_q$$

- time-evolution via Trotterization (discretisation in t + low-order expansion of $S = e^{i\hat{H}\delta t}$)

Outline



Example: Neutrino Magnetic Moments



Petcov 1977
Fujikawa Shrock 1980

Joachim Kopp — Neutrinos in the Lab and in the Cosmos

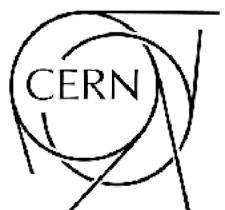
Example: Neutrino Magnetic Moments

- Magnetic moment operator

$$\mathcal{L} \supset \frac{1}{2} \mu_\nu^{\alpha\beta} \bar{\nu}_L^\alpha \sigma^{\mu\nu} \nu_R^\beta F_{\mu\nu}$$

Petcov 1977

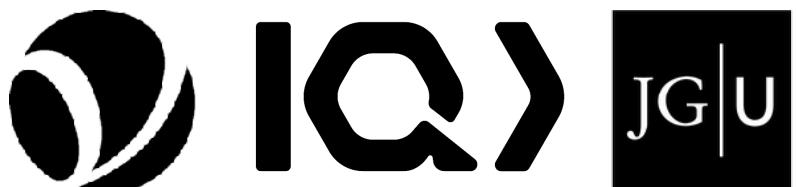
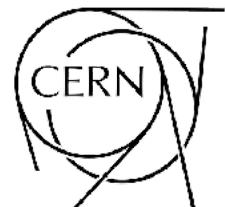
Fujikawa Shrock 1980



Example: Neutrino Magnetic Moments

- Magnetic moment couples LH and RH neutrinos

$$\mathcal{L} \supset \frac{1}{2} \mu_\nu^{\alpha\beta} \bar{\nu}_L^\alpha \sigma^{\mu\nu} \nu_R^\beta F_{\mu\nu}$$



Petcov 1977
Fujikawa Shrock 1980

Joachim Kopp — Neutrinos in the Lab and in the Cosmos

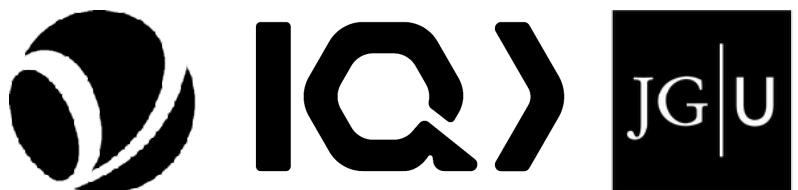
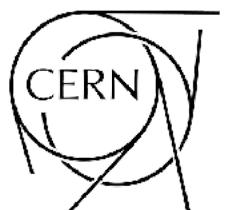
Example: Neutrino Magnetic Moments

- Magnetic moment couples LH and RH neutrinos

$$\mathcal{L} \supset \frac{1}{2} \mu_\nu^{\alpha\beta} \bar{\nu}_L^\alpha \sigma^{\mu\nu} \nu_R^\beta F_{\mu\nu}$$

electromagnetic field strength tensor

Petcov 1977
Fujikawa Shrock 1980

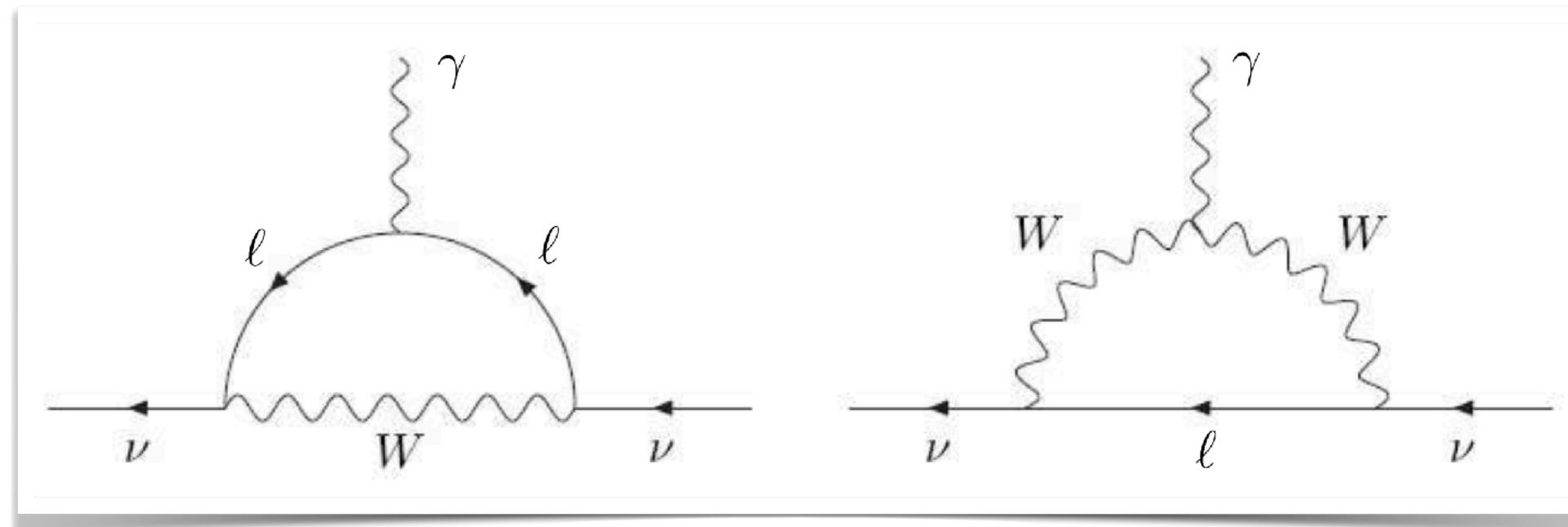


Example: Neutrino Magnetic Moments

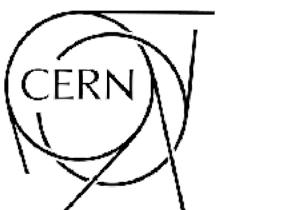
- Magnetic moment operator

$$\mathcal{L} \supset \frac{1}{2} \mu_\nu^{\alpha\beta} \bar{\nu}_L^\alpha \sigma^{\mu\nu} \nu_R^\beta F_{\mu\nu}$$

- In the SM: generated by loop diagrams



Petcov 1977
Fujikawa Shrock 1980

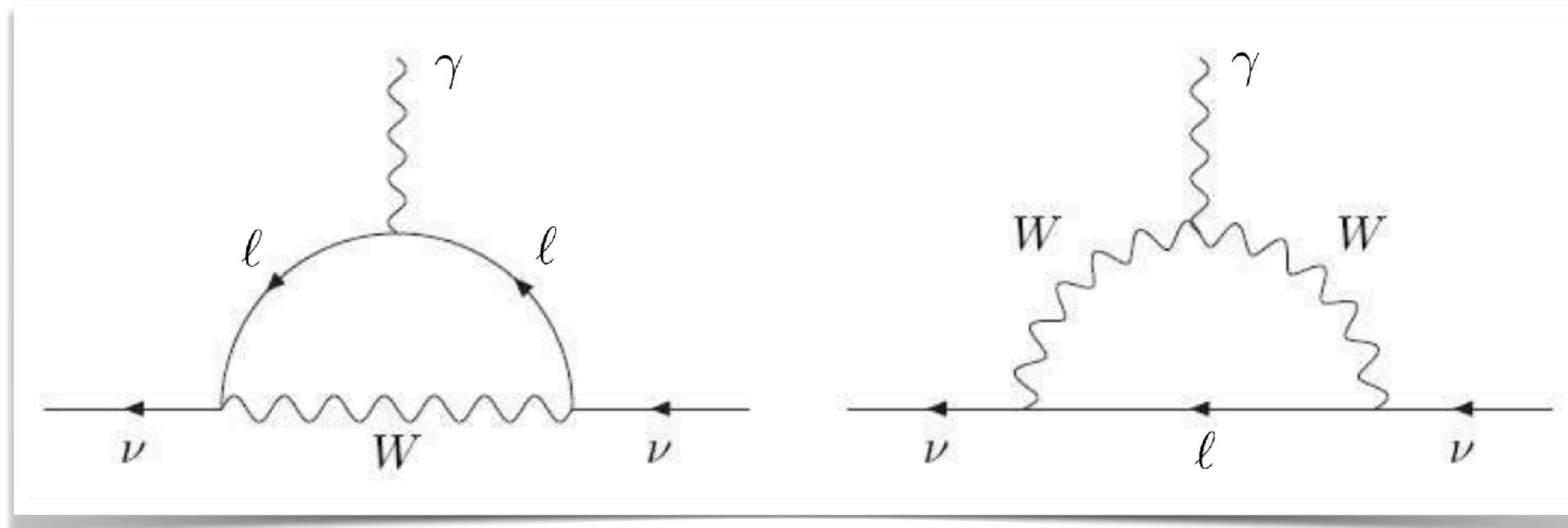


Example: Neutrino Magnetic Moments

- Magnetic moment operator

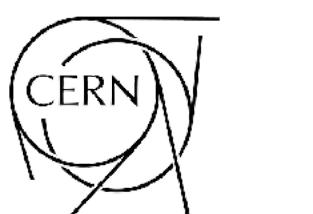
$$\mathcal{L} \supset \frac{1}{2} \mu_\nu^{\alpha\beta} \bar{\nu}_L^\alpha \sigma^{\mu\nu} \nu_R^\beta F_{\mu\nu}$$

- In the SM: generated by loop diagrams



- Numerically tiny: $10^{-19} \mu_B$

Petcov 1977
Fujikawa Shrock 1980

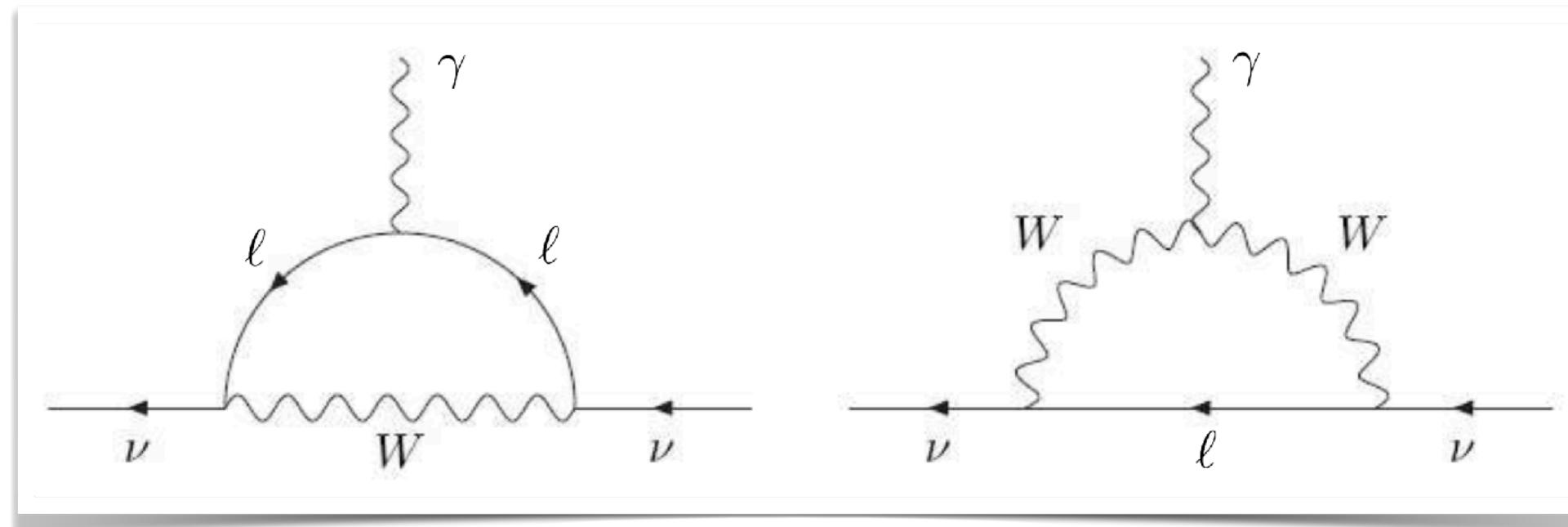


Example: Neutrino Magnetic Moments

- Magnetic moment operator

$$\mathcal{L} \supset \frac{1}{2} \mu_\nu^{\alpha\beta} \bar{\nu}_L^\alpha \sigma^{\mu\nu} \nu_R^\beta F_{\mu\nu}$$

- In the SM: generated by loop diagrams



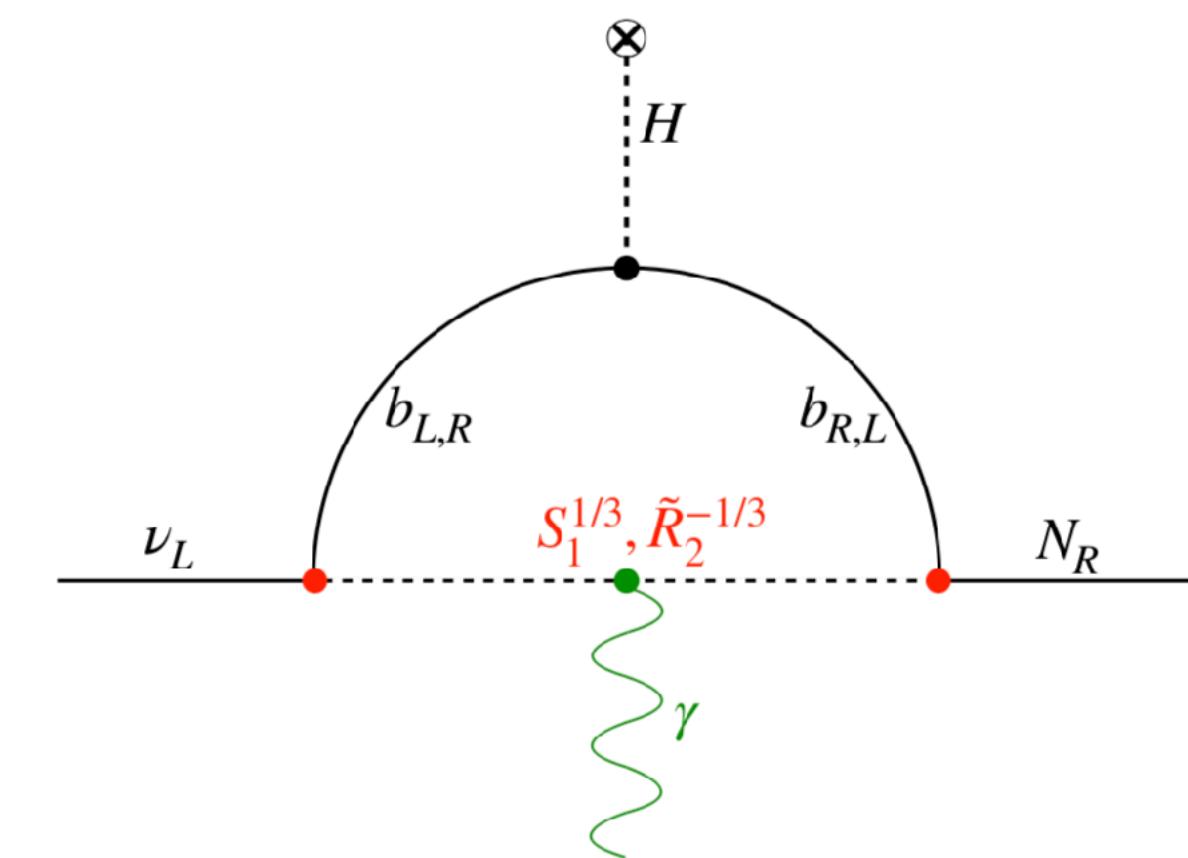
- Numerically tiny: $10^{-19} \mu_B$

Petcov 1977

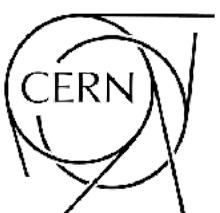
Fujikawa Shrock 1980

- Can be significantly enhanced in extensions of the SM

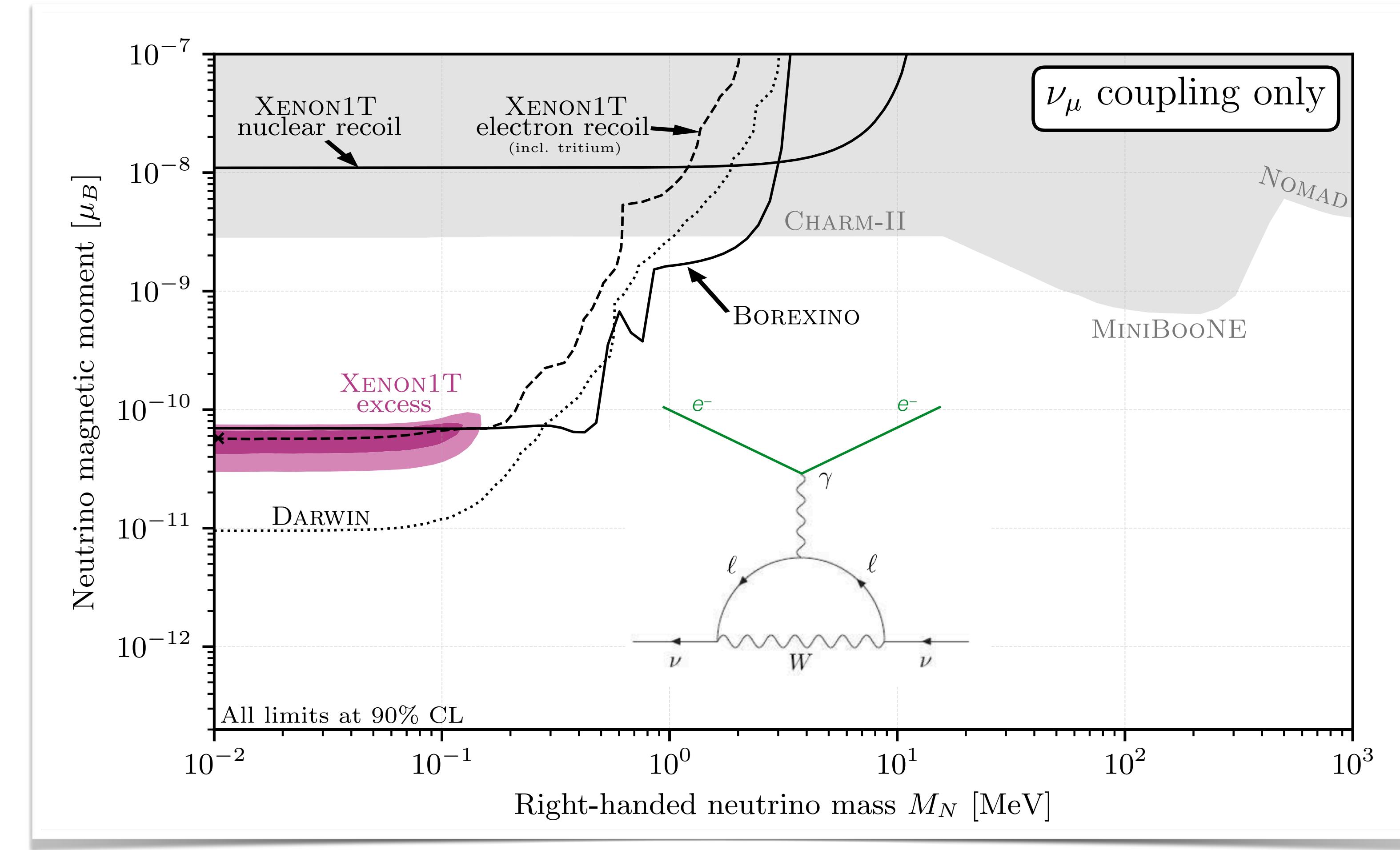
*leptoquark model, inspired by
B physics anomalies*



Brdar Greljo JK Opferkuch
2007.15563

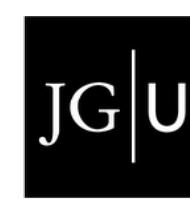
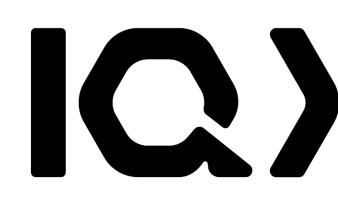
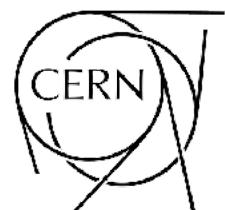


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

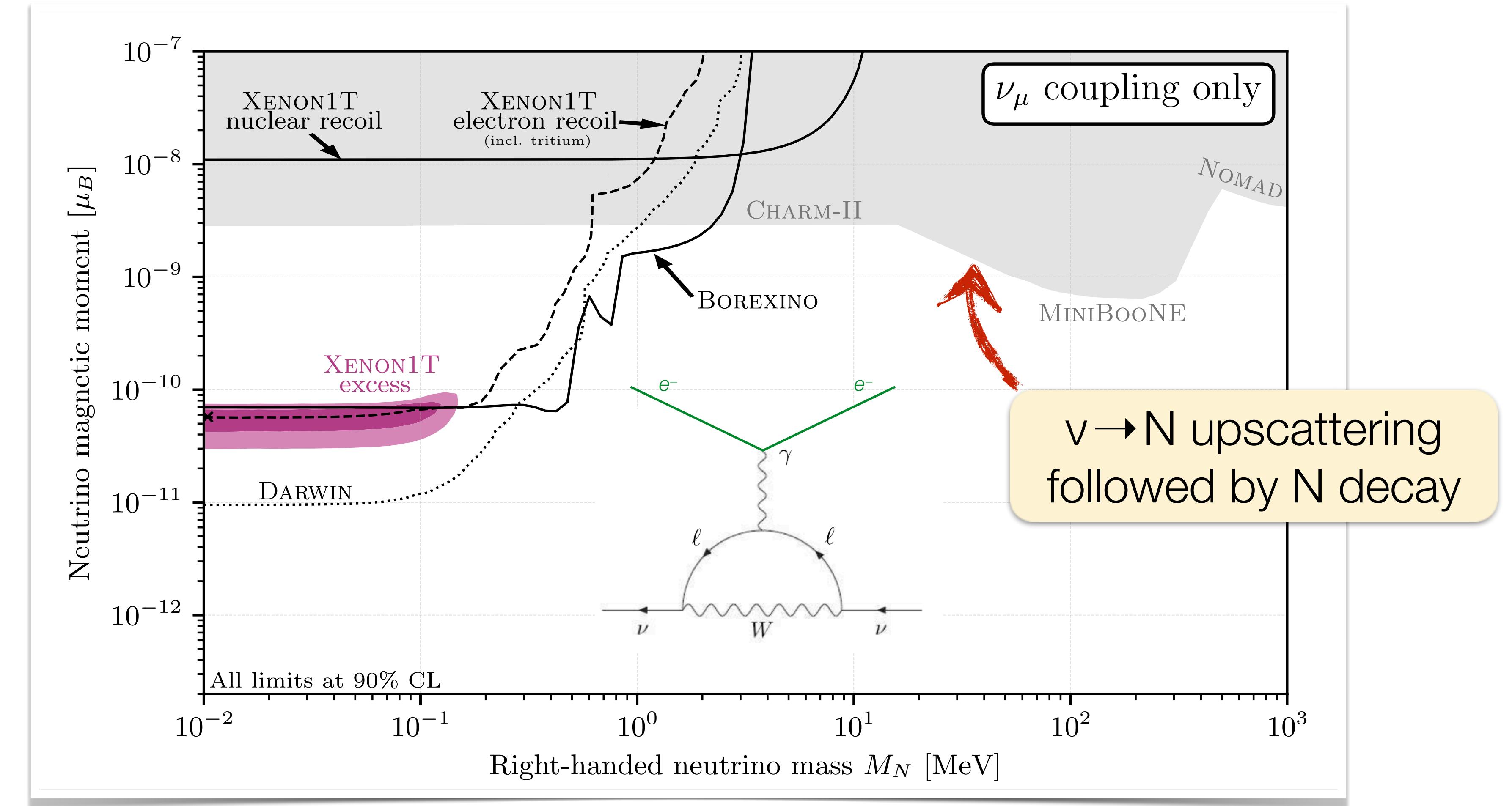


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:2007.15563, Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

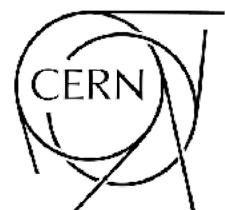


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

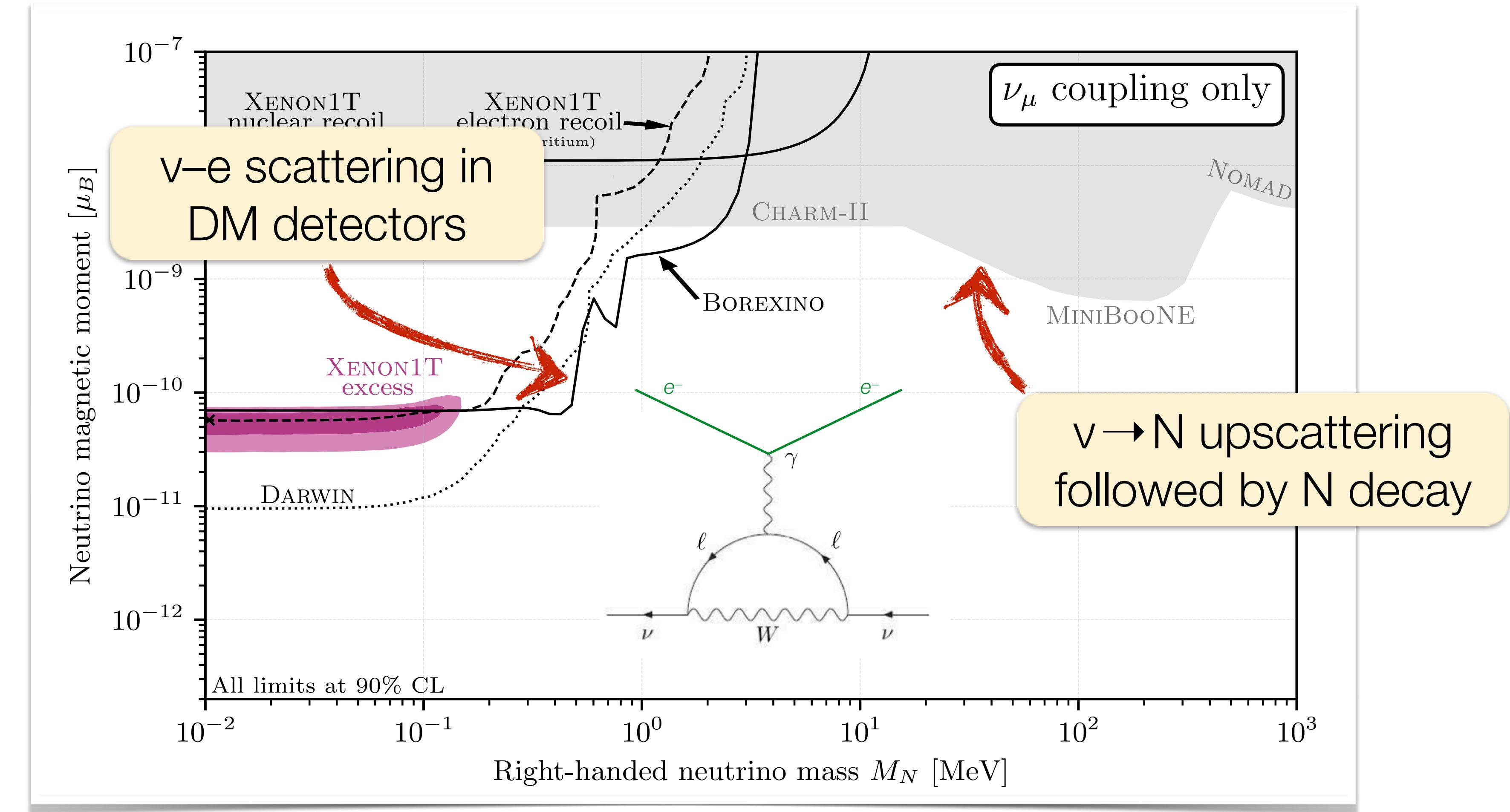


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

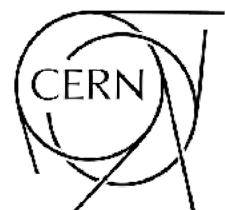


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

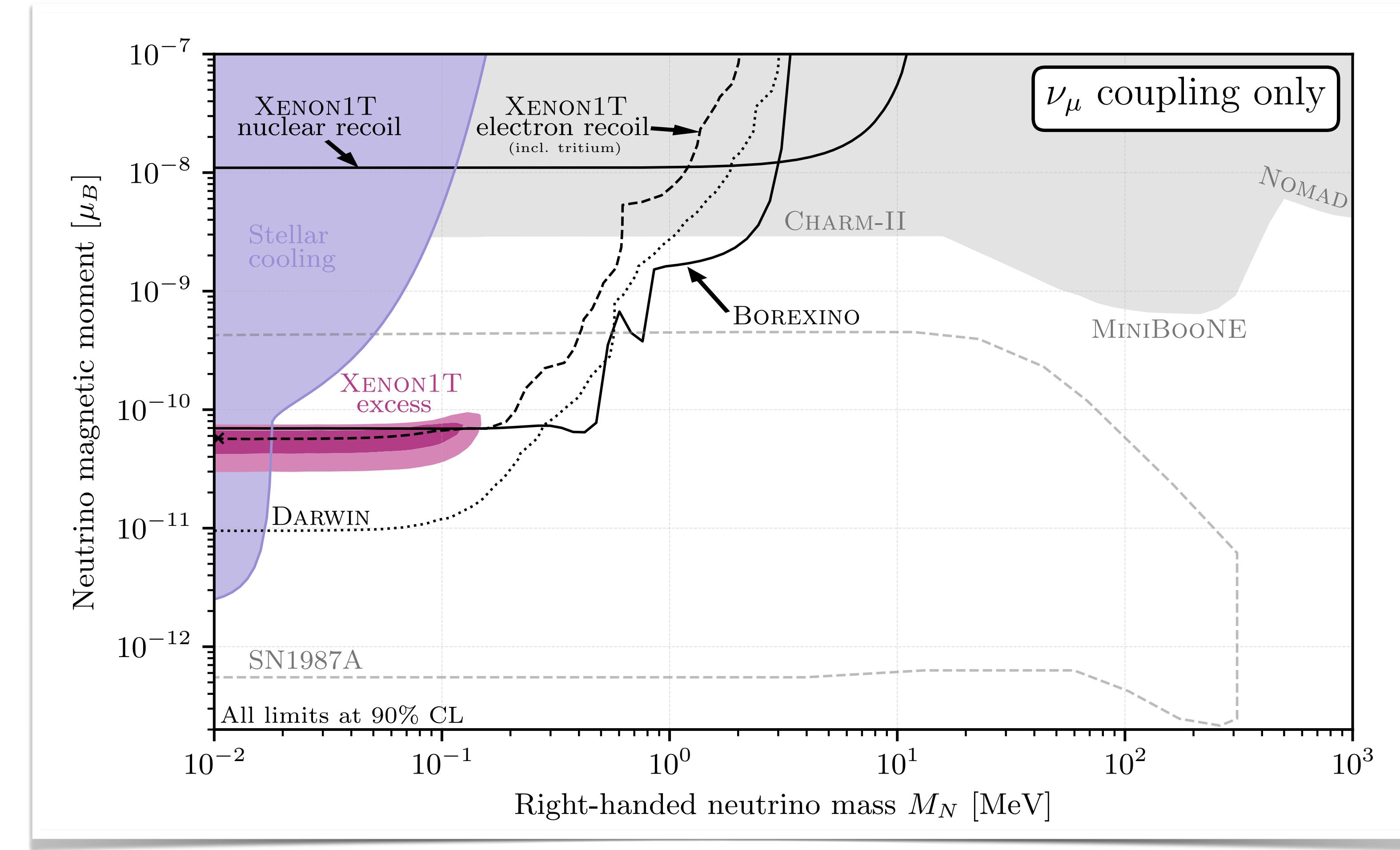


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

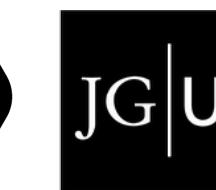
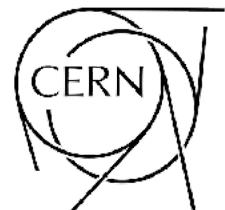


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

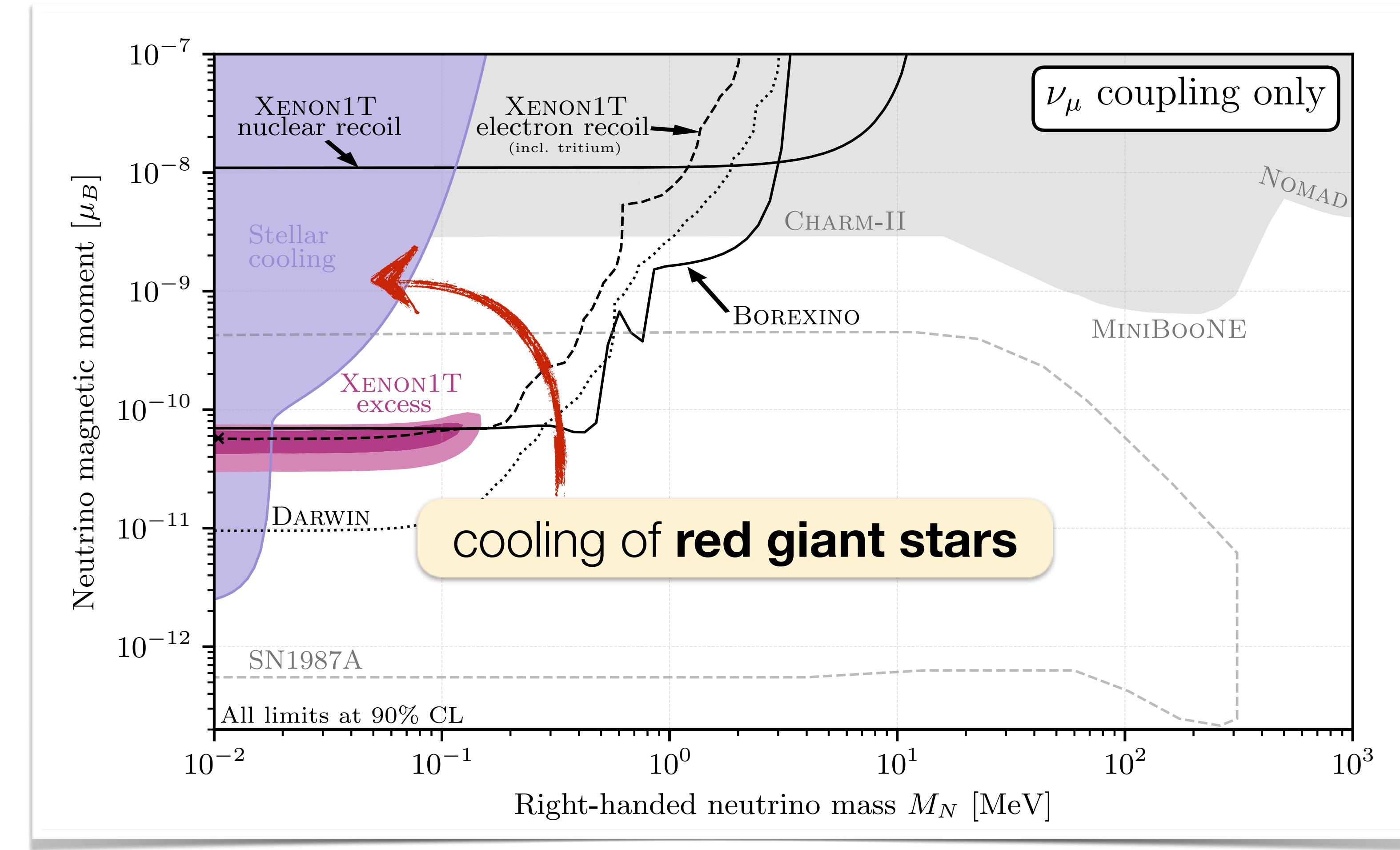


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

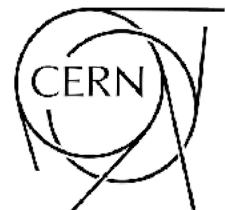


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

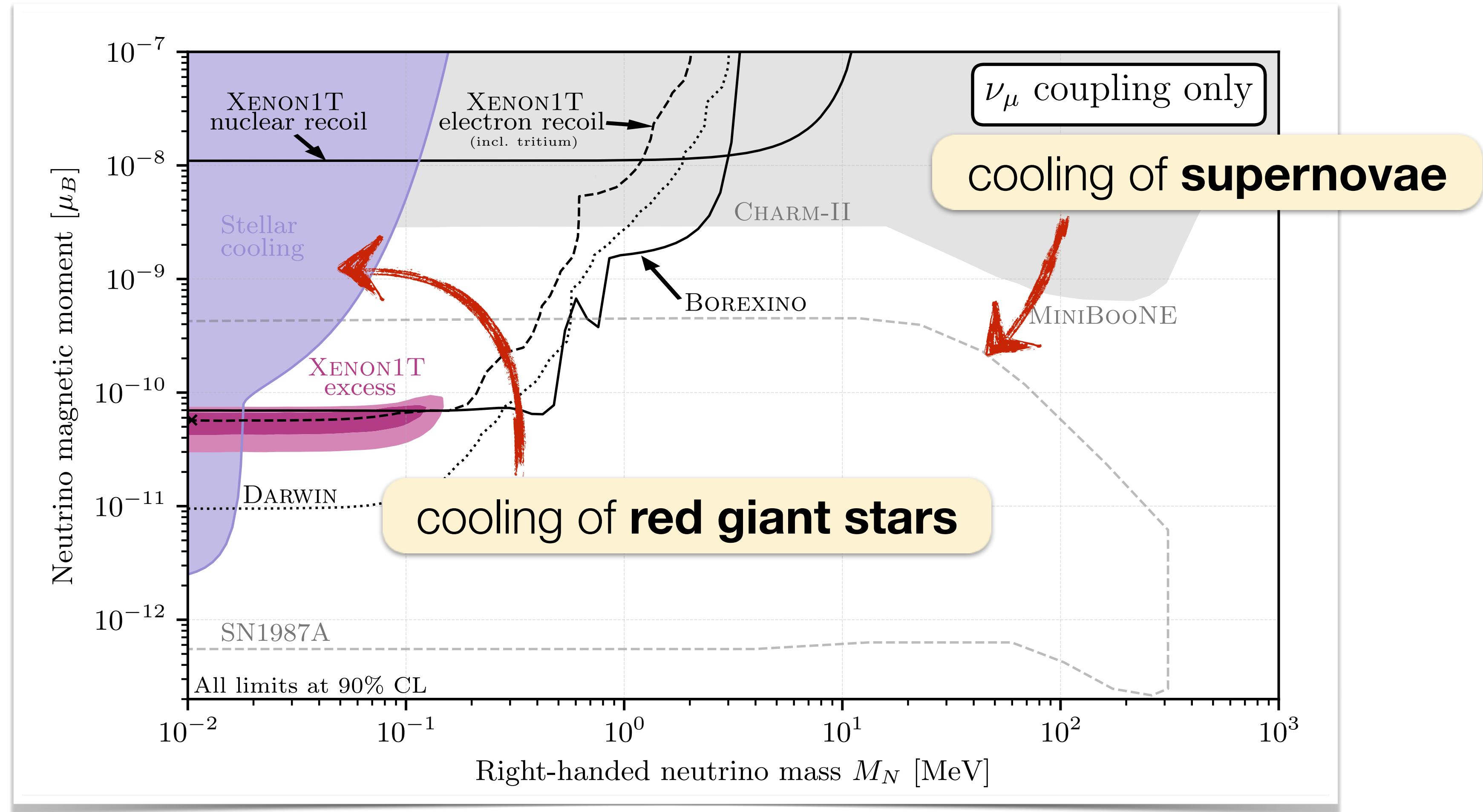


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

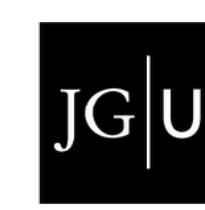
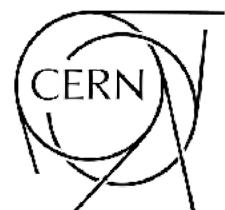


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

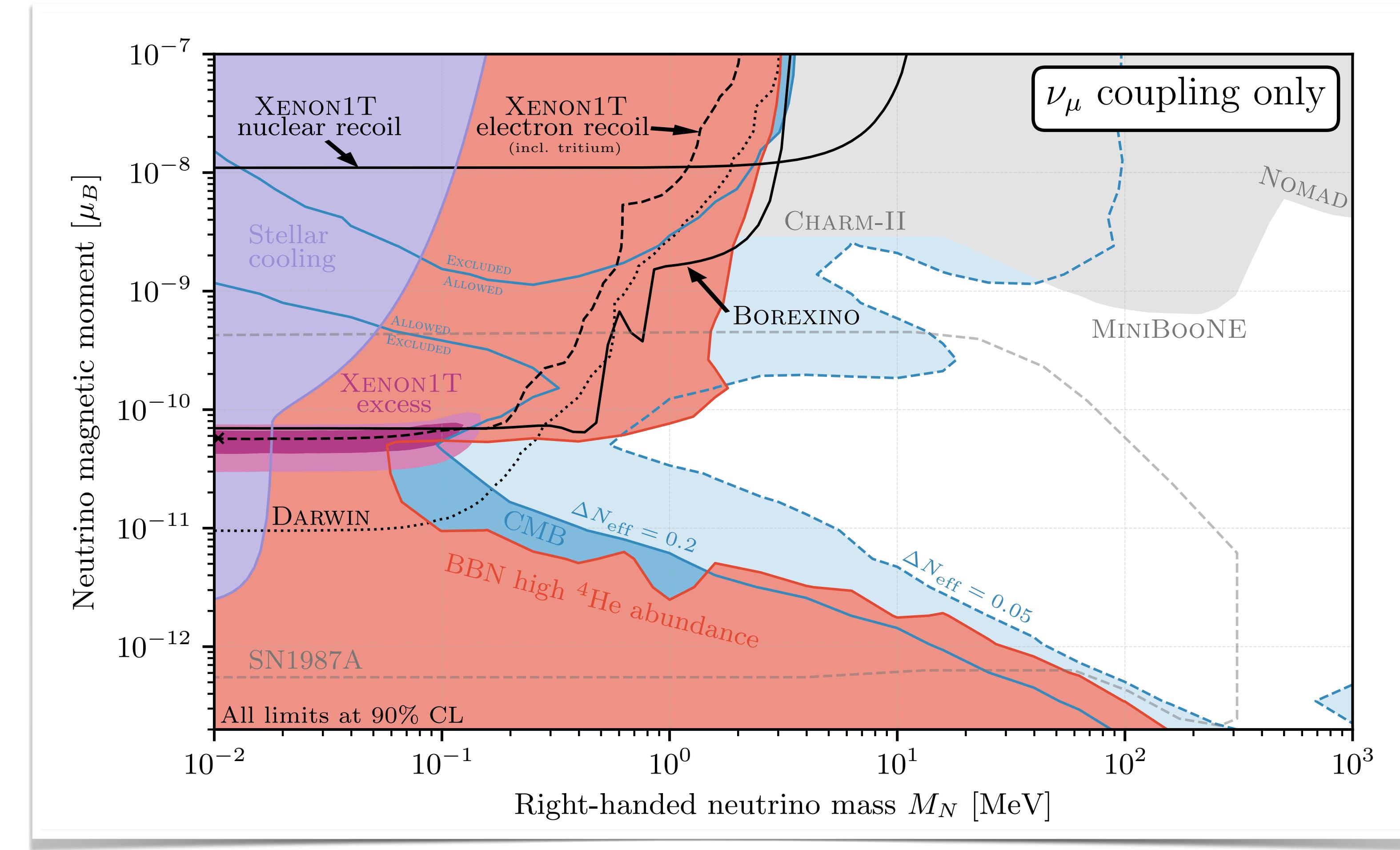


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

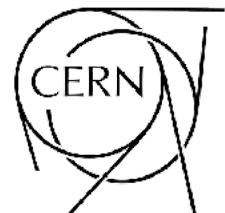


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

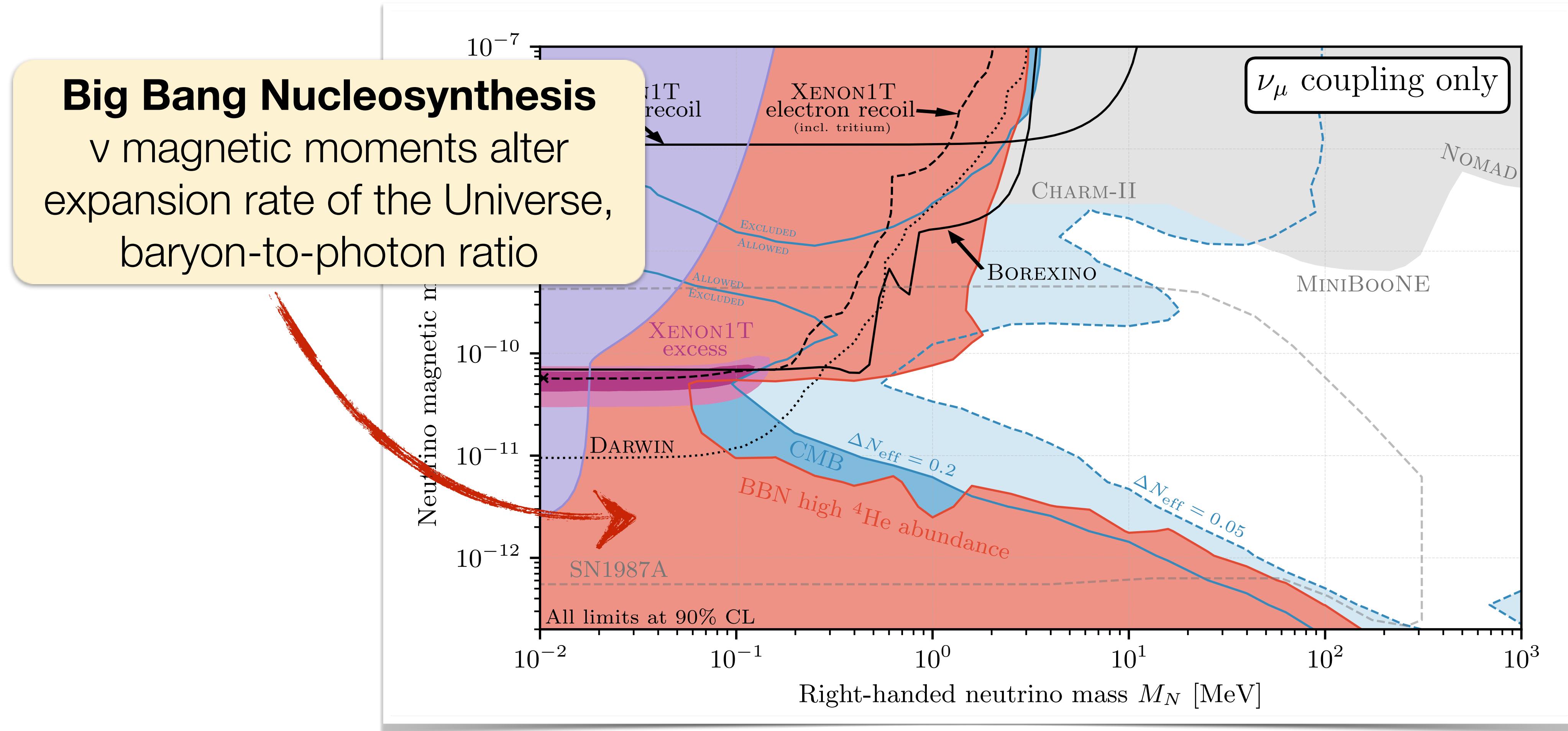


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker 1707.08573, Magill Plestid Pospelov Tsai 1803.03262

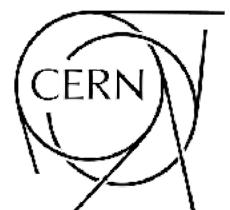
Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch [arXiv:2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)



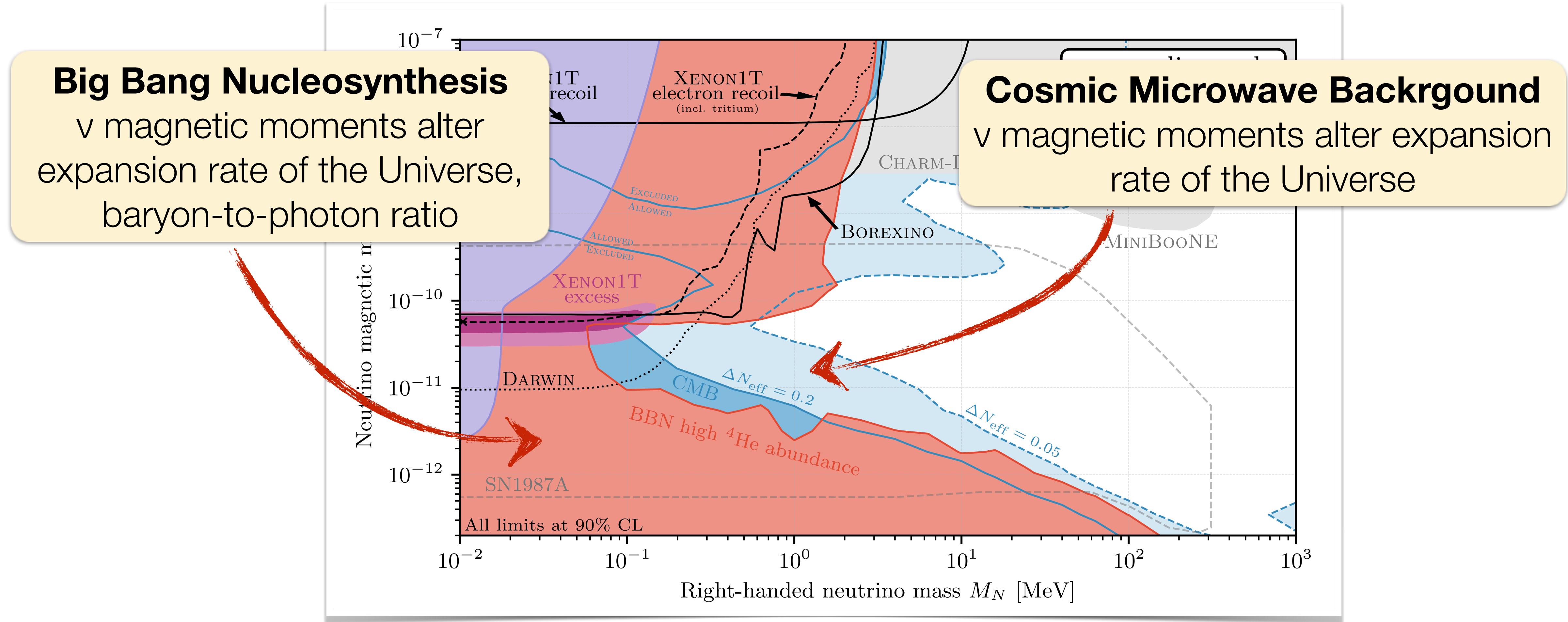
Neutrino Magnetic Moments: Constraints



Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)
Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

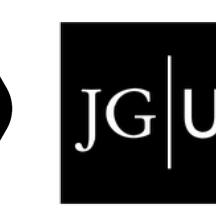
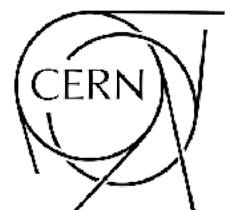


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

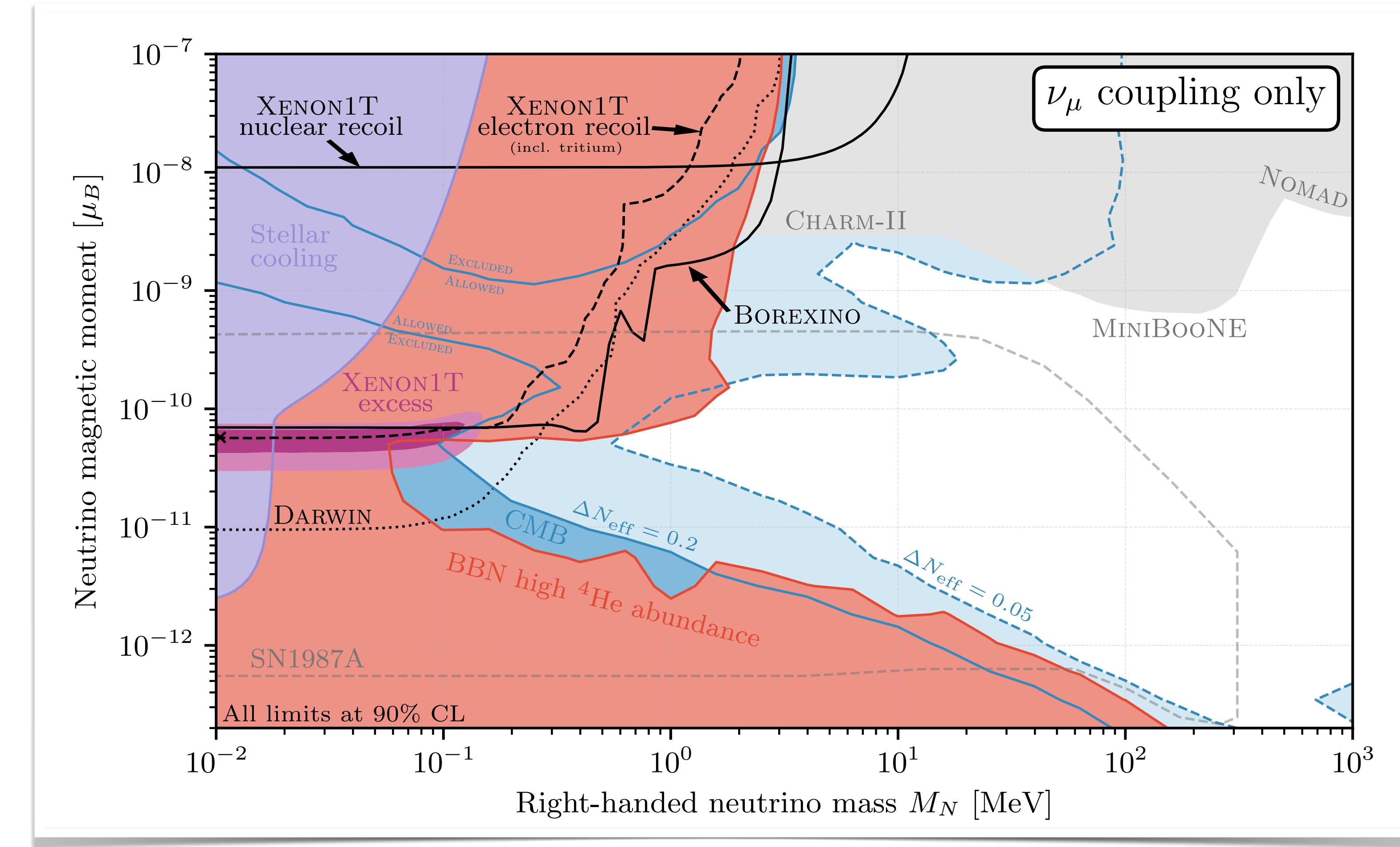


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

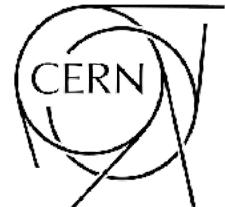


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

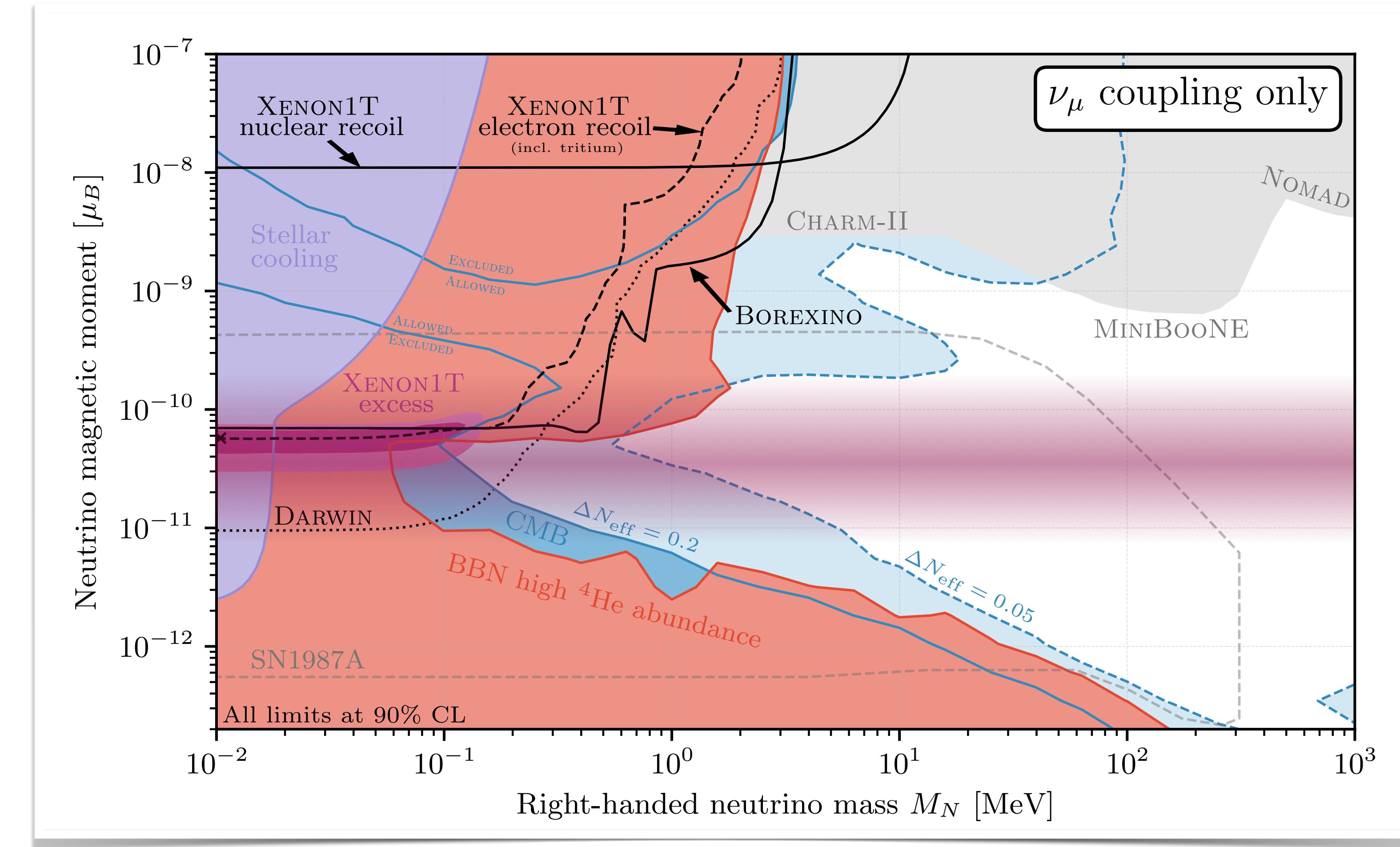


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

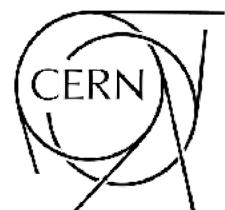


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

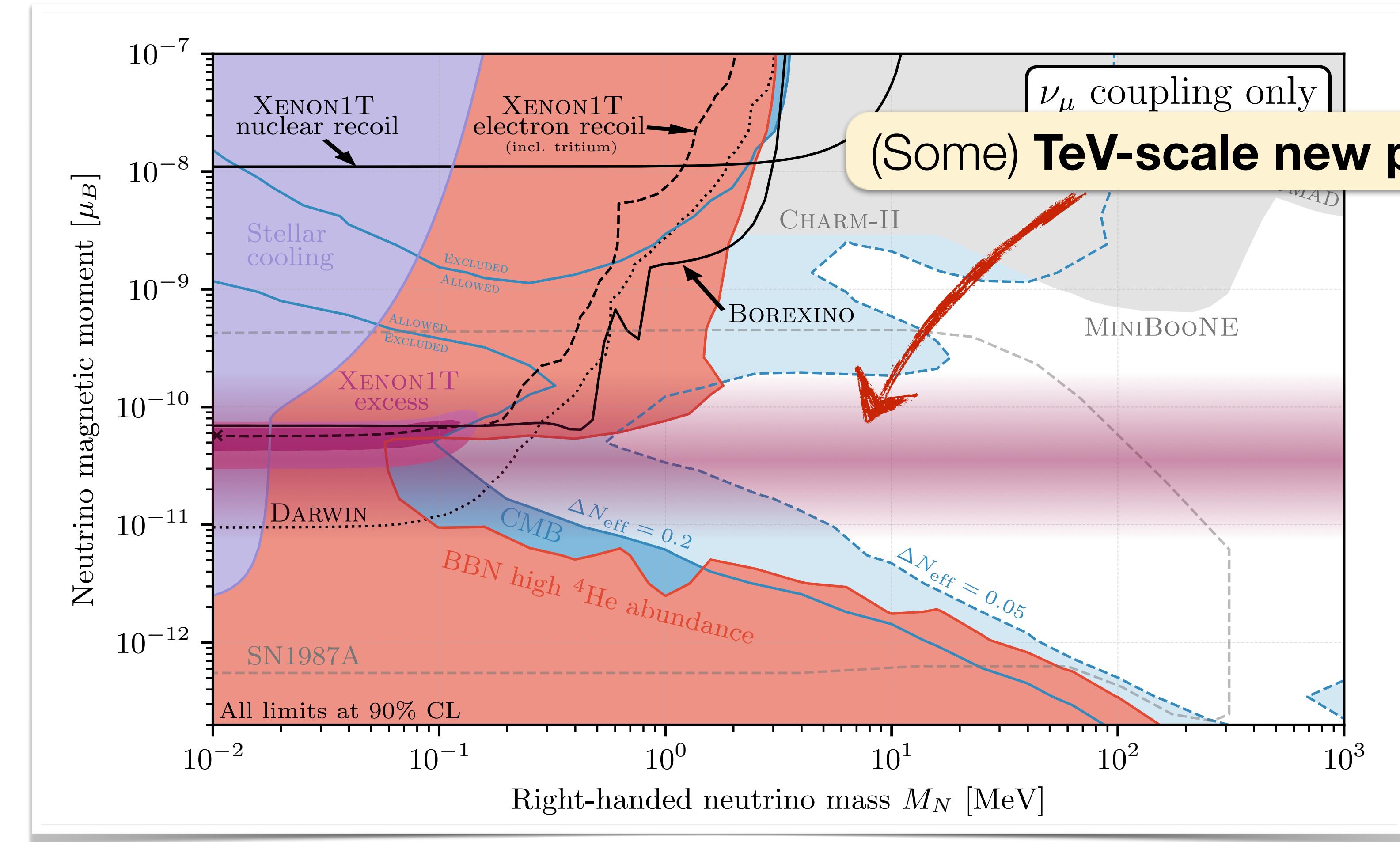


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker 1707.08573, Magill Plestid Pospelov Tsai 1803.03262

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch [arXiv:2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)

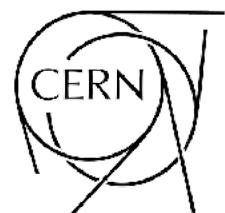


Neutrino Magnetic Moments: Constraints

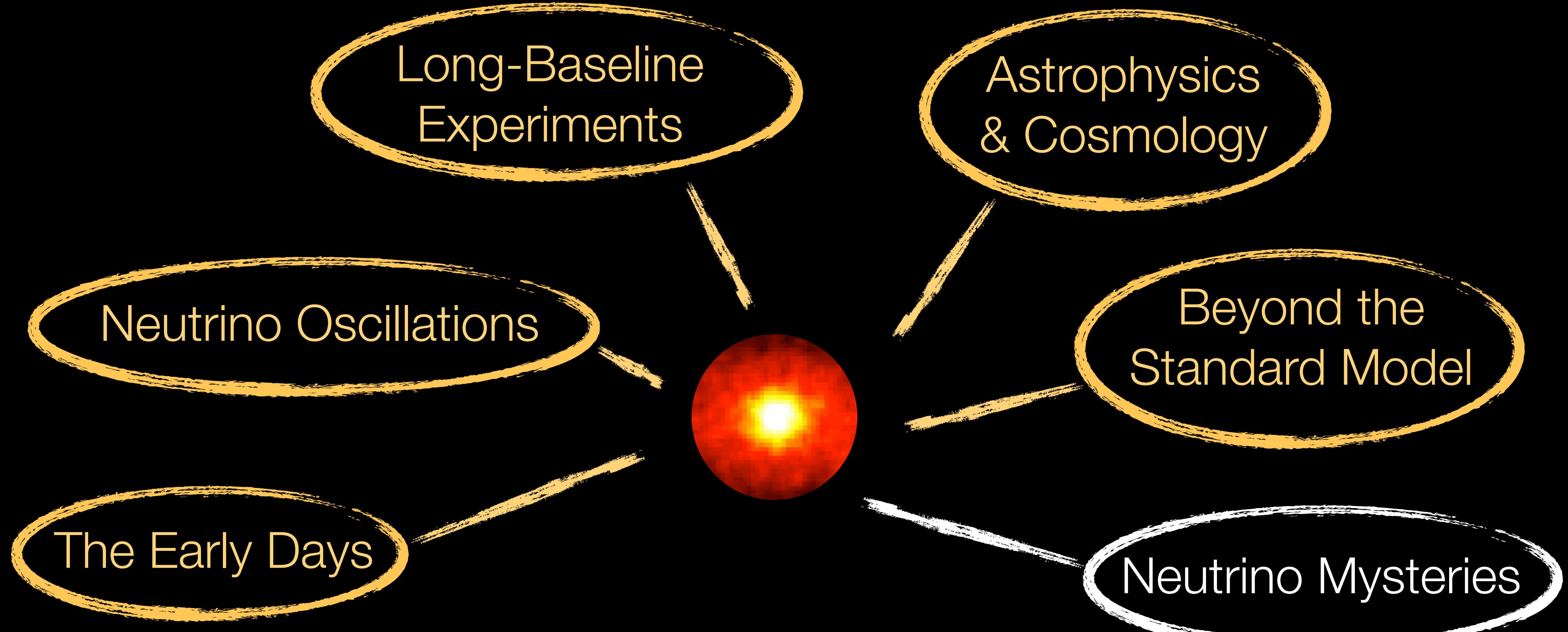


Coloma Machado Martinez-Soler Shoemaker [1707.08573](#), Magill Plestid Pospelov Tsai [1803.03262](#)

Shoemaker Wyenberg [1811.12435](#), Brdar Greljo JK Opferkuch arXiv:[2007.15563](#), Greljo Stangl Thomsen [2103.13991](#)



Outline



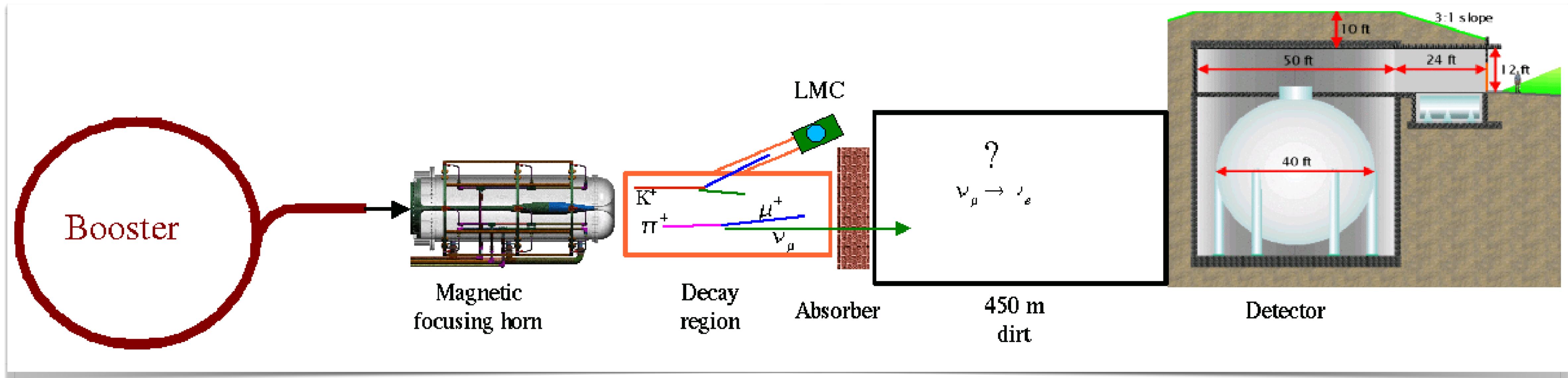
MiniBooNE



QUANTUM
TECHNOLOGY
INITIATIVE

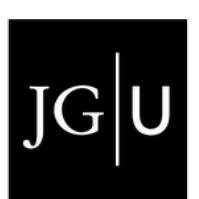
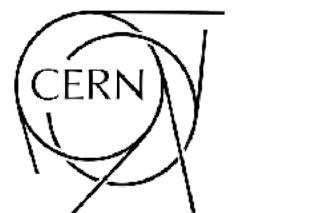
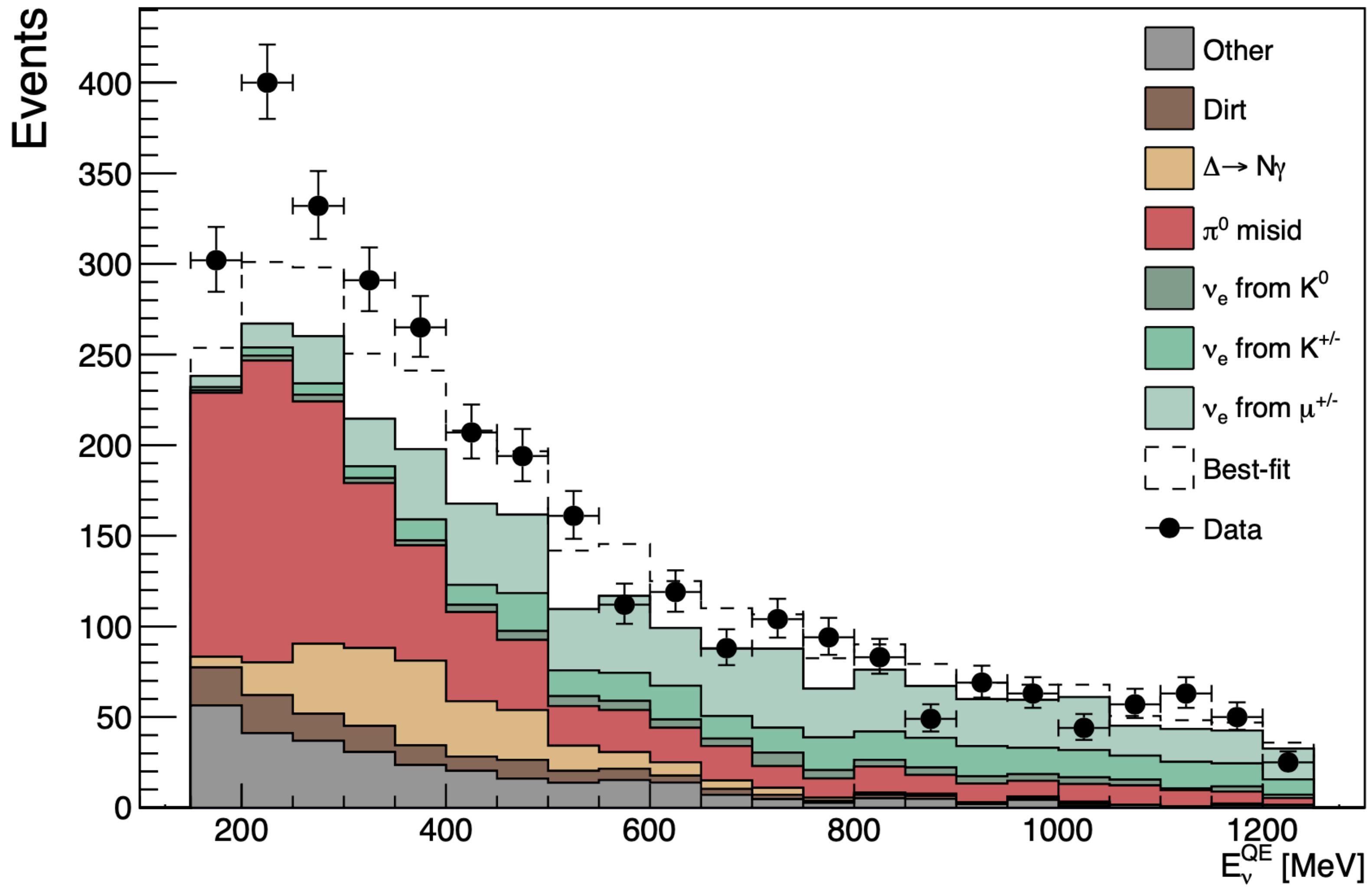


MiniBooNE

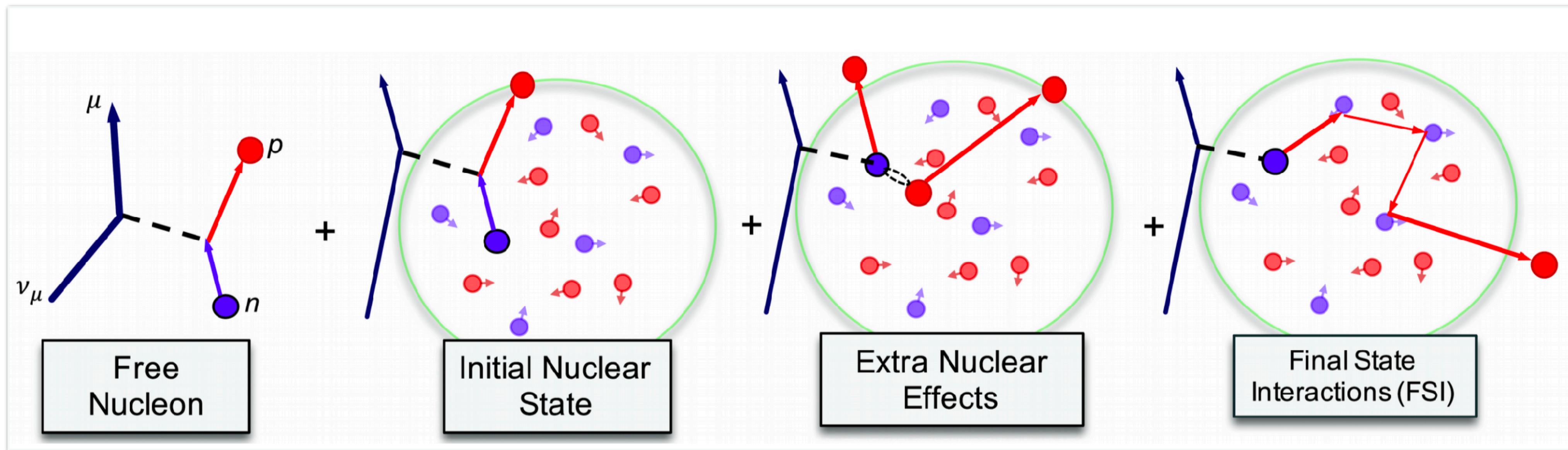


MiniBooNE

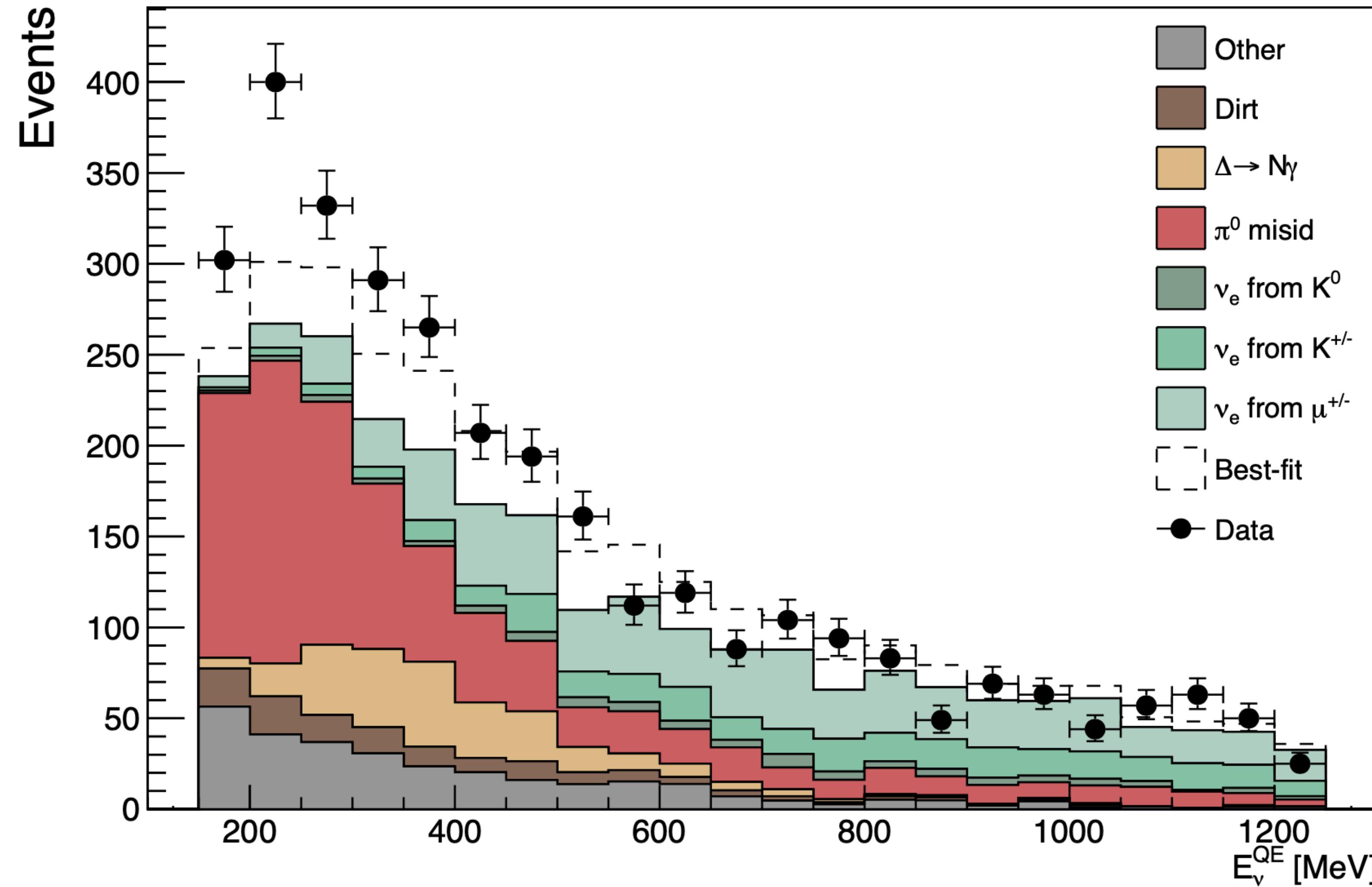
- ν_e excess in ν_μ beam (4.8 σ significance)
- source-detector distance $\sim 1 \text{ km}$ (too short for standard oscillations)
- a possible hint for the existence of extra neutrino flavours (“sterile neutrinos”)?



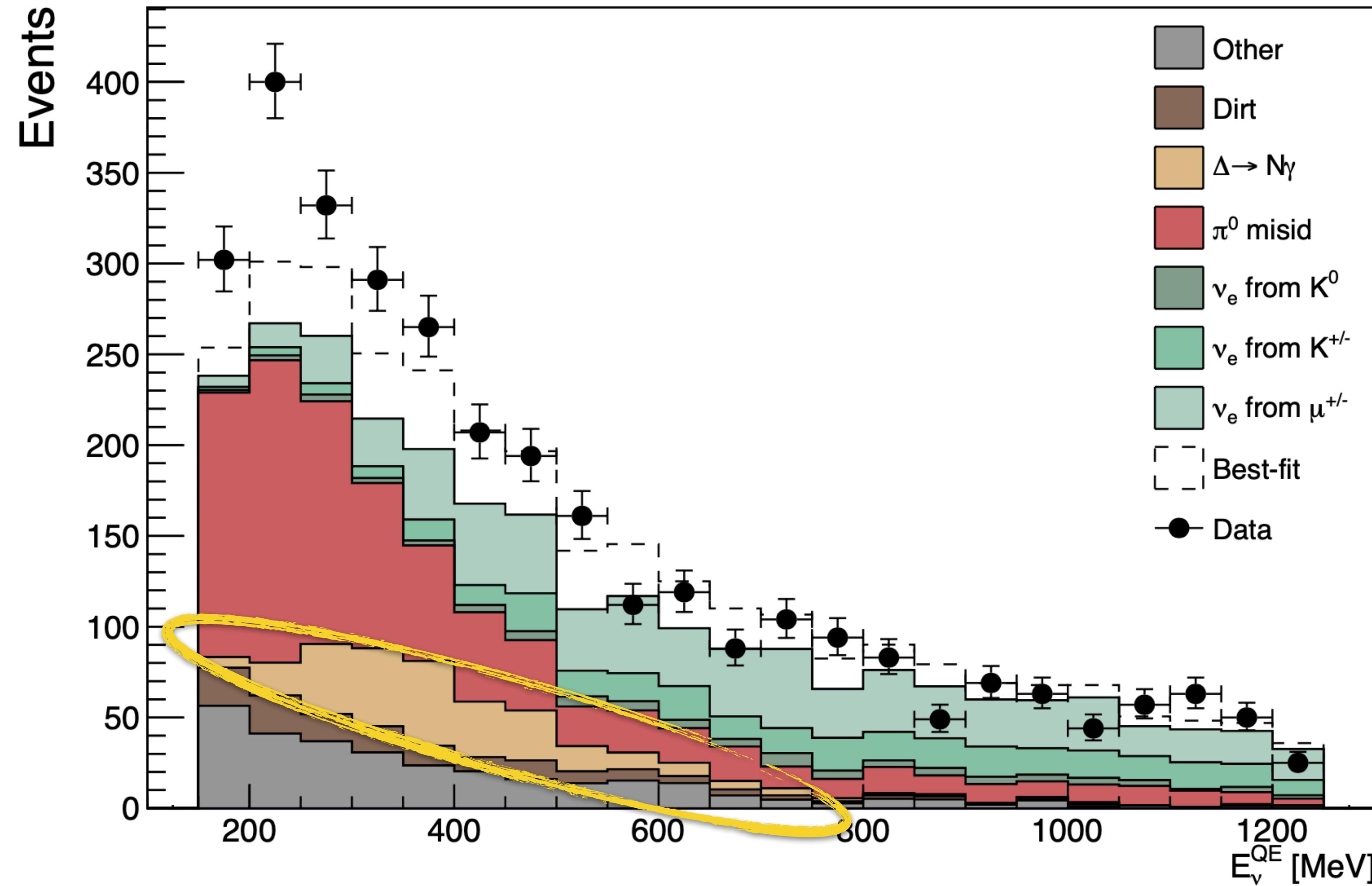
Neutrino Interactions are complicated



Example: $\Delta \rightarrow N + \gamma$

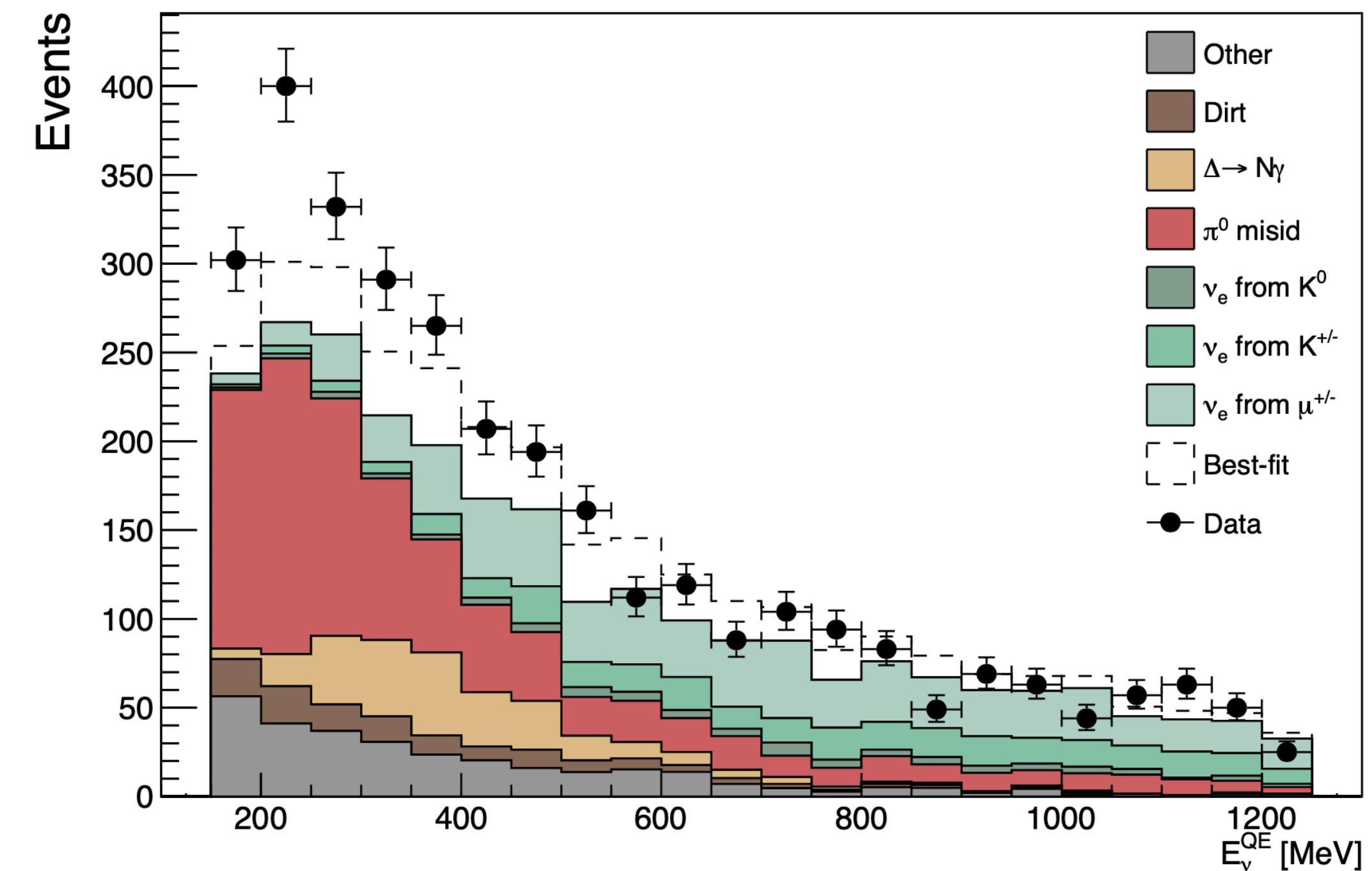


Example: $\Delta \rightarrow N + \gamma$



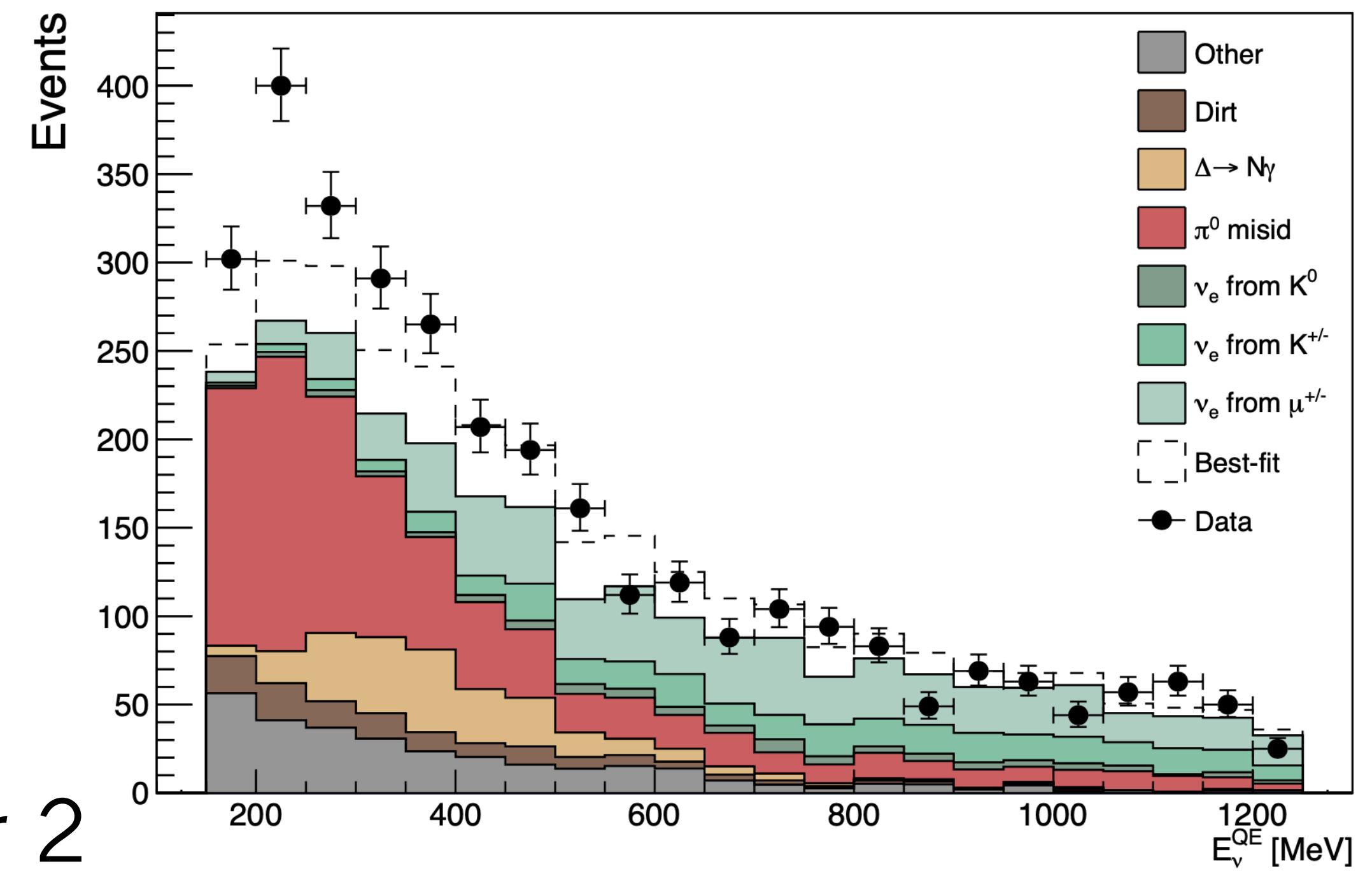
Example: $\Delta \rightarrow N + \gamma$

- Neutral current neutrino interaction:
 $\nu + N \rightarrow \nu + \Delta(1232)$
- $\Delta(1232)$ mostly decays to $\pi + N$
- But a rare decay exists to $\gamma + N$
- MiniBooNE cannot distinguish
 γ from e^-

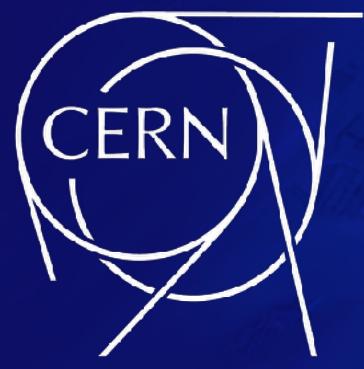


Example: $\Delta \rightarrow N + \gamma$

- Δ production rate can be estimated from $\Delta \rightarrow \pi + N$
- Pions may be absorbed on their way out of the nucleus
- may excite another Δ resonance
 - ⇒ $\Delta \rightarrow N + \gamma$ enhanced by ~factor 2
- or may be absorbed
 - ⇒ control region suppressed by ~factor 2
- This factor 2 has been taken into account by MiniBooNE



The Gallium Anomaly

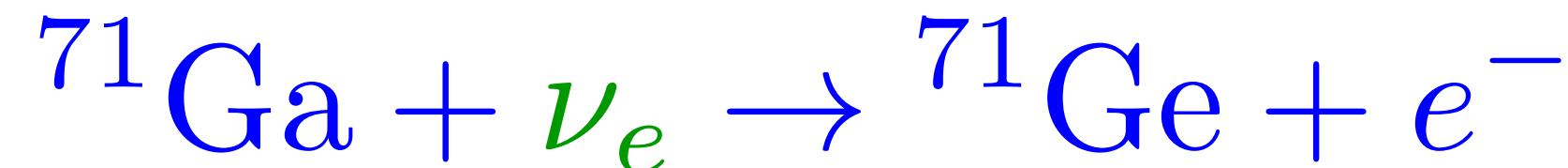


QUANTUM
TECHNOLOGY
INITIATIVE

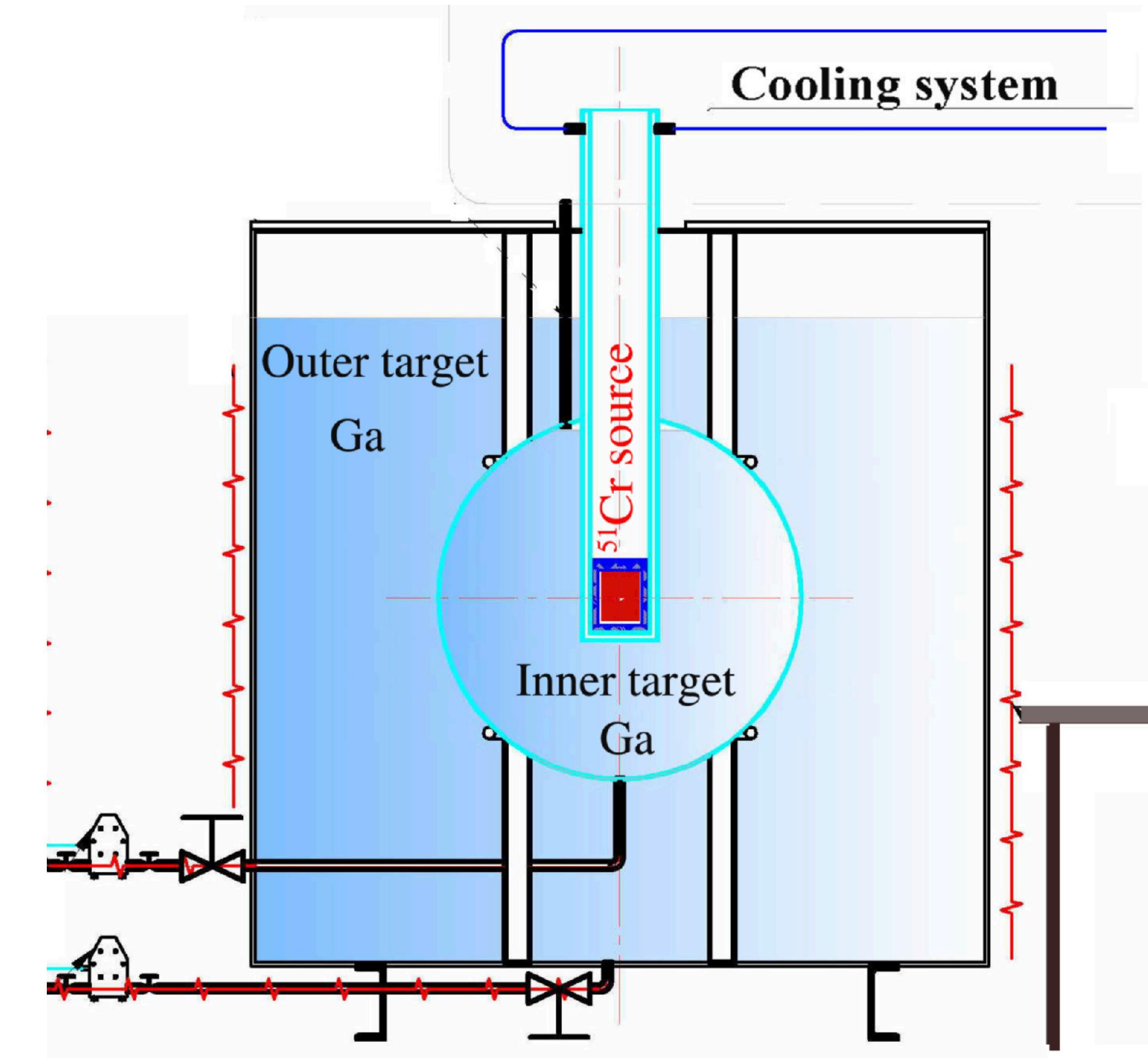


The Gallium Anomaly

- Experiments with intense radioactive sources
- Neutrino detection via

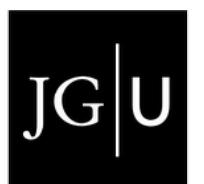
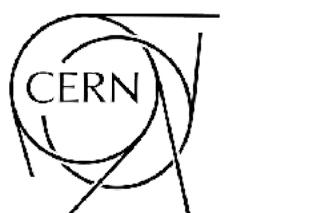


- $> 5\sigma$ deficit
- seen by three experiments
- ν_e disappearance into sterile state?
- would require very large mixing
(conflict with reactor observations)

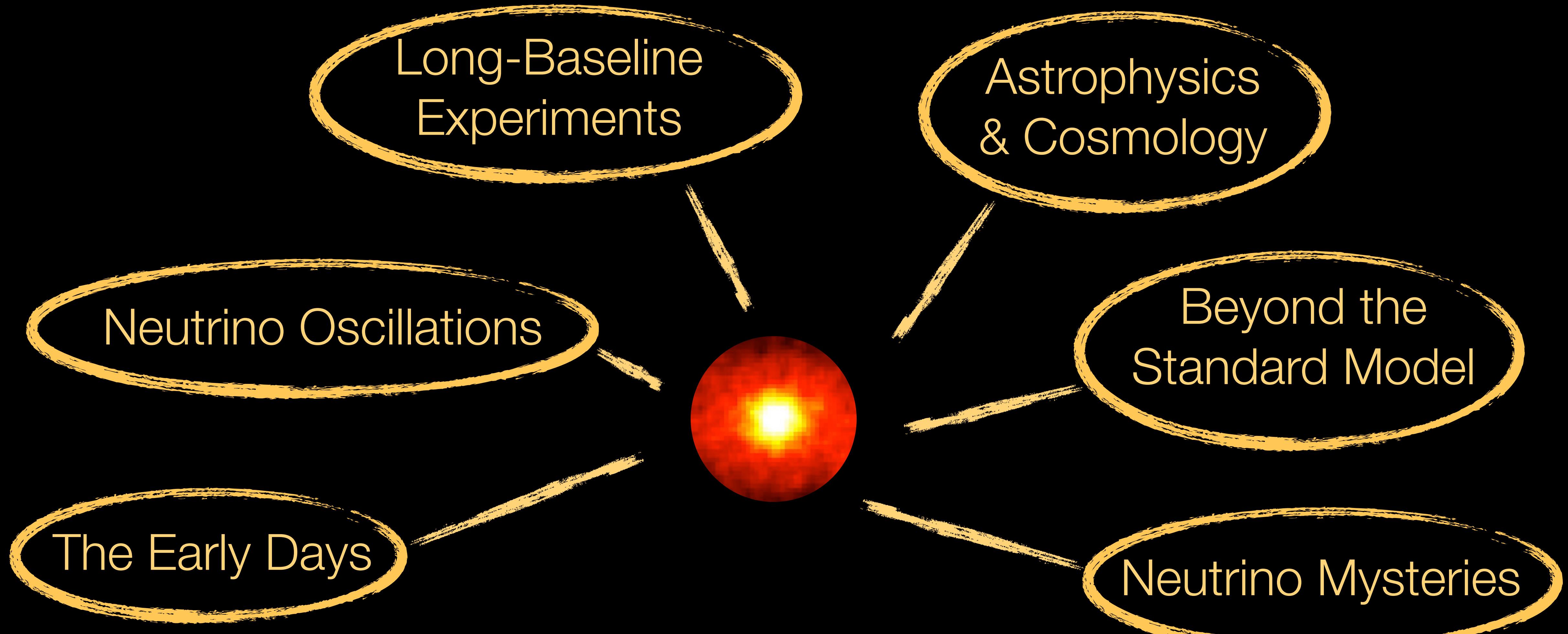


Giunti Laveder [1006.3244](#)
BEST [arXiv:2109.11482](#)

Barinov Gorbunov [arXiv:2109.14654](#)

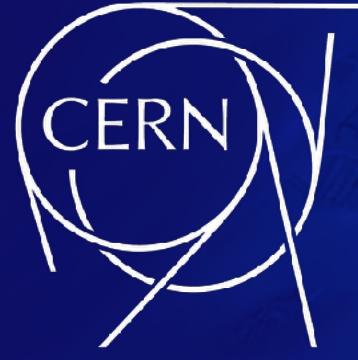


Summary





Thank You!



QUANTUM
TECHNOLOGY
INITIATIVE



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

